#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Süd. 1940-1942 1940

7.12.1940 (No. 141)

**Einzelpreis I Q Reichspfennig** 

Verlag: Oberrheinische Zeitungsverlag und Druk-kerei G.m.b.H., Straßburg, Blauwolkengasse 17/19. Fernruf für Orts- und Ferngespräche: Nr. 25 900 bls 25 904. — Poatscheckkonto: Straßburg Nr. 15 976. Die Straßburger Neueste Nachrichtene erscheinen 7 Mai wöchentlich als Morgenzeitung.

# Straßburger

# Neueste Nachricht

AMTLICHE TAGESZEITUNG UND REGIERUNGSANZEIGER FÜR DAS DEUTSCHE ELSASS

Jahrgang 1940 / Folge 141

Strassburg, 7. Dezember 1940

Samstag-Ausgabe

# Bombenhagel auf Edinburgh

Deutsche Luftangriffe bis nach Schottland ausgedehnt — Bomben auf Windsor

H. W. Stockholm, 7. Dezember Die Engländer halten den Namen der in der Nacht zum Freitag angegriffenen Stadt im Küstengebiet Südostenglands weiterhin geheim. Sie haben aber am Freitag plötzlich mitgeteilt, daß in der letzten Zeit deutsche Angriffe auf Plätze stattgefunden haben, die von englischer Seite bisher nie erwähnt worden waren. Zu diesen Städten, in denen deutsche Flugzeuge militärische Objekte mit Bomben belegten, gehören auch Windsor und Edinburgh.

Das englische Kriegsministerium hat sich am Freitag entschließen müssen, 3 000 Spezialarbeiter aus dem Heeresdienst zu entlassen und zu Aufräumungsarbeiten nach London zu entsenden. Der Schottlandmini-ster des Kabinetts Churchill, Brown, polemisierte am Freitag wütend gegen die Dar-stellung eines amerikanischen Bericht-erstatters, daß er London bei einem deutschilderte seinen Zuhörern die Vorzüge Englands, um aber dann einzugestehen: »Der Feind ist stark und kühn. Der Sieg kann unter keinen Umständen leicht sein. Wir können uns nur durch anhaltende und lange Annen uns nur durch anhaltende und lange Anschessen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter keinen Umständen leicht sein. Wir können uns nur durch anhaltende und lange Anschessen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzugestehen: "Der Sieg kann unter der Kriegsmarine und der strengungen durchsetzen.« Sehr großes Zu-frauen scheinen die Engländer aber nicht zu haben, denn an der Londoner Börse lagen in den letzten Tagen die Flugzeugaktien >matt«. Kein Wunder!

#### Fliegernotzeichen mißbraucht Hinterlistige Kampfesweise der Briten

Britische Schnellboote haben in einer der letzten Nächte vor der französischen Küste Fliegernotzeichen abgeschossen, um deutsche Rettungsfahrzeuge aus den Kanalhäfen her-Gründen geschaffene Einrichtung; sie rechnen damit, daß zur Rettung der angeblich in Seenot geratenen Flieger deutsche Fahrzeuge zur Bergung der Schiffbrüchigen auslaufen. Sie wollen diesen Fahrzeugen eine Falle stellen, gleichgültig ob es sich um ein reguläres Seenotboot oder irgend ein anderes Fahrzeug handelt, um es überfallen zu können, wenn es auf der Suche nach verunglückten Fliegern seiner menschlichen Aufgabe nachgeht. Das ist keine erlaubte Kriegslist, sondern eine piederträchtige Hinterliet. Im eine niederträchtige Hinterlist. Weltkriege war es an der Landfront im all-gemeinen üblich, sich gegenseitig bei der Bergung von Toten und Verwundeten, die zwischen den Fronten lagen, nicht zu stören. Jetzt sind die Engländer soweit gesunken, mit gefälschten Notzeichen nach kleinlichen Erfolgen streben zu müssen. Durch recht-zeitiges Erkennen ist die Absicht dieser Hinterlist vereitelt worden. Das ganze ist nicht nur ein Fall von unehrenhafter Kampfesweise, sondern vor allem ein Zeichen von Schwäche.

se 22.

nk!

#### zu sa-Führern ernannt Elsässische Volkstumskämpfer geehrt

\* Straßburg, 7. Dezember In Anerkennung ihres Kampfes um das Volkstum im Elsaß wurden die Volksgenossen Murer und Hauss mit dem Dienstgrad Obersturmbannführer, Schlegel mit dem Dienstgrad Sturmbannführer in die SA. der NSDAP. aufgenommen.

Zu gemeinsamem Protest bereit. Die Regierung von Ecuador hat zu dem britischen Piratenstreich gegen den brasilianischen Dampfer »Itapo« eine Erklärung abgegeben. Wenngleich von Brasilien noch keine Stellungnahme vorliege, sei Ecuador gemäß der eingegangenen Verpflichtungen bereit, sich jedem gemeinsamen Protest anzuschlies-

# Erfolgreiches Seegefecht im Südat

U-Boot versenkte vier feindliche Handelsdampfer mit 13 300 BRT.

Das OKW. gibt bekannt:

bekanntgegeben, zu einem Seegefecht des Feindes betrugen gestern zehn Flugzwischen einem deutschen und einem britizeuge, davon sechs im Luftkampf. Sieben schen Hilfskreuzer, in dessen Verlauf das eigene Flugzeuge werden vermißt. britische Kriegsschiff schwere Beschädigungen erlitt. Ein U-Boot versenkte vier gungen erlitt. Ein U-Bot verschaften Das Gefecht im Sudatianik hat Eingliche Handelsdampfer mit insgesamt Stunden später die englische Admiralität zu 13 300 Bruttoregistertonnen. Davon wurden einer längeren lendenlahmen Erklärung verschaften geben zu daß das

In der Nacht zum 5. Dezember griffen schossen wirksam einen feindlichen Geleit-Hilfskreuzer sei vor dem beschädigten eng-lischen Kriegsschiff davongelaufen.

Berlin, 6. Dezember | Einige britische Flugzeuge flogen in der Nacht zum 6. in das Reichsgebiet ein ohne Im Südatlantik kam es, wie bereits Bomben abzuwerfen. Die Gesamtverluste

anlaßt. Die Engländer geben zu, daß das Gefecht stattgefunden habe. Sie erklären dabei, daß es sich um den englischen Hilfs-Kampfflugzeuge London, Birmingham und kreuzer Carnarvon Castles gehandelt hat. Southampton an. In allen drei Städten Das Gefecht habe auf weite Entfernung stattwurden kleinere und größere Brände als gefunden. Das deutsche Schiff sei stark beerstatters, daß er London bei einem deutschen Luftangriff sozusagen auf Gnade und Ungnade der deutschen Luftwaffe ausgeliefert gesehen habe. Brown erklärte, das sei eine vollkommen unzutreffende Schilderung der Sachlage. Innenminister Morrisson hielt am Freitag in dem sehr mitgenommenen Portsmouth eine neue Ermutigungsrede. Er schilderte seinen Zuhörern die Vorzüge Englands, um aber dann einzugestehen: »Der Feind ist stark und kühn. Der Sieg kann unter keinen Umständen leicht seine. Wir könter der Kriegsmarine und des Heeres beteine gefunden. Das deutsche Schiff sei stark bestickt und gepanzert und dem englischen in dieser Hinsicht überlegen gewesen — auch an Schnelligkeit. Es wird zum Schluß zugegeben, daß der englische Hilfskreuzer gegeben, daß der englische Hilfskreuzer gesten und dem sehr mitgenommenen Portsmouth das Ziel deutscher Luftungsriete. Das Vermingn britischer Luftungriffe. Das Vermingn britischer Häfen wurde fortgesetzt. Fernkampfbatterien der Kriegsmarine und des Heeres betein der keinen Umständen leicht sein. Wir könter der keinen Umständen leicht sein. Wir könter der keinen Enchalten der Kriegsmarine und des Heeres betein beschädigten eng-



U-Boot auf Feindfahrt. Vor dem Turm schnap pen einige Männer etwas frische Luft. Aufnahme PK-Mannewitz-Weltbild

"Säuberungsaktionen"

P. S. Manchmal, wenn uns die Arbeit des Aufbaus einige Minuten der Besinn-

lichlichkeit läßt, denken wir an die ver-

gangenen 22 Jahre der Fremdherrschaft zurück, die den bisherigen dornenvollen Weg

des Elsaß an seinem Schluß mit Trüm-

Als angebliche Befreier kamen die Fran-

zosen ins Elsaß, aber bereits ihre ersten

Maßnahmen schlugen jedem wahren Frei-

heitsbegriff ins Gesicht. Sie führten ihr will-

kerung in vier Klassen teilte und rissen die Familien auseinander. Der Zweck der

Maßnahme war, alle Landeseinwohner, die

ihnen nicht genehm erschienen, auszuwei-

sen. Wir wissen aus den Protokollen der Elsaß-Lothringen-Kommission, die wäh-

rend des Weltkrieges in Paris bestand, daß man alle zugewanderten Reichsdeutschen aus dem Lande entfernen, alle elsässischen

Beamten aus deutscher Zeit absetzen und

allen Elsässern, die zum deutschen Reiche gehalten hatten, ebenfalls den Aufenthalt in der Heimat unmöglich machen wollte. Das Prinzip der Rache wurde aufgestellt, die Elsässer sollten nachträglich

mern übersät haben.

»Grundlinien für Englands Kriegsziele« — Neuer Weltagitationsschwindel

Churchill bereitet, schwedischen Meldungen zufolge, eine große Schwindelaktion vor, dessen Haupttaktik darin bestehen soll, ihn endlich von den Fragen nach den englischen Kriegszielen zu befreien. Zu diesem Zweck will er Grundlinien für Englands Kriegsziele in ganz allgemeiner, aber zur Weltagitation verwendbarer Form vor zeinen sogenannten Kongreß der Dominions auszulocken. Dieser Fall einer ganz besonders hinterlistigen Kampfesweise ist ein Gegenstück zu den britischen Angriffen auf deutsche Seenot-Flugzeuge. Mit der fälschlichen Abgabe von Notzeichen mißbrauchen die Engländer eine aus rein humanitären die Engländer eine aus rein humanitären Gründen geschaffene Einrichtung; sie rechgründen geschaften Einrichtung geschaften Einrichtun schon seit längerer Zeit mit den Vorbereitungen für diesen Bluff beschäftigt, der den alten Schwindel vorbereiten soll, als gehe es England nicht nur um die Aufrechterhalung der eigenen nackten Machtinteressen, sondern um allerhand uneigennützige hohe Ziele. Dabei sollen natürlich wie im Weltkrieg die kleinen Staaten nicht vergessen werden. Die Emigrantengrüppchen aus den verschiedensten Ländern, die sich in London etabliert haben, will man als Statisten

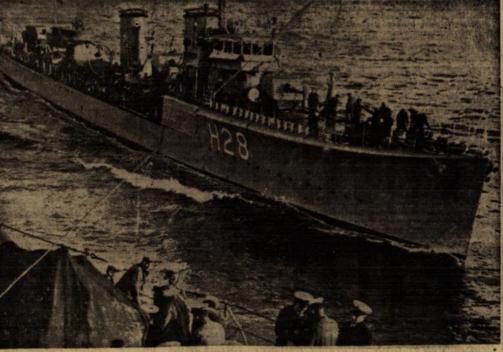
H. W. Stockholm, 7. Dezember heranziehen, die den englischen Kriegsver

# Von schweizerischem Militär geborgen

Sperrballons über der Schweiz

dafür büßen, daß Frankreich den Krieg von 1870 verloren hatte. Dabei wurde die französische Regierung besonders von den sogenannten »Revenants«, d. h. solchen Elsaß-Lothringern, die nach 1870 für Frankreich optiert hatten, aufgehetzt. Gleich nach dem Einzug der Franzosen setzten die Ausweisungen ein. Es ist klar, daß ein Volk das Recht hat, fremdvölkische Elemente, die seine einheitliche Willensbildung stören können, zu entfernen. Was aber die Franzosen damals im Elsaß taten, das war die völlige Verdrehung der einfachsten Begriffe. Hieß es doch die Tatsachen auf den Kopf stellen, wenn der Franzose sich anmaßte, in einem deutschen Land deutsche Menschen, die loyal zum deutschen Reiche gehalten hatten, als Landesfeinde zu brandmarken und auszuweisen. Ausgewiesen wurden sogenannte Alt-





Die britische Admiralität hat den Verlust des Zerstörers »Sturdy« bekannt Bild zeigt den Zerstörer »Sturdy«, der 905 to groß war und eine Fried 98 Mann hatte. Seine Geschwindiskeit betrug 36 Knoten.

zahlten.

senbuch bis zum Haus oder zum Gut wurde sequestriert. Die Ausgewiesenen sollten sich drüben im Reich entschädigen lassen, mußten aber in Anbetracht der damaligen deutschen Verhältnisse lange auf die ersehnte Hilfe warten, während der deutsche Besitz im Elsaß regelrecht verschleudert wurde. Die berühmten Sequesterskandale kamen vor, und das Volk zeigte mit Fingern auf französische Offiziere und französische Beamte, die sich deutschen Besitz zu Spottpreisen angeeignet, manchmal solchen geradezu gestohlen Im Verlaufe der Kämpfe haben sich die hatten. Der schlimmste dieser Skandale Divisionen Arezzo und Venezia über jedes spielte sich in Lothringen ab. Die Hütten-werke von Rombach im Wert von 8 Milliarden wurden der französischen Schwer-industrie für den Spottpreis von 365 Mil-des Gegners mit Bomben und MG-Feuer anaber nur einen kleinen Teil wirklich be- rückgekehrt.

Die Altdeutschen, die auf Grund der Ausweisungsbefehle und der damaligen Hetze rani statt. Der Feind wurde in die Flucht das Land verlassen mußten, waren zu ei- geschlagen und ließ Waffen und Munition nem großen Teil hier geboren und aufge- zurück. wachsen und mit dem Elsaß oder Lothringen völlig verbunden. Viele sprachen den Dialekt wie die Alteingesessenen, fühlten elsässisch-deutsch und wußten zunächst nicht, was sie in den ihnen unbekannten Gegenden des Altreichs, wohin sie gingen weil vielleicht ihre Eltern von dort gekommen waren, beginnen sollten. Auch an diesen Volksgenossen hatte sich ja die bekannte Assimilationskraft des elsässischen Bodens und der elsässischen Landschaft erwiesen. Aber auch zahlreiche Elsässer und Lothringer wanderten über den Rhein, darunter einige insofern freiwillig als sie der Ausweisung zuvorkamen. In jenen Tagen wurde der frühere Präsident der zweiten Kammer unseres Landtages, Eugen Ricklin, des Landes verwiesen; er mußte im Gebiet des Kehler Brückenkop-Hauss wurde vor die berühmte Commission de triage zitiert und nur seiner eigenen starken Persönlichkeit verdankte er es, daß er nicht ebenfalls verbannt wurde.

Eine Welle von Denunziationen überschwemmte das Land, die Grenzlandtragik zeigte sich von einer ihrer schlimmsten Seiten. Das Schlimmste war, daß mitunter durchsichtige Denunziationen, denen krasser Geschäftsneid oder engstirnige Rachsucht zugrunde lag, genügten, um die Existenz eines Menschen zu vernichten. Die Denunzianten jener Epoche haben nicht gewußt, welchen Schaden sie dem Volke des Elsaß und nicht zuletzt sich selbst durch ihr Vorgehen zufügten. So richtig es ist, wirkliche Schädlinge nam-haft zu machen, um dem Wohle der Allgemeinheit zu dienen, so verwerflich ist die Denunziation aus kleinlicher Rachsucht. Das Wort »Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant« hat seine Berechtigung nicht ver-

Mehrere Jahre hindurch durften die absolut ungesetzlichen Triagekommissionen wüten. Erst als die Unzufriedenheit des elsässischen Volkes mit der französischen Politik bis nach Paris hörbar geworden war, stellte man den Skandal ab. Die Schäden, die unserem Lande zugefügt wo waren, sind geblieben.

Es ist nicht müßig, darüber nachzudenken, was gekommen wäre, wenn die Franzosen in diesem Kriege gesiegt hätten. Auf jeden Fall hätten wir eine zehnfach verstärkte Auflage der »Commission de Triage« erlebt. Sicher ist, daß alle führenden Personen der Heimatrechtsbewegung umgelegt worden wären, sicher auch, daß Hunderte in die Gefängnisse hätten gehen müssen. Es ist außerdem sicher, daß Tausende, die man evakuiert hatte, nicht mehr in die Heimat zurückgekehrt wären.

Auch davor hat uns der deutsche Sieg bewahrt. Weil dieser Sieg so schnell ge-kommen ist, und das Elsaß über Nacht vom Krieg in einen Zustand kam, der dem Frieden stark ähnelt, und weil die Welt im allgemeinen leicht vergißt, erscheint es nötig, wieder einmal an die obigen Vorkommnisse zu erinnern.

#### Festaufführung des Bismarck-Films

In Anwesenheit von Minister Dr. Goebbels Berlin, 7. Dezember Nachdem am Freitagmittag die festliche Uraufführung des historischen Films > Bis-marck « im UFA-Palast am Zoo rauschenden Beifall vor ausverkauftem Hause er-halten hatte, fand abends eine Festvorstel-lung vor geladenen Gästen statt. Die Tobis mit diesem meisterhaften Film ein Spitzenwerk geschaffen, das durch die Mit-wirkung namhaftester Künstler, durch die geschichtlich getreue Behandlung des dra-matischen und menschlich großen Stoffes zu den ersten Filmen des deutschen Filmgestalters Wolfgang Liebeneiner gehören wird. Zu der Festvorstellung waren neben Reichs-minister Dr. Goebbels Vertreter von Staat, Partei und Wehrmacht erschienen.

Professor Bergius bei Prinzregent Paul. Prinzregent Paul empfing Freitagnachmittag den bekannten deutschen Forscher und Chemiker Professor Friedrich Bergius in Audienz und unterhielt sich länger mit ihm.

# Patrouillengefechte in Nordafrika

Gegenangriffe der Italiener an der griechischen Front

Der italienische Wehrmachtsbericht vom schaden gaba. Preitag hat folgenden Wortlaut:

»In Albanien setzt der Feind - der Verstärkung auch von anderen Grenzen heran-gezogen hat — seinen Druck vornehmlich auf unseren linken Flügel fort. Unsere Lob erhaben gezeigt.

Unsere Luftwaffe hat mit Erfolg Verbinlionen verkauft, wovon die neuen Besitzer gegriffen. Alle unsere Flugzeuge sind zu-

> In Nordafrika fanden Patrouillenzusammenstöße im Gebiet südlich von Sidi El Ba-

> Die feindliche Luftwaffe hat einige Bom-

Rom, 6. Dezember geworfen, wo es weder Opfer noch Sach-

#### Neuer italienischer Generalstabschef Armeegeneral Cavallero ernannt

Rom, 7. Dezember Marschall Pietro Badoglio ist durch könig Truppen haben Gegenangriffe durchgeführt. liches Dekret auf eigenen Wunsch von Im Verlaufe der Kämpfe haben sich die seinem Amt als Generalstabschef der Wehrmacht entbunden worden. Durch königliches Dekret ist der Armeegeneral Cavallero zum Generalstabschef Armeegeneral Ugo Wehrmacht ernannt worden. General Cavallero, der am 20. September 1880 geborer ist, war im letzten Jahre des Weltkrieges Chef der Operationsabteilung des General-stabs unter dem Oberbefehlshaber General-Diaz. Er wurde im Mai 1935 als Unter-staatssekretär ins Kriegsministerium beru-Diaz. fen und begleitete diesen Posten bis November 1938. Später wurde ihm von 1938 bis 1939 der Oberbefehl über die italienischen Streitkräfte in Aethiopien übertragen. Der neue Generalstabschef wurde in Anerkenben im Gebiet von Tobruk, wo es zwei Tote und einen Verwundeten gab, und in den Gebieten von Sollum und Sidi El Barani ab-

# Lokalverbote für Briten in Athen

Betrunkene Tommies erregen Ekel und Unwillen bei der Bevölkerung

Der Hochmut und die Arroganz des Briten sind geradezu sprichwörtlich. Der Bericht eines hier eingetroffenen Athener Industriellen läßt deutlich erkennen, in welchem Maße es die Engländer »verstanden« haben, sich in Griechenland unbeliebt zu machen. »Die Engländer in Athen«, so heißt es in diesem sehr aufschlußreichen Bericht, »die sich Zwangsausenthalt nehmen. Karl Soldaten zusammensetzen, sind durch ihr rücksichtsloses Austreten den Griechen bisher nur unangenehm aufgefallen. In den besten betraken Persönlichkeit verdankte er daß er nicht ebenfalls verbannt wurde. Eine Welle von Denunziationen heute aus mehreren tausend Offizieren und schwelle zum Eingang eines bekannten Athener Restaurants lag und die griechischen Da-

Belgrad, 7. Dezember | Verhalten der Engländer anläßlich unseres Vorgehens bei Kortscha nur Abscheu aus, weil die Engländer sich wieder sinnlos betrunken hatten und griechische Soldaten da-zu brachten, sie auf den Schultern durch Athen zu tragen.«

Rein stimmungsmäßig zu diesem Bericht paßt auch eine Notiz der Athener Zeitung Prolac, die beweist, daß die Briten auch in Griechenland ihre plutokratischen Ausbeu-termethoden in Anwendung zu bringen wissen. Die in englischem Besitz befind-liche Athener Elektrizitätsgesellschaft Power and Traction hatte schon den ersten Kriegsmonat dazu benutzt, ihre Strompreis beträchtlich zu erhöhen und aus der Situa tion Kapital zu schinden. »Wenn die Grie chen«, so heißt es in der »Proia«, »für ihren ner Restaurants lag und die griechischen Damen über den Betrunkenen hinwegsteigen mußten, wenn sie das Lokal verlassen wollten. Das führte schließlich dazu, daß mehrere angesehene Lokale englischen Soldaten den Zutritt verboten und dies durch Plakataushang bekanntgaben. Ebenso löste das

### Haye bleibt in Washington

Britische Störungsversuche J. B. Vichy, 7. Dez.

Die vom englischen Rundfunk verbreitete Behauptung, daß der Botschafter Frankreichs in Washington, Henry Haye, von seinem Posten zurückgetreten ist, wird von amtlichen französischen Kreisen mit Entschiedenheit dementiert. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß die Ver-Vichyregierung bemerkbar werde. Die Bes- Insel wieder verlassen.

serung der Beziehungen kommen auch durch Ernennung eines neuen amerikanischen Bot-schafters für Vichy klar zum Ausdruck.

#### Roosevelt auf Jamaika

Besichtigung der britischen Insel O. Sch. Bern, 7. Dezember Der Präsident der Vereinigten Staaten, Roosevelt, hesichtigte auf der britischen Insel Jamaika die Grundstücke und Flughang wird darauf hingewiesen, daß die Verbreitung dieser englischen Lüge bewußt das Ziel verfolge, die französisch-amerikanischen Beziehungen zu stören. Es sei allzu durchsichtig, wenn London die Lügenmeldung loosat. Er wurde vom britischen Gouverüber eine Demission Hayes gerade in dem neur sowie dem amerikanischen Generalgou-Augenblick ausstreue, in dem in Washing- verneur auf Jamaika begrüßt. Roosevelt hat ton größeres Verständnis für die Lage der nach einem kurzen Aufenthalt die britische

# **Britanniens Luftmarschall**

Der Mann, der jetzt das Flugzeug haßt

Vor ein paar Wochen pflanzte sieh be-kannflich der britische Luftmarschall Philip Joubert vor dem Unterhaus auf, um die Drohung auszustoßen: »Ich habe es satt, wie bisher in Deutschland nur militärische Ziele angreifen zu lassen.« Daß seine Royal Air Force bis dahin entweder freies Feld oder an Gebäuden fast ausschließlich Wohnhäuser, Lazarette, Krankenhäuser und ähnliche nichtmilitärische Ziele getroffen hatte, sollte mit diesem Ausspruch bemäntelt werden. So nebenbei wollte er uns Deutschen wohl auch ein wenig das Gruseln beibringen.

Der Herr Luftmarschall König Eduards, des Sprachgewaltigen, muß inzwischen einiges gesehen und erlebt haben, was ihn veranlaßte, das Flugzeug als Kriegswaffe von einer anderen Seite zu betrachten, als dies damals noch geschah. Bei einem Essen der Königlichen Empire-Gesellschaft klopfte nämlich vor zwei Tagen derseibe Herr ans Glas, um zu erklären: sich hasse es, daß das Flugzeug für den Krieg benutzt wird. Es kommt mir so unsinnig vor. Der ganze Witz beim Luftkrieg ist ja nur, die Städte des Nachbarn kaputtzuschlagen.« In derselben Redesagte er auch: ses erhebt sich die Frage, ob zivilisierte Menschen weiterhin das Flugzeug als brutale Waffe anwenden wollen...« des Sprachgewaltigen, muß inzwischen ei-

Bei soviel überraschend entfesselter Hu-manität eines britischen Luftmarschalls erheben sich für uns allerdings auch einige Fragen: Wie kommt es wohl, daß Herr Joubert heute eine Waffe shaßte, zu deren Marschall er sich machen ließ? Woran liegt es, daß er heute als brutale Barbarei empfindet, womit er noch vor wenigen Wochen die Kriegsentscheidung gegen Deutschland erzwingen wollte? Warum

verschweigt er so schamhaft, was alle Welt weiß, nämlich daß britische Bomber wochenlang mit ungezielten Würfen über den Wohnvierteln deutscher Städte opeden Wohnvierteln deutscher Städte operierten, bevor das erste militärische Ziel auf der britischen Insel von deutschen Fliegern angegriffen wurde? Was hat Herr Joubert nur plötzlich gegen Bomben, die doch seit Jahrzehnten zu den sichersten Mitteln gehören, mit denen England den Indern und Arabern seine überlegene Zinilisation nachweist? überlegene Zivilisation nachweist? Warum schwieg sich die edle Seele von britischem schwieg sich die edle Seele von britischem Luftmarschall mit gleicher Beredsamkeit wie das ganze britische Plulokratenpack aus, als der Führer vor vielen Jahren der Welt die ersten wirklich durchführbaren Rüstungsbeschränkungen, darunter auch den allgemeinen Verzicht auf den Bombenkrieg, vorschlug?

Es ist wohl nicht notwendig, auf alle diese Fragen zu antworten. Die Welt weiß, warum der vor kurzem noch so kriegerische britische Luftmarschall plötzlich gerne um das Ende dieses Krieges am liebsten überhaupt nicht mehr kämpfen, sondern nur noch pokern würde!

dern nur noch pokern würde!

Lange genug hat der Führer England davor gewarnt, daß jeder Angriff auf die deutsche Zivilbevölkerung zehn- und hundertfach vergolten werden würde. Zweimal noch mitten in diesem von England entfesselten Krieg hat er seine Hand zu einem Frieden der Vernunft geboten. Man hat ihn deshalb in London nur verhöhnt. gibt jetzt keinen anderen Kaufpreis mehr für die Beendigung dieses Krieges als die bedingungslose Kapitulation der Mächte und Kräfte, die ihn gewollt haben. »Siegle heißt unsere einzige Parole. Betrügerische Humanitätsapostel und Wilsons im Taschenformat können sich deshalb auch alle Mühe sparen.

# Howwelschpän

Eigenartige Töne aus London. Man solle hinsichtlich Griechenland nicht allzu große Hoffnungen hegen, Optimismus sei fehl am Platz. Die italienische Front stehe, und die Versorgung der griechischen Truppen sei sehr schwierig. Das klingt sehr viel anders, als vor einigen Tagen, da Amery noch so rasch im Vorbeigehen durch die Hintertür ins Lager der Achse einbrechen wollte. Es klingt auch so ein bißchen »wurschtig«, was »Exchange« hier mitteilt. Vom englischen Standpunkt aus aber auch verständlich Krate und einige weiter wich verständlich. Kreta und einige weiter wichtige Inseln hat man jetzt ja besetzt. Im übrigen die Sintflut über die Griechen.

Mit Wundern ist das so eine Sache. Wenigstens weist die Geschichte aus, daß sich Wunder nie wiederholen, Frankreich hat bekanntlich vergebens in diesem Feldzug auf das neue Wunder an der Marne gewartet, die Polen auf das zweite Wunder an der Weichsel. Es müßte also doch recht eigenartig zugehen, wenn der komische Herr Smuts in Südafrika recht behielte. Er meint nämlich, im Weltkrieg sei den Al-liierten der Sieg doch noch durch sein Wunder des Himmels« geschenkt worden, und so könne es auch diesmal gehen. Wir glauben indessen, hier irrt Herr Smuts.

>Frauen heraus, schreit der schöne Anthony Eden. Diesmal aber nicht, um ihnen die Cour zu schneiden, sondern weil er seine weiblichen Hilfsformationen endlich auf Kriegsbestand bringen möchte. Also her mit Telephonistinnen, Köchinnen, Luft-schutzhelferinnen. Das Echo war jedoch viel dünner, als wenn Anthony zu einem fashionablen »Dinner« gerufen hatte. Und so sieht sich der Mann mit dem »bezwingendene Lächeln schweren Herzens veranlaßt, von Staats wegen die weibliche Dienstpflicht einzuführen. Wer hätte das einmal gedacht?

Es war einmal, da rief die deutsche Regierung ihr Volk zur Sammlung von Alt-material auf. Darob Lachen in England, eine ganze Skala Lachen vom kleinsten profitlichen Schmunzeln inklusive Händerei-ben bis zum sohoren Gegröhle. Der deutsche »Habenichts« war ja schon von vornherein auf dem Hund. (Später als bedauerlicher Irrtum erkannt). Heute ist England soweit. Londons Blätter fordern dazu auf, Lappen und Flicken im Zeichen nationalen Verantwortungsgefühles zu beachten. Wir lachen nicht dazu. Aber wir stellen fest: 16 Monate durch eigene Dummheit ver-

Krach im Unterhaus. Die konservative Lady Astor und der Labourmann Shinwell liegen sich in den Haaren. Weil letzterer die Strafen für. Plünderer in zerstörten Städten zu hoch findet. Heftiges Rededuell. Shinwell: »Ist es nicht Tatsache, daß die ehrenwerte Lady und ihre Familie das Volk ständig ausgeplündert haben?« — Schockwirkung auf der Gegenseite. — Dann die Astor: »Wer sind Sie eigentlich und Ihre Familie? Sie sollten nach Polen zurückgeschickt werden.« Shinwell wird puterrot, ringt nach Atem. - Pause. -Dann Fliegeralarm.

»Schade, sagt der Chronist, »sehr, sehr

#### Kurz gemeldet

Glückwünsche des Führers zum finnischen Nationalfeiertag. Der Führer hat dem stellvertretenden finnischen Staatspräsidenten zum Nationalfeiertag Finnlands drahtlich seine Glückwünsche übermittelt.

500 000 Besucher im Haus der Deutschen Kunst. Seit der Ende Juli erfolgten Er-öffnung der »Großen deutschen Kunstausstellung 1940« haben bis zum 5. Dezember mehr als eine halbe Million Volksgenossen die Schau besucht. Heute schon kann gesagt werden, daß die Besucherzahl der Ausstellung, die voraussichtlich noch bis Mitte Fe-bruar 1941 geöffnet bleibt, diejenige der Vorjahresausstellung erheblich übersteigen

Reichsminister Rust in Frankfurt. Reichsminister Rust besichtigte dieser Tage in seiner Eigenschaft als Chef des gesamten staatlichen Berufsschulwesens das Umschulungswerk für Kriegsversehrte, das während des ersten Kriegsjahres unter Leitung von Professor Wiessenmüller von den Frankfurter städtischen Berufsschulen aufgebaut wurde.

Fünfjahresplan für die schwedische Luftwaffe. Kriegsminister Sköld hat dem schwedischen Reichstag jetzt den bereits angekündigten Fünfjahresplan zum Ausbau der schwedischen Luftwaffe vorgelegt. Er sieht für das nächste Jahr die Errichtung eines Luftstützpunktes im oberen Nordland die Herstellung einer Fernaufklärungsflotille vor, ferner die vermehrte Produktion von Bombenflugzeugen und den Neubau von Ka-

65 000 Bulgaren rückgesiedelt. Am Donnerstag ist der letzte Umsiedlerzug aus der Norddobrudscha in Bulgarien eingetroffen. Im ganzen sind rund 65 000 Bulgaren aus Dörfern und 4 Städten der Norddobrudscha in die Süddobrudscha umgesiedelt. In der Süddobrudscha befinden sich noch etwa 6000 Rumänen, die nach Rumänien umsiedeln müssen.

Komm. Verlagsleiter: Emil Munz Komm. Hauptschriftleiter: Fritz Kaiser Komm. Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Paul Schall

washing the state of the state

solle

d die n sei l annoch Hin-

tteilt. auch wich-. Im n. Wesich

hat

dzug

war-

ische

>ein

Wir

hnen

Luft-

doch

Und

wineran

nmal

pro-

leutorn-

uer-

Wir

fest:

ver-

ative

well

erer

rten

das

Dann

und

sehr

hat

ands

ttelt. chen

Er-

aus-

nber

stel-

Fe-

der

igen

chs-

nten

Um-

das

auf-

uft-

künieht

ines

tille

Ka-

Don-

ffen.

aus

rud-

. In twa

sie-

er

# bomber 400 Kilometer nordwestlich Irlan

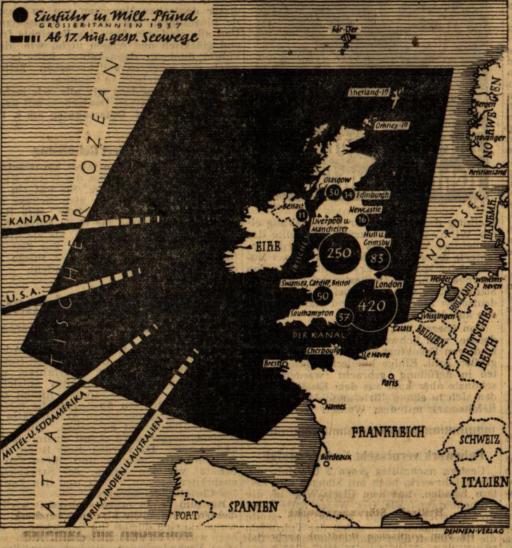
Deutsche Kampfflugzeuge tragen den Wirtschaftskrieg gegen England weit hinaus in den Atlantik

nen großen gesicherten Geleitzug an und brachte dabei ein Handelsschiff von 4900 BRT. zum Sinken.« Die amerikanische Küstenfunkstation Mackay Badio teilte dazu der USA. Presse mit, daß es sich aufgrund der Notrufe um den Frachter» Salvonia« gehandelt habe. Ein andermal gab der Wehrmachtsbericht bekannt, daß südwestlich von Irland ein Handelsschiff während lich von Irland ein Handelsschiff während der Aufklärung durch Bombentreffer versenkt wurde, und in diesem Falle identifizierte Mackay Radio das Schiff als den Dampfer »Cetvrti« 1973 BRT. Man erkennt schon aus diesen Beispielen, daß die englischen Geleitzüge schon weit draußen im Atlantik nicht nur den harten Schlägen unserer Unterseehoote, sondern auch der wirksamen Tätigkeit der deutschen Fernbomber ausgesetzt sind. Kriegsmarine und Luftwaffe wirken also ausgezeichnet an der »atlantischen Front« zusammen, wie die Londoner »Daily Mail« dieser Tage den Schauplatz des Handelskrieges rund um die britische Insel genannt hat. Das Blatt bezeichnete das Zusammenwirken von Boot, Schnellboot und Bomber als eine »tödliche Gefahr« für England.

Ein besonderes Beispiel dieser Zusammenarbeit von Unterseebooten und Flugzeugen war die Versenkung des Riesen dampfers »Empress of Britain« (42 348 BRT), der durch einen Fernbomber in Brand geworfen und durch ein Unterseeboot auf den Grund geschickt worden ist. Das ist noch in England Gegenstand er-regter Aussprachen. Ueberall wird die Frage gestellt, wie der Verlust dieses Schiffes möglich war. Im Unterhaus verlangte der konservative Abgeordnete für Chatham, Kapitän Plugge, von dem Luftfahrtmini-ster genaue Auskunft, in welchem Um-fange so wichtige Schiffe durch Flugzeug-streifen geschützt würden. Er will ferner wissen, in welcher Weise derartige Schiffe auch in anderen Formen vermehrten Schutz erfahren haben oder in Zukunft erfahren sollen. Diese Anfrage dürfte von der englischen Regierung genau so ausweichend beantwortet werden, wie es schon anderen Fragestellern vorher ergangen ist. Englische Zeitungen haben jedenfalls mehr-fach besorgt festgestellt, daß gegen die Erfolge der deutschen Fernbomber noch kein Gegenmittel gefunden worden ist.

Es wäre aber falsch, wenn man annehmen wollte, daß sich die deutschen Fernbomber etwa ungeschützten Schiffen gegenüber sehen. Die Erfolge sind immer wieder gegen heftige Flakabwehr der Dampfer erzielt worden, ganz besonders wenn es sich um Angriffe auf britische Geleitzüge gehandelt Angriffe auf britische Geleitzüge gehandelt hat, die durch Kriegsschiffe gesichert waren. Aber der Flugbereich der deutschen Blockade steht in diesem Krieg gegen die britische. Fernbömber reicht so weit, daß eine Gegenwirkung durch englische Jäger nicht erfolgen kann, da, wie die Timese schrieb, nicht gen kann, da, wie die Timese schrieb, nicht war einwal im Kanal zum zweiten auf der war hat Zug um Zug die gegnerische Blok-

Von unserem E. G.-Marinemitarbeiter
In den letzten Tagen hat der deutsche Wehrmachtsbericht wieder mehrfach von Erfolgen deutscher Fernbomber berichten können. Einmal hieß es: "Ein Fernbomber berichten können. Einmal hieß es: "Ein Fernbomber griff 400 Kilometer nordwestlich Irland einen großen gesicherten Geleitzug an und of Britains durch Bomben beschädigt. Am



### Die Situation der Blockade

gen kann, da, wie die virmess schrieb, nicht jedem Geleitzug ein Geleitzug ein Flugzeugträger beigegeben werden könne. Die Angriffe deutscher Fernbomber sind häufig auf außerordentlich große Entfernungen erfolgt. Die Versenkung feindlicher Schiffe 300 od.

England lief durch diese Fernblockade, die Damit ergibt sich die Situation, die wir in Damit ergibt sich die Situation ergibt sich di

# **Neues Europa und neues Asien**

Der bekannte Forschungsreisende Dr. Colin Roß sprach gestern abend in Straßburg

Aus fernen Ländern und von fremden Völ- ein verkommenes Weltreich. Tatsache aber letzten Mal vor Asien gezittert. Eine ungekern her ist Colin Roß zu uns gekommen, ist, daß Asien, der Raum mit einer Milliarde heure Macht liegt im asiatischen Raum laum uns mit der Erfahrung eines Mannes, dem Menschen, weniger denn je gesonnen ist, kein Erdteil, kein Meer vom Pol bis Pana-ma« etwas zu verheimlichen vermag, über das Schicksal der Welt zu sprechen. Wie er sprach, schien es ans, als ob sich diese hochgewachsene Forschergestalt über die Weltkugel lehnte, um mit der Gewissenhaftigkeit und wissenschaftlichen Tüchtigkeit eines Arztes und mit den Augen und dem Wissen eines Weltreisenden die Geheimnisse des

Weitgeschehens zu ergründen. Es ist bezeichnend, daß dieser Mann, der ganz in den geopolitischen Problemen aufgeht, seine Betrachtungen über das »neue Asiene davon ausgehen ließ, daß er das Glück hatte, im deutschen Straßburg zu sprechen. Denn zeigt nicht gerade die Rück-kehr Straßburgs zum Reich eine schicksal-hafte Wende im Weltgeschehen an, nämlich die Schaffung eines neuen Europa, die Ge-staltung eines neuen europäischen Raumes, dessen Entstehung von weltumspannender Tragweite ist? Colin Roß schätzt die Schafeines neuen europäischen Raumes viel wichtiger, als die Frage der Grenzziehung zwischen den verschiedenen Ländern. Er hebt uns über die räumlichen Beschränkungen hinweg ins weltpolitische Gebiet und Geschehen, sodaß wir nur noch einen kleinen Schritt zu tun haben von dieser Problemstellung bis zum Verständnis der Frage, was die kommende Neuordnung in Europa mit der Frage des .. >neuen Asiens« zu tun hat.

Colin Roß wirft althergebrachte Weltanschauungen über den Haufen. Lange lebte dem Willen zur Weltmacht zu entsagen. das Morgenland im Wahn, die weiße Rasse Heute betritt Asien als gleichberechtigter Hochsavoyen wurden in der Nähe von St. sei die alleinherrschende Weltmacht. Die Faktor die Weltbühne. In der mongolischen Gervais eine Kohlenmine entdeckt. Havas übrigen >Kontinente« seien für sie Kolonisa-tionsgebiet schlechthin. Was bedeutete für uns Asien? Eine eigenartige Märchenwelt, khans weiter. Europa hat noch nicht zum



Colin Roß am Rednerpult Aufnahme: Amann

Wie war es doch mit Japan, das viele hun-dert Jahre wie im Schlaf versunken war? dert Jahre wie im Schlaf versunken war?
Es bedurfte des Vorstoßes Amerikas, um in diesen äußerlich lächerlich klein erscheinenden Inseln ein Volk, beseelt von unendlicher Kraft und Energie, das über militärisches und organisatorisches Können verfügt, zu wecken. Und dieses Japan ist dann über die Insel hinausgewachsen. Es versucht mit China, nicht durch Eroberung, sendern durch Mitarbeit, ein neues Asien zu schaffen, das vielleicht letztlich die stärkste Macht der politik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe. Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr südslawische stehe Die schaftlichen rien und Jugeine der Hat Außenpolitik das Blatt mehr das Versucht einer Beunr sich einer Beunr s

Adolf Hitler aber hat die unendlichen Möglichkeiten erkannt, die in einem Zusammengehen Europas mit Asien schlummern. So wird unter Führung des gesunden deutschen Volkes Europa im Verein mit Asien ein neues Zeitalter der Weltgeschichte heraufführen, das das abbröckelnde britische Empire auf vielen Gelachten volkes Europa im Verein mit der Weltgeschichte heraufführen, das das abbröckelnde britische Empire auf vielen Gelachten Gelachten volkes werden sich Leon Blum, Guy bröckelnde britische Empire auf vielen Gelachten General Gamelin vorsen haben. Wenn die Ange-Möglichkeiten erkannt, die in einem Zu-Interesse aufgenommen.

Seibständigkeitstag in Finnland. Finngesehen worden.

Kohlenvorkommen in Hochsavoyen. In



Nach einer englischen Meldung haben die Eingeborenen der »Goldküste« freiwillig zehntau-send Pfund für Englands Flugzeugbau gespendet! 

und aus der Ostsee nach England liefen, sind durch frühere deutsche Aktionen bereits seit Jangem ausgefallen. Jetzt versickern auch die Linien von Süden und Westen im Todesfeld der deutschen Blockade. Die U-Bootwaffe, die leichten Ueberwasserstreitkräfte, die Formationen der Luftflotte beherrschen — das beweisen die Versenkungsziffern — diesen Raum vor den Küsten des Kontinents nach Norden über die britischen Inseln hinaus und weit nach Westen in den Atlantik hinein. In seinem militärischen Zentrum liegen die englischen Häfen mit ihren weltweiten Umschlagziffern, die Tore, die, wenn sie zugeschlagen werden, Englands Aus-zehrung bald herbeiführen können. Eine Karte, wie sie hier steht, gehört zu

den eindringlichen Dokumenten, die sieh aus dem Ablauf des Krieges gegen England formen lassen. In der Unmittelbarkeit ihrer Sprache ist sie ein Beweis der deutschen Ueberlegenheit im Kampf um die Neuformung des politischen Weltbildes.

#### Straße Oslo-Bergen eröffnet Durchgehende Süd-Nord-Verbindung

Oslo, 7. Dezember In der Mitte zwischen Ost- und West-Noregen wurde am Donnerstag die Straße von Oslo nach Bergen feierlich eröffnet. Bei dieser Straße handelt es sich um die erste zu allen Jahreszeiten befahrbare Landverbindung vom Osten nach dem Westen. Wie Oberregierungsrat Dr. Klein namens des Reichskommissars Terboven ausführte, dieser Festakt als Symbol für den Abschluß Die Versenkung feindlicher Schiffe 300 od. England her durch diese Fernblockade, die Jamit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation, die wir in Verkehr übergeben werden konnen. Damit ergibt sich die Situation die von den standing die von den schaft kaum ein anderes Land der Welt be-sitzt.

#### Freundschaft Jugoslawien-Bulgarien Kein Anlaß zu einer Beunruhigung

H. Ö. Belgrad, 7. Dezember Die bulgarische »Politika« veröffentlicht ein Interview des bulgarischen Außenministers Popoff, das in Südslawien mit grosser Befriedigung aufgenommen wurde. Popoff erklärte, in dieser Unterredung, daß zu einer Beunruhigung über die bulgarischsüdslawischen Beziehungen kein Anlaß bestehe. Die Aufrechterhaltung der freund-schaftlichen Beziehungen zwischen Bulgarien und Jugoslawien sei heute wie früher eine der Hauptaufgaben der bulgarischen Außenpolitik. Diese Aeußerungen begleitet das Blatt mit der Feststellung, daß nun-mehr das Verhältnis zu Sofia vollkommen

#### Über 200 Zeugen in Riom vernommen Beginn des Prozesses noch nicht bekannt

vieten ablösen wird. Die Ausführungen des zu verantworten haben. Wenn die Angebekannten Forschers wurden mit großem schuldigten zu den belastenden Zeugenaussagen Stellung genommen haben werden, werden sie einem letzten Verhör unter-zogen. Danach werden die Akten dem Generalstaatsanwalt zugeleitet, der dann and beging gestern seinen Selbständig- die endgültige Anklage formulieren wird. keitstag. Auf einer Großkundgebung hielt Zu diesem Zeitpunkt wird auch erst das Ministerpräsident Ryti die Festrede. Von Datum des Prozeßbeginns bekannt gegeben größeren Feierlichkeiten und Empfängen werden können. Man rechnet damit, daß ist in Anbetracht des Ernstes der Zeit ab- der Beginn etwa auf Februar oder März des kommenden Jahres fallen wird.



# Straßburg

#### Leuchtende Schaufenster

Der ganze innige Reiz, der von dem Weih-nachtsfest ausgeht, der sich um die Christ-tage rankt wie ein duftender und leuchtender Kranz, spricht zu uns, wenn wir heute vor dem Schaufenster eines Großwarenhauses stehen. Mit einem Male fühlt man sich in eine andere Welt versetzt, in die Jugendzeit, wo man das Christfest mit heißem Herzen her-beisehnte

Was gibt es da nicht alles zu sehen in einem solchen leuchtenden und buntfarbigen Schaufenster! Es ist, als hätte das Christkind hier die kühnsten Wunschträume unserer Jugend einmalig verwirklichen wollen. Da sind zuerst die kleinen und großen Eisensind zuerst die kleinen und großen Eisenbahnen, die auch heute noch von den Knaben immer wieder beim Christkind bestellt werden. Wahre kleine technische Meisterwerke sind darunter, die mit ihren verblüffend nachgeahmten Schienen, Weichen, Signalen und Bahnwärterhäuschen die Phantasie des Kindes zweckdienlich anregen. Die zukünftigen Baumeister und Architekten erblicken in dem großen, vielseitigen Baukasten mit den vielen Türmehen und Erkern die Verwirklichung Türmchen und Erkern die Verwirklichung ihres schönsten Weihnachtstraumes. Dann sind die vielen Burgen da, die Festungen, die Kampfwagen und Kanonen, die mit den zahlreichen Metallsoldaten aller Wäffengattungen ein bunt bewegtes »Schlachtfeld« bevölkern könnten. Die Spielsachen der Mädchen erzählen weniger von lauten und herrlichen Taten; sie sprechen hingegen von Mütter-lichkeit und häuslichem Sinn. Die vielen Püppchen und Puppen mit den rosigen Backen und den beweglichen Augen, die kleinen Küchenherde und Kochgeräte wer-

den glückstrahlende Empfängerinnen finden. Ja, selbst der kleine Gassenjunge, der sein feuchtes Näschen an die Schaufensterscheibe drückt und mit leuchtenden Augen in die Weihnachtswelt schaut, weiß, daß das Christkind an seiner Türe klopfen wird.

#### Schickt keine Lebensmittel

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wer den trotz wiederholter Mahnungen immer wieder Feldpostsendungen mit leicht ver-derblichen Lebensmitteln ins Feld gesandt. Selbst bei guter Verpackung gelangen solche Sendungen wegen der langen Beförderung vielfach schon völlig aufgeweicht zu den Sammelstellen. Die Deutsche Reichspost bittet deshalb dringend alle Absender, keine leicht verderblichen Lebenstittel in Faldweits in Faldw sender, keine leicht verderblichen Lebensmittel in Feldpostpäckchen abzusenden, zumal bei der guten und ausreichenden Verpflegung unserer Soldaten im Felde die

Geschwindigkeit ein, sodaß der Fuhrmann

#### Je früher umso besser

Warte nicht erst den letzten Zeitpunkt auffuhr. Der Fuhrmann fuhr unerkannt da-ab, sondern gib deine Weihnachtspakete von.

der Päckchen möglichst frühzeitig auf. Weihnachtspakete, auch Feldpostpackchen, müssen bis spätestens 15. Dezember bei der Post eingeliefert sein.



# Ein Wunsch ging in Erfüllung

Was eine Elsässerin 1938-39 zum WHW.-Wunschkonzert schrieb

g. - Es war im Winter 1938-39. Im Frühdeutschen Volkslied: Nach der Heimat jahr war die Ostmark ins Reich heimgekehrt, im Herbst das Sudetenland. Der gerne erfüllt. Man sandte einen besonderen



Von überall her, vom Oberrhein, vom Bodensee, vom Schwarzwald, aus dem Mittelland, von Frankfurt kamen die Spenden in großer Zahl. Einige hundert Wünsche sollten in Erfüllung gebracht werden. Der schönste aber kam aus dem Elsaß. Da fanden sich in einem Briefungsehler den sich in einem Briefumschlag zwanzig Reichsmark mit dem Wunsch nach dem

# manufaction and the state of th

Uebersendung von Lebensmitteln durchaus die Herrschaft über sein Gespann verlor. Der überflüssig und Vergeudung von Lebens- Wagen überrannte einen Radfahrer und eine Wagen überrannte einen Radfahrer und eine Radfahrerin. Letztere wurde am Arm verletzt. Ein weiterer Radfahrer konnte sich nur dadurch retten, daß er auf den Gehsteig

> Die städtischen Dienststellen gesehlossen Am 9. Dezember bleiben, wie aus dem heutigen Anzeigenteil hervorgeht, die städti-

#### Kohlenkarten werden ausgegeben

Am 17. Dezember werden die Kohlenkarten für diejenigen Verbraucher ausgegeben, die ihre Anträge bis am 2. Dezember gestellt haben. Näheres ist aus dem Anzeigenteil

dieser deutschen Menschen neu zu bauen, sie hinzuführen zur Mutter Deutschland. Und alle sind nun über das Erreichte froh und glücklich und wissen nicht, wie dem Führer danken, denn keiner hätte je gewagt, von einer so vollkommenen Zeitenwende am Oberrhein zu träumen.

Heute Verdunkelung ab 16,50 Uhr bis morgen früh 8,47 Uhr THE PERSON NAMED OF THE PE

Was bringen die Elsaß-Sendungen Ueber Mühlacker, auf der Stuttgart-Welle zu hören

Tannenbäumchen, Spielwaren und Zuckersachen wie in alter Zeit

rt. Seit gestern früh ist auf dem AdolfHitler-Platz eine rege Geschäftigkeit festzustellen. Bretter werden angefahren, einfache, anspruchslose Holzbuden entstehen
in langer Reihe. Das Ganze nimmt sich
noch sehr nüchtern aus. Beinahe meinte
man, vor einem der vielen Arbeitsplätze im
Wiederaufbaugebiet zu stehen. Aber am
Dienstagmorgen wird es mit einem Schlage
anders sein. Da werden diese Buden ihre
breiten Läden öffnen und ihren ganzen
Schatz vor den Augen der Straßburger
ausbreiten — den Schatz und den Zauber
des Christkindelmarktes.

Bis zum 24. Dezember, abends, wird er
dauern. Weihnachts- und Neujahrsglückwunschkarten dürfen (im Gegensatz zu früher) wieder feilgeboten werden. Auch sonstige Veränderungen sind zu verzeichnen,
notgedrungen und den Umständen entspre-

#### Was zwei alti Steckelburjer dezüe saawe

schen Dienststellen mit Ausnahme des hett so ebbs an sich. Er isch d'r Vorbott standesamtes, des Quartieramtes und der von dem liewe Fescht, wo m'r mit sinere Famili unterm Tannebam fröhlichi Lieder ingt un anderi zu beglicke düet.

Karl: Denk, mich packt als manchmol e gewissi Wehmuet, wenn ich de Chrischtes sieh, will in nimmi jung bin un nimm zwische de Ständ erum rase kann un Schawerneckels triebe wie zällemols.

Fritz: Nundebib, dü wursch jo ganz

Karl: Aha, sie schlaje de Chrischtes widder uff, dis freit mi von Herze, denn dis isch so e alti liewi Erinnerung an unseri Jugend und an unser liebs Stroßburi, unseri Vaterstadt.

Weich. Awer 's isch wohr. Ja zällemols... Mit große Auje han m'r noch alle dene schene glitzeriche Sache g'spanivt un 's Wasser isch uns im Müll zsamme geloffe, wenn m'r an de Zuckerständ g'schtande sin, de Nickel im Sack erumgedräjt un uns



(20. Fortsetzung)

GESCHICHTE EINER LIEBE VON PAUL BERTOLOLY

indem er mich bedeutungsvoll ansah. Ich nickte bloß, da wußte er schon, daß alles nach Wunsch gegangen war, und machte ein so pfiffiges, zufriedenes Gesicht, daß ich gar nicht erst zu fragen brauchte, ob auch ger nicht erst zu fragen brauchte, ob auch ger nicht erst zu fragen brauchte, ob auch gegangen war, und machte ein Alibi, an dem nicht zu werden die Storung entschuldigen, doch sei es seine dienstliche Pflicht, alle Leute zu vernehmen, der vorzurücken, ehe sein Alter heimkomme, damit er nicht merke, daß sie falsch gehe, der Herr Boller solle nur verzurücken, ehe sein Alter heimkomme, damit er nicht merke, daß sie falsch gehe, der Herr Boller solle nur verzurücken, ehereinkommen, sie stehe gern zur Verfügung, dann trennten wir uns, und ich ging mitten gar nicht erst zu fragen brauchte, ob auch er alles richtig besorgt. In einem dunkeln Winkel des Hofes zog ich rasch die Schuhe von seinem Alten aus und die meinen wieden der Mark hatte natürlich die Uhr um eine halbe durch die Straße heim, damit alle Leute sehen konnten, daß ich das Licht nicht zu geschehen als ihr lieh sein antwortete der

Als wir am Wohnzimmer vorbeikamen, machte der Mark die Tür auf und sagte seiner Mutter, die am Tisch saß und nähte, daß ich da sei und daß wir zusammen die latei-nische Hausarbeit machen wollten, und er wolle fragen, ob wir sie vor dem Essen noch machen könnten, es dauere nämlich gut eine halbe Stunde. Dem Mark seine Mutter nahm die Brille herunter, schaute nach der Uhr und sagte, ja, es ginge noch ganz gut, es sei ja noch nicht einmal sechs Uhr und vor einer Stunde käme der Vater doch nicht heim, und es sei recht von uns, daß wir arbeiten wollten, dazu sei es nie zu spät, am besten würden wir aber hier bleiben, dem Mark sein Zimmer sei nicht geheizt und sie müsse jetzt sowieso in die Küche, da seien wir

Der Mark, der die Explosion in der Ferne | den ganzen Casar übersetzen wollten, aber dann gingen wir, von den Schulaufgaben redend, als wenn wir nichts anderes im Kopf hätten, in das Haus.

Haus gewesen, würde kein Mensch, auch der mißtrauischste nicht, bezweifeln. In aller Gemütsruhe rückten wir die Uhr jede Vier-Gemütsruhe rückten wir die Unr jede viertelstunde um weitere zehn Minuten vor, daß nur noch zehn Minuten nachzuholen blieben, als dem Mark seine Mutter nach einer halben Stunde in das Zimmer trat. Wir sagten wir seien gerade fertig geworden, es in ten wir seien gerade fertig geworden war, schaute mich an,

Zu Haus gab es ein großes Theater. Ganz alber Stunde nähte, daß das ei und daß wir zusammen die lateisische Hausarbeit machen wollten, und er solle fragen, ob wir sie vor dem Essen noch achen könnten, es dauere nämlich gut eine albe Stunde. Dem Mark seine Mutter nahm der Juhr als geit schrachen könnten, es dauere nämlich gut eine alber Stunde. Dem Mark seine Mutter nahm der Juhr als geit schrachen könnten, es dauere nämlich gut eine alse stunde. Dem Mark seine Mutter nahm der Juhr als geit schrachen könnten, es dauere nämlich gut eine alse stunde. Dem Mark seine Mutter nahm der Juhr alse seit schrachen könnten, es dauere nämlich gut eine alse jetzt doch länger gedauert, als wir zusammen der angerst angenommen, denn die Uebersetzung in der Glück, daß wir uns zusammen daran gesi schrach wir aber hier bleiben, dem Mark seine Mutter sagte, wahrhaftig, es sei ja bald siehen Uhr er Stunde käme der Vater doch nicht heim, and es sei recht von uns, daß wir arbeiten gollten, dazu sei es nie zu spät, am besten dirden wir aber hier bleiben, dem Mark eine Zinten sein Zimmer sei nicht geheizt und sie müsse ein Zimmer sei nicht geheizt und sie müsse ein sein schollten, dazu sei es nie zu spät, am besten dirden wir aber hier bleiben, dem Mark eine Zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber hier bleiben, dem Mark eine Zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber hier bleiben, dem Mark eine Zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber hier bleiben, dem Mark eine Zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber hier bleiben, dem Mark eine Zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber ein zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber ein zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber ein zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber ein zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber ein zinten sein zu spät, am besten dirden wir aber ein zu spät, am besten dirden wir abe ten uns an die Arbeit, als ob wir heute noch über eine Stunde fort sei, viel länger als ich machte, wer trat herein? Der Boller.

daheim gesagt habe. Und dem Mark seine Mutter sagte, ich solle bald wiederkommen, sie sei so froh, ihren Mark in guter Gesellschaft zu wissen, statt daß er sich mit den Gassenbuoen herumtreibe, und zu Haus solle ich einen schönen Gruß bestellen, und sie hoffe, daß meine Mutter beim nächsten Kaffeekräuzchen am Donnerstag um drei Uhr bei der Frau Rat nicht fehlen werde. Ich versprach, es auszurichten, dann verschschledete ich mich und ging Der Mark sei, etwas freundlicher, und sagte, sie solle daheim gesagt habe. Und dem Mark seine Seine gelben Krebsaugen funkelten tük-Der Mark, der die Explosion in der Ferne gehört hatte, erwartete mich schon unter der Haustür und trat mir gleich entgegen, indem er mich bedeutungsvoll ansah. Ich unserem Eifer, und wenn wir nicht Angst begleitete mich bis auf die Straße, wo ich die Straße, wo ich die Störung entschuldigen, doch sei es seine den Schaht hätten man könnte uns überraschen. geschehen, als ihr lieb sei, antwortete der Boller, indem er mich von der Seite her verstört machte meine Mutter mir auf und brach vor Freude fast in Tränen aus, als sie

(Fortsetzung folgt)

Uhr HILLIAM

elle

ustige Oskar

schuf

Uhr Orgel.

Orgel So-

von für

en

zger, und hof-uth, effer, arie, und

g'fröjt han, ob mer e Zuckerstengel odder e Lebküeche kaufe welle. Karl: Weisch noch, wie m'r als d'Maidle g'schpritzt han mit de klaane Fläschle. Manichmol han m'r ne au gemoldi Taifele uff de Buckel gebäbbt odder langi Papierschtreife mit ere Guff an de Mantel g'hefft. Fritz: Un schpäter sin m'r als jungi Fitzer mi de Mamselle üs d'r Tanzstund uff de Chrischies geweldt. de Chrischtes gewalzt, han däne Gockerle e Zuckerschtängel odder e Lebküeche-herzel mit'm e Sprichel druff g'kaft un manichmool au noch e Hexekrütt (Mistel), füer as's Glick soll bringe.

Karl: Noch ville Johre dann han m'r unseri eijene Knäckes mitgenumme. Die sin awer schun v'rwehnter g'sin als mir. Mit'm e Zuckerstängel un e Lebküeche sin se nim zefridde g'sin, do hett glich e Flint oder e Trumme. odder mindescht e Sawel her gemüent, un d'Maidle han e Kütsch odder e Pupp, wo schlooft oder e Küeche oder alles mitenander gewöllt — un au bekumme. 's isch halt hittzedaas andersch als friehjer.

Fritz: Jo, jo, un mir sin alt worre. 'Awwer fraje duen m'r uns doch, daß un-seri Kindeskinder in unsrem güete alte Etroßburri widder uff de Chrischtes kenne. Den jetz sinn m'r widder d'ham un nimm in d'r Dordogne.



### Auch Wangen lebt noch

Wo am Jahrmarkt der Wein umsonst aus dem Dorfbrunnen fließt



So ist's beim Brunnenfest in Wangen

e. r. Wangen, 5. Dez. Der alte Weinort am Eingang des engen, dafür nicht minder romantischen Mossig- oder Krontales zeigt uach heuer wieder reges Leben und Schaffen. Man spricht zuweilen vom Winterschlaf der Bauern, ähnlich jenem der emsigen Bienen. Wer z. B. in der Stadt an solche Redensarten glaubt, mache einmal, gelegentlich, einen Sprung hinaus aufs Land Was hier unsere Bauern und Winzer zuzeit an ersten Winterarbeiten zu verrichten haben, jagt manchem Städter den Schweiß aus den Poren, wenn er den Rastlosen nur eine Weile zuschaut! Und die "Wangemer"

ten ElsaBlandes. Hingegen ist es bestimmt keine der ärmsten, wenn auch hier die Leute ihre lieben Sorgen haben, genau wie in Oberehnheim, Ottrott, Mutzig, Urmatt und wie die idyllischen Orte alle heißen. Aber, ebenso wie die Oberehnheimer, Ottrotter, Mutziger und Urmatter haben auch sie weder Zeit, noch Muße, allzuviel über ihre Alltagsbeschwerden nachzugrübeln. Da wissen sie wahrhaftig Gescheiteres zu tun!

Neben ihrer zur Zeit noch nicht wieder

Was hier unsere Bauern und Winzer zurzeit an ersten Winterarbeiten zu verrichten haben, jagt manchem Städter den Schweiß aus den Poren, wenn er den Rastlosen nur eine Weile zuschaut! Und die "Wangemer" halten es nicht anders wie all die anderen Leute sonstwo von der Scholle...

Vielleicht ist das schöne Wangen keine der reichsten Ortschaften unseres gesegnedern Elsaßlandes. Hingegen ist es bestimmt keine der ärmsten, wenn auch hier die gereiht. Die Winzer sind darob nicht unzufrieden, im Gegenteil. Sylvaner, 9-11grädig, Gewürztraminer, 10-12grädig, und Muskateller, 10-11grädig, gedeihen hier im allgemeinen recht gut, wenn auch keine ganz auserlesenen Weine erzielt werden. In die sem Herbst ist es den Wangener Winzern leider nicht besser ergangen als jenen der meisten anderen Weinorte des Elsaß. Auch hier hat der grimmige Winter 1939/40 den meisten soll demnächst erfolgen. Die ganze hier hat der grimmige Winter 1939/40 den meisten soll demnächst erfolgen. Die ganze hier hat der grimmige Winter 1939/40 den meisten soll demnächst erfolgen. Die ganze hier hat der grimmige Winter 1939/40 den meisten Rebstöcken übel mitgespielt. So sind die Jungreben, Würzlinge, zu etwa 80 v. H.,

die Edelsorten wie Pinot, Gewürztraminer und Chasselas gar zu 90 v. H. erfroren. Womit wohl zur Genüge angedeutet ist, wie außerordentlich der »Herbst« auch hier ent-

Dafür trösteten sich die »Wangemer« mit einer recht angängigen Fruchternte, wenngleich die Bauern in dem freundlichen Mos-sigdorfe im allgemeinen auf diesem Gebiet nur ihren Eigenbedarf decken. Sehr gut war es diesmal mit den Kartoffeln. Und an Obst, besonders den süßen Mirabellen, hat es erst recht nicht gefehlt. Kürzlich haben auch die hiesigen Tabakpflanzer die Sandblätter abgeliefert. Die nunmehr gezahlten Preise sind ja sehr befriedigend.

Was nun den Wangener Forst angeht, der sich zum Teil, soweit es sich um den Hochwald handelt, bis gen Wangenburg erstreckt, so kann er sich getrost sehen lassen, wie man so schon zu sagen pflegt... Er umfaßt vor allem Nutzhölzer wie Tannen, Eichen und Buchen.

Hier wie im ganzen übrigen Elsaß haben Staat und Partei den durch den Waffen-stillstand vor fünf Monaten ausgelösten Umbruch auf den verschiedensten Gebieten so positiv zu gestalten gewußt, daß auch manche anfänglich »Abseitsstehende« zuguterletzt nicht umhin konnten, das anzuerkennen, was binnen kurzer Zeit geleistet worden ist. Und es sieht nicht danach aus, als ginge es mit diesen Leistungen rück-wärts. Im Gegenteil. Das kann man sich auch von den »Wangemer« sagen lassen. Bergab gehts auf keinen Fall, höchstens auf verschiedenen Straßen und Pfaden!

#### Die Kriegsschäden

## Ein Diebestrio festgenommen

2000 Mark gestohlen — Vorzeitiger Abschluß einer Vergnügungsfahrt

Das »Niedertors in Wangen
Aufnahme: Ramloch

Hier eilt die kecke Mossig zu Tal

Ein Herbsttag in Romansweller — Ein kleiner Industrieort

R. Romans weiler, 7. Dez. Hinten im lieblichen Mossigtal, das ja gewissermassen eine Verlängerung des Krontals darstellt, liegt das wie aus einem Baukasten dahingestreute Romansweller. Wießen der Sagewerke, eine verlängerung des Krontals darstellt, liegt das wie aus einem Baukasten dahingestreute Romansweiler. Wießen der Sagewerke, eine besondere Berühmtheit genießen oder nicht, alle mitsant eines für sich haben; das priechten der eine Keinen Vorgesunden. Betriebe durch ansehnlichen haben der kleinen Vorgesunden. Sagewerke, eine besondere Berühmtheit genießen oder nicht, alle mitsant eines für sich haben; das priechten der einfachen, schlichten und doch wohl gerade deshalb — idealen Lebensweise ihrer Bewohner.

2000 Mark gestöhlen — Vorzeitiger Abschluß einer Vergnügungsfahrt an be. v. We iße en b ur g, 7. Dez. Am Dienstagprachmittag trafen sich der 19 Jahre alte alte in der Weißenburg wohnhaft. Statt der 19 Jahre alte Alteringe Lebenkowerden nachzugrübeln. Das debnitag fescheiteres zu tunn. Der Wangener Gemeindebann ist verhält.

Bein Herbsttag in Romansweller — Ein kleiner Industrieort

Ein Herbsttag in Romansweller — Ein kleiner Industrieort

R. R. o mans weiler, 7. Dez. Hinten im lieblichen Mossigtal, das ja gewissermassen ein richtiger Industrieort

Eigentlich ist das 800 Seelen zählende bord under Michtiger Industrieort. Hier gibt das wie aus einem Baukasten dahingestreute Romansweller. Wießer sich wirter war, Gelegenheit, eige bestehen zu alssen. In Hagenau wollte das Ord under Sagewerke, eine Verlängerung des Krontals darstellt, eine besondere Berühmtheit genießen oder nicht, alle mitsant eines für sich haben; das frieden in verzeitigen. Verwiksenten der Weißenburgs, eine der Meißenburgsen, der mit den er bei her verzeitigen Weisen werden diese Betriebe durch ansehnliche werden diese Betriebe durch ansehnliche eine Vorgefunden. Damit hatte dien Vergegungsfahrt einen

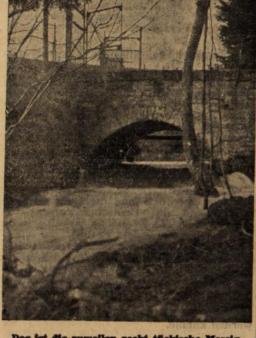
# Zwischen Saar und Wasgau

Dorfleben im Krummen Elsaß — Die Hausschlachtungen

voll aufgenommenen Tätigkeit in den ver-schiedenen Werken der einheimischen Holzindustrie treiben die meisten Leute auch ziemlich Landwirtschaft. Selbst hier Hy. Drulingen, 7. Dez. Wenn die Dezembernacht sich zögernd zu lichten beginnt, und die letzte Hahnenkraht hundertSo wie er beginnt, so endet auch der dörfoben gedeihen Frucht, Kartoffeln, dann auch Obst und Gemüse noch recht gut. stimmig übers stille Dorf dahinschmettert, dann beginnen hie und da die erblindeten Scheiben einiger Stallfenster rötlich aufzu-Auch gibt es im Bann Romansweiler etwa zehn bedeutendere bäuerliche Betriebe, die sich auch in einem gewissen Maßstab der schimmern und ein paar aufgestoßene Fen-sterläden, irgend eine rostig kreischende Tür oder ein einsam dahinklappernder, hal-lender Schritt sind die ersten Geräusche im Viehzucht und der Milchwirtschaft widmen. Zwar war die Fruchternte diesmal eher bescheiden, dafür stand es umso besser mit

erwachenden Dorf. der Einheimsung von Kartoffeln und Obst. In den gesäuberten Ställen stehen mit langgereckten Hälsen und kauenden Mäulern die Kühe, und die stacheligen Zungen angeln unter schwingendem Gezüngel das duftende Heu zwischen den engen Stäben der Raufe hervor. Und während das kurze, mahlende Kaugeräusch sich mit dem leisen Kettenklirren mischt, läßt sich die Bäuerin auf niedrigem Schemel unter der Kuh nieder, klemmt den Melkeimer zwischen die Knie und läßt in getragenem Zweivierteltakt die schäu-mende Milch aus dem prallen Euter strömen. Und dann geht durchs Dorf ein Rasseln

So wie er beginnt, so endet auch der dörfliche Tag im Krummen Elsaß. Und was dazwischen liegt, wird mit allerhand nützli-chen Beschäftigungen ausgefüllt. Zu diesen gehört auch die Hausschlachtung, die infolge der Kriegszeit einige gesetzliche Mo-dalitäten zur Vorbedingung hat. Die eigent-liche Schlachtung nimmt jedoch genau den-selben Verlauf wie Anno dazumal. Nur daß der Vorgang sich etwas humaner abspielt wie vor einigen Jahrzehnten. Anstatt daß der Hausvater sich mit einigen handfesten Nachbarn auf das wild trampelnde und schreiende Borstentier kniet und ihm das lange Schlachtmesser aufs Geratewohl in den wammigen Schweinehals hineinbohrt, wird das Opfer vom sachkundigen Dorf-schlächter mit einem wohlgezielten Schlag zwischen die Ohren betäubt und dann kunstgerecht abgestochen und ausgeschlachtet.



Daß man hier in diesem idyllischen Vogesental auch auf den Fremdenverkehr angewiesen ist, weiß in Romansweiler jedes Kind. In diesem Kriegsjahr war die Zahl der Gäste aus verständlichen Gründen eher gering. Dafür macht man sich umso größere Hoffnung für den nächsten Sommer! Wünschen möchte man es dem wackeren Völkchen, das hier an den Ufern der launischen

Mossig seine Behausungen aufgeschlagen hat, von ganzem Herzen. Schon ihre Zu-versicht ist Gold wert, wenn es auch hier nicht vereinzelt an Köpfhängern fehlt.

Der zuverlässige Kleiderverschluß heißt "Pryms Zukunft" sitzt besser. Aus eigener Produktion stehen weiter zur Verfügung: Stahlstecknadeln "Hirsch", Nähnadeln "Taifun" Ketten und Zubehör, Ringe, Osen und Fahrradspeichen.

William PRYM, Stolberg-Rhld. — Berlin, gegr. 1584. Größte Druckknopf- und Nadelwerke der Welt.

#### Niklausfest der NS.-Frauenschaft

-ü. Schlettstadt, 6. Dez. Die NS. Frauenschaft - Deutsches Frauenwerk hatte ihre Mitglieder und deren Kinder für Don-nerstag in den Barbarasaal zu einem kleinen Niklausfest geladen, wobei die Kindergruppe mit einer Probe ihres Schaffens aufwartete. Mit sichtlicher Freude folgten die Mütter den Darbietungen der Kleinen, die mit einer ulkigen Szene vom Niklaus aufwarteten und auch mit Geschick und Eifer ein nettes Liedchen vortrugen. Und dann kam für die Bu-ben und Mädel aus der Kindergruppe der Höhepunkt der Veranstaltung: die Bescherung, die viele Kinderherzen froh und glück-

#### SA. bringt Parteitag-Film

-ū. Schlettstadt, 6. Dez. Wer den meisterhaften Film Leni Riefenstahls vom Nürnberger Reichsparteitag des September 1934 gesehen hat, dem wird er so schnell nicht aus dem Gedächtnis entschwinden. Ueber-wältigend ist das grandiose Schauspiel dieses Massenaufmarsches der Parteigliederungen und der Wehrmacht. Ein wahrer Triumph des Willense tritt in der Tat zutage in der zusammengeballten Kraft dieser Heerschau der Bewegung, in der Begeisterung dieser Riesenkundgebung, im Jubel der Straße und nicht zuletzt in den knappen, zielbewußten Worten der führenden Männer.

Ebenso wie in jenen denkwürdigen Olympiadefilmen, die wir ebenfalls gern wieder einmal sehen würden, hat Leni Riefenstahl mit dem Streifen vom Parteitag 1934 ein Meisterwerk filmischer Reportage geschaffen, und wir danken der Schlettstadter SA .-Abteilung für diesen interessanten Abend.

#### Der Fußballsonntag des SCS.

hl. Schlettstadt, 6. Dez. — Am kom-menden Sonntag haben die Violetten, pflicht-spielfrei, altbekannte Sportsfreunde zu Gaste geladen und es dürfte der Griff kein schlechter sein. Allein der Umstand, daß dieselben alle ihre Klassengegner mit großem Abstand hinter sich lassen, berechtigt uns zur be-stimmten Voraussage, daß Schweighausen die beste Aussicht hat, in die Bereichsklasse aufzusteigen. Die Spiele um den Aufstieg vor dem Kriege sahen stets die beiden morgigen Gegner im Endkampf, und wenn die Kämpfe auch hart auf hart gingen, nie wurden die Grenzen des Erlaubten überschritten. So wird es auch morgen sein, und es müssen die Violetten allen Ernstes auf der Hut sein, keine Niederlage gegen die Leute Knechts einzustecken. Es findet ein Vorspiel der Junioren gegen die I B-Mannschaft statt.

#### Standesamt Schlettstadt

Sterbefälle: 27. November: Jaegler Luise 73 Jahre alt, ohne Gewerbe in Schlettstad, Froschgasse Nr. 14, Witwe von Karl Kutter. — 27. Nov. Gebharth Katharina, 79 Jahre alt, ohne Gewerbe in Schlettstadt, Adolf-Hitler-Straße Nr. 32, Witwe von Ludwig Golling.

#### Für die Hessenheimer Mütter

-ŭ. Hessenheim, 5. Dez. Am Montag, den 9. Dezember, um 15,45 Uhr, findet in Hessenheim in der Schule eine vom Staatlichen Gesundheitsamt Schlettstadt im Benehmen mit der NS.-Volkswohlfahrt durchgeführte Mütter- und Säuglingsberatungs-

#### Beratung für Mütter und Säuglinge

tungsstunde für Mütter- und Säuglinge statt-

der Partei macht rasche Fortschritte. Letz-HJ. Das Ergebnis dieser ersten Fühlung-nahme war ein recht erfreuliches, ließ sich doch gleich eine große Anzahl aufnehmen. | werke haben den Platz dafür in großzügiger

in jedem Hause vorsprechen, um die frei-

willigen Gaben für das Kriegswinterhilfs-

werk entgegen zu nehmen. Da und dort wird es »Meckerer« geben, die den mit der Sammlung ehrenamtlich beauftragten Volksgenos-sen, nur um des »Meckerns« Willen entgegen-

gehalten werden: »Ja, wenn man nur wüßte, wo das Geld hinkommt?...« Wo die gesammelten Summen hinkom-

Kreiswalter Heermann, in enger Zusammen-

arbeit mit den Ortsbeauftragten dafür, daß

kein Volksgenosse, der sich in Not befindet,

Für 90000 Mark Wertscheine ausgegeben

NSV. im Kreis Erstein — Freude bei allen Hilfsbedürftigen

### Der Tonfilmwagen kommt...

Ueberall volle Säle — Der Spielplan im Kreis Molsheim

wl. Molsheim, 7. Dez. Wie in Molsheim wird neben der Wochenschau und einem kalischem Unterhaltungsgebiet in den kurzen Monaten wirklich Erstklassiges geboten worden ist, so soll auch in den übrigen Ortschaften, die vom Verkehr abgelegen sind, if ür gute Unterhaltung gesorgt werden.

Eine der beliebtesten und zugleich lehrreichsten Unterhaltungen ist für das Volk wird auch hier Abhilfe geschaffen; der Tonfilm weine Lichtspielhäuser vorhanden sind, wird auch hier Abhilfe geschaffen; der Tonfilmwagen kommt überall hin, wo kein Filmtheater besteht. Fast jeden Abend wird in einem anderen Ort des Kreises gespielt, und zwar nur beste Unterhaltungs- und Kulturfilme. Daneben wird auch die neueste Wochenschau gezeigt, die den Volksgenossen ein lebendiges Bild der großen geschichtlichen Ereignisse der Gegenwart vermittelt. Für die nächsten Tage sind folgende Vorstellungen vorgesehen: am 7. Dezember in Wisch, am 8. Dezember, Sonntag, nachmiktags 3 Uhr, in Ruß, und abends 8 Uhr in Lützenhausen. In diesen drei Vorstellungen eintrittspreis sogar nur 40 Pfennig.

### Wintersportgelände Hochfeld

Vorteilhafte Lage — Schauplatz der Schi-Meisterschaften im Winter

wl. Breusch-Urbach, 7. Dez. Das in der weiteren Umgebung für ihn interes-1100 Meter hohe Massiv des Hochfeldes, das siert, zeigt sich auch in der kürzlichen Be-von jeher ein beliebtes Ausflugsziel war, sichtigungreise durch den Bereichssportgebene Landschaft bietet nicht nur im Somfreunde. Wie sehr das Hochfeld seine An-ziehungskraft ausübt, beweist die Tatsache, daß die Schi-Vogesenmeister-schaften, die bisher meist auf dem Mark-stein in den südlichen Vogesen stattgefunden haben, im kommenden Monat auf dem Hochfeld abgehalten werden.

Wie ideal ferner die Lage dieses Berges

wird in der neuen Zeit, in der wir stehen, in touristischer wie bergsportlicher Hinsicht Jahren, bevor die Saargenze geschlossen eine größere Rolle spielen wie bisher. Die war, kamen viele Schifahrer aus dem Saarliebliche mit mächtigen Tannenwäldern umgebiet auf das Hochfeld. Durch die neue Entwicklung und die Heimkehr des Elsasses mer, sondern auch in ihrem schneewinter- zum Reich ist nun auch den Freunden aus lichen Reiz ein ideales Ziel vieler Berg- dem Saarland diese Gelegenheit erneut gedem Saarland diese Gelegenheit erneut ge-Sie beabsichtigen bereits auf dem Hochfeld eine Berghütte zu errichten, eine Absicht, die übrigens auch die #-Sport-

gemeinschaft aus Straßburg hegt. Verkehrsmäßig liegt das Hochfeld sehr vorteilhaft und wenn mit der Zeit, wie dies bereits geplant ist, auch ein vorbildliches Straßen- und Verkehrsnetz ausgebaut wird, ist, der als Tausendmeterberg den beiden Großstädten Straßburg und Saarbrücken am nächsten liegt, und wie sehr man sich auch unterelsässischen Vogesen werden.

### Altkirch baut 300 Wohnhäuser

Aufbau im Oberelsaß — Großzügiges Planen für die Zukunft

eld. Altkirch, 6. Dez. — Hier fand die Weise kostenlos abgetreten und diesem erste Sitzung des neugebildeten Altkircher Zweck zur Verfügung gestellt. Ferner soll Gemeinderates statt, die sich in erster Linie im nächsten Jahre auch Altkirch ein Lager mit den Zukunftsaufgaben für die Gemeinde des weiblichen Arbeitsdienstes bekommen. beschäftigte. Eingeleitet wurde die Sitzung mit der Vereidigung der Beigeordneten und Ratsherren. Dem zum 1. Januar zurücktretenden kommissarischen Bürgermeister Schwob wurde von seiten des Stadt- und Landkommissars besonderer Dank dafür ausgesprochen, daß er in einer Zeit, als das Rathaus herrenlos war, trotz seines hohen Alters in uneigennütziger Weise die Amtsgeschäfte übernahm. Mit der Tätigkeit des Stadtkommissars ist naturgemäß die Arbeit eines kommissarischen Bürgermeisters erledigt.

Aus den Ausführungen des Stadtkommissars über den Arbeitsplan der Verwaltung für das Jahr 1940/41 wurden die in Altkirch —is. Bösen biesen, 5. Dez. In Bösenbiesen wird am kommenden Montag, den
9. Dezember, um 16,30 Uhr, eine vom Staatlichen Gesundheitsamt Schlettstadt im Benehmen mit der NSV. durchgeführte Beranehmen mit der NSV. durchgeführte Beraschule, die gegenwärtig im Gange ist und der Bau eines Schuppens für das Materiallager HJ. gegründet

II. Ohnenheim, 5. Dez. — Der Aufbau

Robert im, 5. Dez. — Der Aufbau

Robert im Gaswerk; die Knabenoberschule soll einen Anbau erhalten, die ehemalige Mädchenschule in die Gewerbeschule umgewandelt werden; hier soll in den oberen Räumen das Sundgaumuseum seinen Platz finden. ten Donnerstag fand sich die Jugend auf Aus dem Waisenhaus soll ein Heim für alte dem Rathaus zusammen zur Gründung der Leute erstehen. Für den Bau eines Schwimm-

in Erstein sofort zur Verfügung. EH. und

NSV. betreuten alle Heimkehrer aufs Beste.

milch; 3813 kg Teigwaren und 15372 kg

### Zur Verbesserung der Land- und Waldwege dürfte ebenfalls im nächsten Jahr voraussichtlich der Arbeitsdienst eingesetzt wer-

#### KREIS ERSTEIN

580 Konten bei der Kreissparkasse

haus, wo das Institut zuerst untergebracht war, schon in den ersten Wochen als zu klein und daher ungeeignet erwiesen hatten, wurde das Haus Marktplatz 14 (Ecke Krämergasse) zu einem schmucken Sparkassengebäude umgebaut, dessen Inneneinrichtung einem neuzeitlichen Sparkassenbetrieb entspricht. In den wenigen Monaten ihres Be-stehens kann die Sparkasse bereits über 580 Einlegerkontos mit einem Einlagebestand von rund 1 Million Reichsmark verzeichnen.

#### Ein Knabe verunglückt

Ls. Gerstheim, 6. Dez. Der sechsjährige Yvon Secco hatte sich auf dem Schulweg auf die Deichsel eines angehängten leeren Wagens gesetzt. Durch eine ungeschickte Bewegung fiel er auf die Straße und ein Rad fuhr ihm über den linken Oberschenkel. Der Junge wurde in Spitalbehandlung gebracht. rl. Erstein, 6. Dez. Am Sonntag werden von Wertscheinen unter den Bedürftigen des die Beauftragten der Ortsgruppen der Partei Kreises verteilt. Die Summe spricht für sich. Die NSV. hat aber noch mehr geleistet. Als die Rückwanderer aus der Dordogne zu-rückkehrten, hieß es, die Lebensmittelver-sorgung sicherzustellen. Freiwillige Helfer vom »Elsässischen Hilfsdienst« stellten sich

Wüßte, wo das Geld hinkommt?...«
Wo die gesammelten Summen hinkommen, zu was sie verwendet werden? Ganz einfach, sie werden dem Kriegswinterhilfswerk der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt überwiesen. Von Erstein aus sorgt Kreiswalter Heermann, in enger Zusammen
Wey. Betretten alle Hermkehrer auf Seste. Verteilt wurden bisher an Heimkehrer und sonstige Bedürftige des Kreises: 26 120 Brote; 13 730 kg Butter; 8 152 kg Wurst; 6 269 kg Fleisch; 24 430 kg Honig und Marmelade; 27 450 kg Kartoffeln; 129 511 kg Mehl; 10 691 kg Malz; 13 492 Stück Büchsen
Mehl; 10 691 kg Malz; 13 492 Stück Büchsen-

ausbezahlt werden.
Auch hier macht die Partei schöne Fortschritte. Bis jetzt hat sich schon eine ansehnliche Anzahl Männer aufnehmen lassen. Die NSV. hat hier schon vieles gewirkt. Auch die SA. ist gut vertreten. HJ. und BDM, halten regelmäßig ihre Uebungsstunden ab.

#### 44,5 Hektar für Tabak

ohne Unterstützung bleibt. Die Begriffe
Arme«, oder »verschämte Arme« sind für
immer ausgelöscht. Im heimgekehrten Elsaß
werden alle bedürftigen Volksgenossen,
ohne Klassenunterschied, reichlich unterstützt Rp. Walf, 6. Dez. Bei der Anmeldung zur nächstjährigen Anpflanzung des Tabaks wurden von 185 Pflanzern 44,5 Hektar anses genäht, umgearbeitet oder gestrickt wurden, den Bedürftigen zugute kommen. Zahlen sollen sprechen: Im Monat September wurden 10 270 Bedürftige mit Wertscheinen in Höhe von 35 695 RM. unterstützt; im Oktober wurden an 8 006 Personen für 31 805 RM. Wertscheine ausgegeben; im November belief sich die Zahl der Unterstützte und 22 200 Wertscheine ausgegeben; im November belief sich die Zahl der Unterstützte und 22 200 Winderstellt wurden, der Bedürftigen Zugute könnten.

Und nun wollen wir einmal Einkehr halten in uns selbst. Wir betrachten uns die Zahlen noch einmal. Dann kommen wir zur Erkenntnis, daß wir so viel im Kreis Erstein überhaupt nicht geopfert haben können.

#### HEIMAT-UMSCHAU

Samstag, 7. Dezember 1940

In Illfurth war die am Nordausgang von Illfurth nach Spechbach und Fröningen führende Brücke über die Ill ebenfalls von den Franzosen gesprengt worden. An Stelle der bisherigen Notbrücke wurde jetzt eine eue massive Brücke erstellt, die nun dem Verkehr übergeben wurde. Die Brücke, die eine Länge von 133 Meter hat, ist für eine Belastung bis zu 16 Tonnen vorgesehen.

In Mü!hausen traf am Donnerstag der Rest von 36 zur Erholung in Baden gewe-senen elsässischen Kinder ein. Damit ist für dieses Jahr die Landverschickung der NSV. im Elsaß beendet und dürfte erst zu Beginn des Früjahrs 1941 wieder aufgenommen

In Oberseebach ist bei den Aufräunungsarbeiten der aus Gries stammende, 19 lahre alte Kern Alfred unter die Trümmer ines einstürzenden Giebels geraten und verletzt worden.

In St. Ludwig öffnete sich zum fünften und letzten Mal in diesem Krieg die Grenze für die noch in der Schweiz sich aufhaltenden elsässischen und schweizerischen Flüchtlinge. Es waren 130 Volksgenossen, die von dieser letzten »Durchschleusung« Gebrauch machten und frohgemut in die Heimat zurückkehrten. Diesmal war wieder der Lautsprecherwagen der Propaganda-Kompanie und des Nachrichtendienstes mit dabei, der frohe Stimmung schaffende Wei-sen, Soldatenlieder und Märsche zu Gehör brachte, und dazwischen auch den Wehrmachtsbericht weit über die Grenze hin-

SA sc wining mG ut tr Sc ba

gre pri ter gel ist, rui zu ma ab Be dan

In Weiler vernichtete eine Feuersbrunst das Anwesen Kauffmann in der Schulgasse, das von drei Familien mit insgesamt elf Personen bewohnt war. Das feuer griff so rasch um sich, daß an eine Rettung des bedrohten Gebäudes nicht zu denken war; die Aufgabe der Löschmänner mußte lediglich darin bestehen, ein Uebergreifen auf die Nachbarsgebäude zu verhinlern. Die Bewohner konnten nur einen Teil ihrer Habseligkeiten in Sicherheit bringen.

#### Ein neuer Ortsvorsteher

R. Romansweiler, 5. Dez. Dieser Tage wurde der Ortsgruppenleiter der NSDAP Kaufmann Eugen Fleig, kommissarisch zum Bürgermeister von Romansweiler er-nannt und damit gleichzeitig mit der Lei-tung der Gemeindegeschäfte betraut. An Arbeit dürfte es in dieser Zeit des Umbruchs wohl kaum fehlen!

#### Blick auf Romansweiler

ig. Romans weiler, 3. Dez. In den Wäldern sind die Farben verschwunden und ein feuchter Nebel zieht zwischen den len. Ein großzügiges Bauprojekt sieht die Er-Dorfe hinüber, sieht die Häuser, die raurichtung von etwa 300 Wohnhäusern an der Carspacherstraße für die nächsten Jahre vor. Der Landkommissar hat bereits zugesagt, diese Siedlungsvorhaben zu unterstützen, Männer sind zur Schulung drüben in Baden diese Siedlungsvorhaben zu unterstützen, Männer sind zur Schulung drüben in Baden wodurch den Arbeitern und Handwerkern und wenn sie Sonntags auf Urlaub kommen, auf lange Sicht Arbeit und Brot gesichert so können sie nicht genug erzählen, wie gut es ihnen im Altreich gefällt. — Auch unsere Kleinen, die zur Erholung im Badischen wa-ren, sind nun zurückgekehrt und manche Mutter konnte sich nicht genug darüber wundern, wie dick ihr Liebling geworden \* Erstein, 6. Dez. Die Kreissparkasse Erstein kann in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon ganz beachtliche Erfolge verzeichnen. Nachdem sich die Räume im Ratsummelte die Ortsbeauftragte die Kinderweilten. — Am vergangenen Mittwoch versammelte die Ortsbeauftragte die Kindergruppe um sich, 70 Buben und Mädels waren erschienen. Wie lustig ging es da zu, jedes wollte etwas erzählen.

#### Gemeinsamer Nachmittag des Frauenwerks

wl. Wangen burg, 7. Dez. In Wangen-burg wird am Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 4 Uhr, von der NS. Frauen-schaft - Deutsches Frauenwerk, ein gemeinsames Zusammensein der Frauen durchge-führt. Hierbei wird die Kreisfrauenschafts-leiterin über Ziel und Aufgaben des Deutschen Frauenwerks sprechen.

#### 100 Frauen waren da

leeren Wagens gesetzt. Durch eine ungeschickte Bewegung fiel er auf die Straße und ein Rad fuhr ihm über den linken Oberschenkel. Der Junge wurde in Spitalbehandlung gebracht.

438 Zentner Bodenblätter

Js. Matzenheim, 6, Dez. Auch letzter Woche wurden die Bodenblätter abgewogen. Rund 438 Zentner wurden zur Waage gebracht. Die Beschaffenheit war gut. Dank der schönen Preise wird eine ansehnliche Summe Geld demnächst an die Landwirte ausbezahlt werden.

#### Gründung der NS.-Frauenschaft

er. Marlenheim, 6. Dez. Der Gemeinschaftsabend der Frauen, am Mittwoch-abend, hatte einen großen Erfolg. Zahlreiche Frauen und Mädchen hatten sich auf Einladung der NSV. auf dem Rathaus eingefunden. Im Rahmen dieser ersten Versammlung sprach die Kreisfrauenschaftsleiterin über die neue Zeit. Der Ortsgruppenleiter und Bürgermeister Mosbach begrüßte die Red-nerin und betonte das rege Interesse unserer R. Sulzbad, 6. Dez. In der vergangenen Nacht brach in einem Anwesen an der Hauptstraße ein Dachstuhlbrand aus. Das auch den hießen Frauen ermöglicht, im rasche und zwerkmäßige Einschreiten der Aufben des Großdeutsehen Peinles tetlengt. stützten auf 8 868, die Summe auf 22 700 kir nun morgen, wenn die Liste uns vorgeRM. Im gesamten wurden also rund 89 200 legt wird, etwas tiefer ins »Säckel« greifen RM. in den letzten drei Monaten, in Form als bisher, ist eine Selbstverständlichkeit.

940

lle

ine

em

ler

nn

en

er-

en

ör

#### Elsässische Wirtschaftsnachrichten

Baustoff AG, Straßburg-Neudorf. Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung der »Matériaux de Construction, anct. Coopérative des Entrepreneurs«, Straßburg-Neudorf, Hey-ritzweg 14, wurde die bisherige Firmenbezeich-nung in Baustoff AG. umgeändert.

Papierfabrik Schweighausen. Die mit Aufträgen gut versehene Schweighäuser Papierfabrik kann am Montag die fünfte Maschine in Betrieb nehmen. Das Unternehmen wird dadurch in die Lage gesetzt, die Fabrikation wesentlich aus zudehnen und weitere 40 Arbeiter und Arbeite rinnen in Arbeit und Brot zu bringen. Die Pa-pierfabrik erzeugt neben Zeitungs- und Packpapier auch die feinsten Schreibpapiere und Pergament. Da auch ausreichende Rohstoffe zur Verfügung stehen, kann die Gesellschaft der mehrhundertköpfigen Gefolgschaft eine an-dauernde Beschäftigung sichern.

Gründung der Gewerbe- und Handelsbank Schlettstadt, e. G. m. b. H. In folgerichtigem Aufbau eines gewerblichen Kreditgenossen-schaftswesens im Elsaß wurde als weitere ge-werbliche Kreditgenossenschaftsbank am 5. Dez. in Schlettstadt, unter gleichzeitiger Beteiligung interessierter Kreise von Erstein und Benfeld, die Gewerbe- und Handelsbank Schlettstadt e. G. m. b. H. gegründet. Die neue Bank wird das Geschäftsgebiet der Städte Schlettstadt, Erstein und Benfeld umfassen, an allen drei Plätzen vertreten sein und die Geschäfte der Landbank in

# Die Beschlagnahme der Nutzkraftfahrzeuge

Damit wird der Fahrzeugbestand für das Elsaß gesichert

ues Entrepreneurs«, Straßburg-Neudorf, Heyritzweg 14, wurde die bisherige Firmenbezelchnung in Baustoff AG. umgeändert.

Unabhängige Verbrauchergenossenschaft, Straßburg-Illkirch-Grafenstaden. Die ordentliche Generalversammlung der Unabhängigen Verbrauchergenossenschaft e.G.m.b.H. findet am Sonntag, den 15. Dezember, nachm. um 3 Uhr, im großen Vereinshaussaah, Postgasse 7, Illkirch-Grafenstaden, statt. Auf der Tagesordnung stehen Jahresbericht, Jahresabrechnung, Satzungsänderungen und Aufsichtsratswahl.

Papierfabrik Schweighausen. Die mit Aufsien.

notwendigen Nutzkraftfahrzeuge in benachbarte
Bezirke stattfindet.

Es ist bereits beobachtet worden, dass aus benachbarten Landesteilen Händler in Erscheinung getreten sind, die sich bemühen, im Elsass Nutzkraftfahrzeuge aufzukaufen und sie aus dem Lande zu ziehen. Diesem Treiben gebietet bestand zu sichern.

# Fettversorgung im zweiten Kriegswinter

Die inländische Buttererzeugung bleibt unverändert reichlich

DaD. Berlin, 7. Dez.

Als Deutschland im Zuge der Nord- und Westoffensive im Frühling 1940 das Gros der dä nischen und niederländischen Viehprodukten-Ausfuhr übernahm, gab man sich
in der deutschen Oeffentlichkeit über den weiteren Gang der Dinge keinen Illusionen hin.
Unter Hinweis auf die Abhängigkeit dieser
Produktionsländer von überseeischer Futtermitteleinfuhr wurde für den Winter 1940/41
ein fühlbarer Rückgang in den Butter- und
Specklieferungen dieser Länder von vornherein
in Rechnung gestellt. Die umfangreichen Abschlachtungen, die notwendig waren, um den

DaD. Berlin, 7. Dez.

n Zuge der Nord- und Westig 1940 das Gros der dän ider län dischen Viehübernahm, gab man sich
ffentlichkeit über den weige keinen Illusionen hin.
die Abhängigkeit dieser
von überseeischer Futterif ür den Winter 1940/41
ang in den Butter. und
Normalmass hinaus aus Dänemark und Normalmass hinaus aus Dänemark und d Niederlanden bezogenen Buttermengen ein Zuschuss zur gesamten deutschen Fettbila

schlachtungen, die notwendig waren, um den Eusässischen Kreditbank in Erastein übernehmen und weiterführen.

gwählt: Kaufmann Eugen Meyer, Schlettstadt, Friedens in Schlettstadt, Kaufmann Eugen Meyer, Schlettstadt, Sattlermeitster Karl Gsell, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Elektrobretechnischen Apparatebau G. m. b. H. Josef Siat, Benfeld, Leiter der Allgemeinen Ortskramen Greiternehmen Verbanden Verbauchen Verbaucherkreise Vollmilch zur verständigung der Buttermeitelnen Verbaucherkreise Vollmilch zur verständigung weit über das Aussahnen und Weisen weiter Stellen wieder Jugendliche ein Weisen von Erlass der Massahnen und Weisen weiter Stellen wieder Jugendliche ein Weisen von Erlass der Massahnen und Weisen weiter Stellen wieder Jugendliche ein Weisen von erropsischen Ländern zu wünschen Buttermeitelnen und in Gegensanten Ländern mit Massund danehen auch und Weisen weiter der Die Verbausen der Stellen wieden Verbausen der Stellen wird. Weisen von erropsischen Ländern zu erhöhen, mindesten aber auf dem derzeitlich u

Hundert Jahre Bezirkssparkasse Lahr. Die Bezirkssparkasse Lahr konnte in diesen Tagen ihr 100jähriges Bestehen feiern. In den ersten Jahren nach der Gründung hatte die Sparkasse schwer um ihre Existenz zu kämpfen; nicht einmal der geringe Verwaltungsaufwand konnte herausgewirtschaftet werden. Im Jahre 1858 erfolgte die Umwandlung der bisher von der Stadt allein verbürsten Sparkasse zu einer Bezirkswissen es ja selbst, daß der Eintritt in den Beruf, der wichtigste Schritt überhaupt ist, und deshalb müssen die Eitern wissen, welche Berufe in verstätteriem Maßen, welche Berufe wird in der in engste Verbindung mit der HJ, und ides Dinge wird ihnen helfen, die Jungen vor unnötigen Entitiauschungen zu bewahren und ise Berufen zuführen, in denen sie bese Arbeit leisten können.

Zihe der geruf geverbindung mit der HJ, und in des Berufen Aufstäten kehrer um ihne Berufung wird mit einen prätigsten kehrer um ihne Berufung der bisher von der Stadt allein verbügen Sparkasse zu einer Berufung ind mit der Berufung und mit der Aushändigung des Knappenietes wirden in den siche Ausbildung wird mit einer Prüfung und mit der Aushändigung des Knappenietes auch und Erdöll sit eine Fortührung jeder anderen Industrie geradezu unmöglich. Deshalb darf der Berufung und welche Anforderungen siehe siehe Berufung und welche Anforderungen siehe besondere Schulbildung zum Hauer Zeiter heber aufgruchen sich der Berufung und einer gründliche artsitichen Unserweiten der Verstellen sich der Berufung und einer gründliche artsitichen Unserweiten der Verstellen sich der Berufung und einer gründliche artsitichen Unserweiten der Verstellen sich der Berufung und einer gründliche artsitichen Unserweiten der Verstellen sich den Berufung und einer gründliche artsitichen Unserweiten der Verstellen sich der Berufung und einer gründliche artsitichen Unserweiten der Verstellen sich der Berufung und einer gründliche artsitichen Uns

#### Berliner Börse Vom 6. Dezember - Still

Am Freitag setzte das Geschäft an den Aktienmärkten ruhig ein und erfuhr auch im weiteren Verlaufe keine nennenswerte Belebung. Die Kursgestaltung war wiederum uneinheitlich, wobei allerdings Rückgänge in der Mehrzahl waren.

Von variablen Renten notierten Reichsaltbesitz anfangs 154, später 153 % gegen 154 %. Am Geldmarkt wurde der Bedarf weiterhin zu unveränderten Bedingungen befriedigt. Blanko Tagesgeld erforderte erneut 12 bis 2%. Von Valuten errechnete sich der Schweizerfranken wieder mit unverändert 58,02.

	-	6. 195	10 500	Dortm. Union	200	204
	Privatdiskont	21/4 31/2 41/2 1031/6	21/4	Dortm. Union Dynamit Elsenb Verk. El Lieferung	1037/8	1032/8
	Reichsb. Disk	31/2	31/2	Elsenb Verk.	245	
1541	Lomb Diskont	41/2	41/4	El. Lieferung	1581/	1581/4
200	5% Gelsenk B.	1031/	1 1034	IEI W Schles	1000	170-170
225	41% Fr. Krupp	101-	1101.	IEI Light Kraft	200	100
000	5% Mittd Stahl	1021/3	1 102.5	Engelhardt	141.	141
	43% Ver. Stahl	181%	101%	1. G Farben .	200	1991
	TO STREET WATER BOOK AND ASSESSMENT	1956.10	Wines.	Feldmühle	157	1551/2
200	Banken	1000	100 TO	Felten	1194	1934
Als	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	NAME OF	<b>自由文化</b>	Ges f el	1881/4	
ga-	and Verkehrs-	2000	10000000	Goldschmidt	1951	1941
che	wesen	100		Hamba El	187	187
	11.59	1208	120%	Harb Gummi .	MANAGE ST	THE RESERVE AS
im	Bk f. Brau	1631/	163.5	Harpener	168 -	167
len	BK T. Brau					1568/
er-	Bayr Hyp Bk.	1571	157	Walamana	2571	257
ett-	Bert Handels	1571/2	142 -	Holzmann Hotelbetr Ilse Bergb do Genuß	1178/	1150/
nen	* Commerzbk.	1541	154	Hotelbett	210.	
	Dt Bank	1541/9	120	tise bergo	1801	100
er-	Dt. Reichsbank	108	108	Junghans	133	125-7215
das	• Dt Obersee .	1 1440	14	Junghans	100.	1851/2
len	* Dresdn Bank		7601	Kali Chemie Klöcknerwerke	180	1584/4
en	AG. f. Verkehr		100-14	Klockner werke	1701/2	1695/
nz	Allg Lokal Dt Reichsb. Vz	1241	No. of Contract of	Lahrnayer		108/4
LII Z		1241/8	60	Leopoldgr	25	Se Vision
1 33	* Hapag	991/	1015	Leopoldgr  O. Lorenz  Mannesmann	150	154
der	* Hambg. 80d	160	1010	Mannesmann Manafeld	190	104.
ass	* Hansa Dampf	126	1.0.	Manafeld	1001	1681/4
net	Nordd Lloyd	961/2	210-	Maschb. u. B.	1001/4	
	TO SHOW THE PARTY.	0.0	COLUMN TO A	Max'hutte	242-	222
in	Industriewerte.	10000		Metallges		204
ird	PROPERTY BUTTON	324.	322 -	Rhein Braun . Rhein Elektro Rheinstani Rh Westf El Rh Met Borsig		294,-
nd	Accumulator	1691/2	20710	Rhein. Elektro		1651/2
nen	A B G	158.	1574	Rheinstanl	185 1521/ <sub>9</sub> 1678/	1831
ng	Abschaft Zell .	2001/	1971	Rh. Westf El.	152 /2	151
en	· Augsb Nürnb.	79	10.12	Rh. Met. Borsig	16/2/8	1660/4
	Basait	219.	216	* Sachsenwerk Salzdetfurth	W. W. T	200
ft-	Bayern Motor .	1865	180	Salzdetfurth	220	220
len	1 P Bemberg	22.1	221 6	* Sarotti Schering A. G. Schub Salzer Schultheiß	-	
er-	Berger Tiefb	2201/8	1711	Schering A. G.	2074	2078/4
ht.	· Bergmann	173	27	Schub Salzer	172	174-
ner	Berl Masch		1721	Schulthers	1558/.	155
	Braunk. Brikett	274	112,15	Stem Halske	286	282-
en	Bremer Wolle .	2073/4 1451/8			266	285-
ast	Buderus	140'8		Stöhr Kammg.	The same	2
ht	Charl. Wasser	1181/2			-	127-
en	Chem. Heyden	217	24.0	80dd Zucker . Thur Gas * Ver Glanzst.	2571/2	2561/2
ch	Conti Gummi	315	100	Thur Gas	176	176-
en	Daimler-Benz .	189.	188,-	· Ver. Glanzst.		
	Demag	2037/8	2024	Ver. Stahl	1434	1621/2
ler	Dt. Atlanten	D. Const		Vogel Draht	2161/-	2161/2
ti-	Dt. Contigas	1601/2	470	Wasser Gelsen . Westd Kaufhof	2000	
en	Dt. Erdöl	172 -	1/01/2	Westd Kaufhof	135%	1348/
an	Dt. Linol	179.	73.00	. Wantt Denkt	100	
ch	Dt. Telefon	182	1834	Wintershall	170	1754
	Dt. Waffen	204 1	(B) (10)	Zell Waldh	17-21	1/9.5
er	Dt. Eisenhol	1974	1933/	Wintershall Zell Waldh Otavi Minen	813/	311/2
al-	Chr. Dierig	232		• Dt. Petroleum	100	
35913	· bedeutet: nui	Einh	olteku	The same of the sa	11/20/11/9	ESTO CA
126	Dodeuver. Hu	Billi	U. Dan U	CERCIDEDO		
or House	Company of the Control of the Contro					

#### Frankfurter Börse

Vom 6. Dezember - Ruhig

-	-			Section 1	44.7.5
Industrie- aktien	5. Bez.	6 Daz	July: Shini	5. Dez.	S. Dez.
Adlerwerke	1559/	155	Mez, Freiburg.		138.
Adt, Gebr Brown Bovert.	1627/	100	Sinner Brau	1212/	136,-
Zem. Hedeiby.	189	(1) (1) [2]	Vere Dt. Metall. Voigt & Hältner	200	100
Dt. Gold- Silb.	290	290.	Wayss u.F-en.	237.	
Dt. Steinzeug EichbWerger		161%	Bank-Aktien	-UIT	thin
Ettl. Spinn	124.	124.	Dt. Ellecten B.	1541/2	
Frankt. Masch.	200	201	Rh. HypothB.	163	1621/
Gritzner Kayser Grün & Billing	138,	138.	Freiverkebrs-	2000	mon
Haid & Neu	171	140%	Dingierwerke	195	1351/.
Klein, Sch. & B.	200	200	ElsässBad. W	1321/2	1311/
Kons. Braun	1698/		Katz & Klumps Kühnle, K. & K.	129.	1291/1
Ludw. AktBr.	240	240	Waggon Rastatt	123.	123,-

Hier bringen wir einige Beispiele aus unserer reichhaltigen Auswahl:

Pyjama-Flanell ca. 80 cm breit .... Meter Crèpe Satin einfarbig, in grosser Farben-Auswahl, ca. 90 cm breit, Meter

Morgenrock-Stoff

Kleidersamt gute Qualität. in den Farbtönen rot, grün, braun und schwarz, ca. 70 cm breit . . . . Meter 3.45 Kleiderstoff

einfarbig, in den neuesten Far-ben für die Wintermode, ca. 130 cm breit . . . . . Meter

Das schönste Geschenk

wird immer die Gabe sein, die mit Liebe und Aufmerksamkeit ausgesucht wurde. Ob es nun eine Kleinigkeit ist oder ein größeres Geschenk, wie zum Beispiel solch ein Kleiderstoff - dafür, daß dieses Geschenk besonders schön und praktisch ist, dafür sorgt

UNION

STRASSBURG, Strasse des 19. Jun

Unsere Geschäftsräume sind Sonntag, den 8., 15. und 22. Dezember von 12-17 Uhr geöffnet.



### Nur ein Pflichtspiel

SV. Kolmar in Schiltigheim Der morgige Sonntag bringt inbezug auf Fußballpflichtspiele wenig Interessantes. Nur eine Begegnung, und zwar das Spiel

FC. Bischweiler - FC. Hagenau findet auf der Niedermatt statt. Der FCH. sieht in dieser Begegnung eine willkommene Gelegenheit, den vierten Tabellenplatz zu festigen und die körperlich starken Leute aus der Hopfenstadt sollten einen glatten Sieg landen, sodaß auch der FC. Bischweiler in diesem Treffen nach nicht ein diesem Treffen nach nicht eine diesem Treffen nicht eine diesem Treffen nicht eine diesem Treff in diesem Treffen noch nicht zu den ersehn-

ten Punkten gelangen dürfte. Unsere spielfreien Vereine der Bereichsklasse benutzen den Sonntag zur Austragung von Privattreffen. Das Programm ist hier

SC. Schiltigheim — SV. Kolmar SC. Schlettstadt — FK. Schweighausen FC. Kronenburg — Mars Bischheim.

SC. Schlettstadt — FK. Schweighausen
FC. Kronenburg — Mars Bischheim.

In Schiltigheim läuft ein Spiel, das sich als nicht uninteressant angesagt werden dürfte, kündigen doch die Kolmarer folgende Elf an: Dessonet; Frey, Kaiser; Giesinger, Demuth, Emenegger I; Wintermantel, Heine, Zopp, Jerusalem, Emenegger II; Wintermantel, Heine, Kalentel, Heine, Zopp, Jerusalem, Emenegger II; Wintermantel, Heine, Zopp, Jerusalem, Emenegger II; Wintermantel, Heine, Zopp, Jerusalem, Ein Unentschieden wäre ein Erfolg für sie.

Rot wiels s.-F. C. 06. Der Papierform nachtelle Heine, Auch klappt ein Keh klub-Läufer Bauer. Das Treffen am vergangenen Sonntag in Kolmar erbrachte einen glatten 7:1-Sieg der Oberländer. Ob den Seestädtlern morgen die Revanche gelingt, bleibt dahingestellt.

Der SC. Schlettstadt empfängt den Tabellenersten und voraussichtlichen Meister der Abteilung I der Bezirksmeister-schaft, den FK. Schweighausen. Schweighausen kann für die spieltüchtigste Mann-schaft der Bereichsklasse einen gefährlichen Gegner abgeben, und interessiert uns der Ausgang des Treffens sehr, da die Begeg-nung Rückschlüsse über die Stärke Schweighausens erlauben dürfte.

Mit Mars Bischheim hat der FC. Kronenburg keinen schlechten Griff gemacht. Kronenburg steht an vierter Stelle in Abteilung III der Bezirksmeisterschaft, Bischheim an vorletztem Platz in der Bereichsmeisterschaft.

Beide Straßburger Vorortmannschaften werden sich daher ein heißes Duell liefern, aus dem jedoch die spielerfahrenen Marsianer als Sieger hervorgehen dürften.

Die Sportgemeinschaft # kündet für morgen ein Trainingsspiel an. Der RSC. pausiert und benutzt den Sonntag zum Erproben neuer Spieler in der II. Mannschaft.

Erstklassigen Jugendfußball sehen wir morgen auf der Meinau, wo die Begeg-

RSC. Jugend - Pirmasens Jugend steigt. Die Leute aus der Saarpfalz stellen eine erstklassige Mannschaft, und da auch die RSC.-Jugend bis heute alle Spiele siegreich beendete, sollte es in Hemmerles Garten zu einer ansprechenden Partie kommen. Sämtliche obengenannte Treffen beginnen um 14,30 Uhr.

#### Dempsey und Firpo wieder im Ring

Nach amerikanischen Meldungen wird der frühere Boxweltmeister Jack Dempsey gegen seinen ehemaligen Gegner Luis Angel Firpo

seinen ehemaligen Gegner Luis Angel Firpo wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Ring gehen.

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Mittelpunkt des Interesses. Es gehen Zien den Meisterschaft wieder in den Ring der Alherren-Mannschaft. Basket training der Patherren-Rannschaft an Freining der Alherren-Rannschaft an Fraihing der Alherren-Mannschaft an Fraihing der Begegen.

Postsport II. - Postsport II. 90 und en Kampf auf ihrem Boden stattfildet, wiener abeiten Leiber den Fraihing der A

# Wochenend-Programm ohne Sensation

Reichsbund-Pokalwiederholungsspiel Bayern—Ostpreußen

Nach dem sportlichen Hochbetrieb der vergangenen Wochen tritt zur Jahreswende auf den Sportplätzen etwas Ruhe ein. Das kommende Wochenende hat im Fußball als wichtigste Begegnung das Wiederholungsspiel um den Fußball-Reichsbundpokal zwischen Bayern und Ostpreußen in Schweinfurt. Für dieses Spiel gelten die Bayern mit Köhl; Bernard, Pfänder; Kupfer, Kennemann, Kitzinger; Staudinger, Janda, Lechner, Fiederer, Fischer als Favoriten. Neben diesem Spiel sei noch als einzige ausländische Begegnung das Treffen Kroatien-Ungarn in Agram erwähnt. In den Bereichen finden unter diesen Umständen die Punktekämpfe stärkstes Interesse, vor allem dort, wo die Vorrunden-Meister noch nicht endgültig feststehen.

Der Boxsport verzeichnet in den Bereichen Meisterschafts-Ausscheidungskämpfe. In Elmshorn steigen Berufs-Boxkämpfe, an denen der Däne Krontoft beteiligt ist. In Süddeutschland steht im Mittelpunkt der Boxkampf zwischen den Staffeln von Südwest und Baden im Frankfurter Keglersporthaus.

# Schlager in der Kreismeisterschaft

Zabern-Oberschäffolsheim bringt die Vorentscheidung in Abteilung II

Die Stärke der beiden Mannschaften liegt ohne Zweifel in der jeweiligen Verteidigung. Zabern ist mit drei Punkten im Rückstand; diese wurden verloren, als des ZFC. Standartverteidiger Gehrig verletzt war. Wenn morgen Oberschäffolsheim besiegt wird, trennt nur noch ein Punkt die heiden Konkurstessen alle ein Punkt die beiden Konkurrenten; sollte da-gegen Oberschäffolsheim die Punkte erringen, so ist die Vorentscheidung gefallen und die Meisterschaft so gut wie vergeben.

Düttlenheim — Monsweiler. Die Ex-Löwen aus Monsweiler hinterließen in den letzten Begegnungen jeweils einen guten Eindruck. Leider reichen aber gute Leistungen nicht aus und nur das nackte Resultat zählt. In Düttlenheim kann der FCM., wenn er komplett antritt, zu Punkten kommen, obwohl Düttlenheim speziell zu Hause nicht zu unterschätzen ist. Düttlenheim - Monsweiler. zen ist.

Wasselnheim — Achenheim. Die Wasselnheimer, die bei Start der Meisterschaft glänzten, dann aber viele Spieler verloren, werden morgen selbst mit dem Tabellenletzten Mühe haben, fertig zu werden. Zu einem knappen Sieg sollte es immerhin reichen.

Oberehnheim - Molsheim. Oberehnheim will zu Hause keine Punkte verlieren, und Molsheim muß mit bestem Spielermaterial antreten, um auf dem Nationalberg nicht unter die Räder zu geraten.

Ruprechtsau - Spielvereinigung.
Auch hier sollten die Gäste Sieg und Punkte mitnehmen. Zwar haben die Ruprechtsauer vergangenen Sonntag keine schlechte Form bewiesen, sodaß die morgigen Besucher wohl alle Hände und Füße voll zu tun haben werden, um die begehrten Punkte zu sichern.

Hördt - Hönheim. Beide Mannschaften standen letzten Sonntag im geschlagenen Felde; morgen nun soll die Rehabilitation für einen wie den anderen kommen. Obwohl Hönheim auswärts spielt, sollte doch gegen den Tabellenletzten ein knapper Sieg heranreifen. - or -

#### Die Fußballkreismeisterschaft Kreise I und II

Die Staffel I bringt nur ein Spiel und zwar das allerletzte der Vorrunde. In Merkweiler gastiert Surburg und den bisherigen Leistun-gen nach sind die Gäste in Front zu erwarten. In diesem Falle wird Surburg punktgleich mit dem Tabellenführer Merzweiler.

dem Tabellenführer Merzweiter.

Die Staffel II steht am zweitletzten Spielsonntag der Vorrunde und bringt nachstehende Begegnungen: Rohrweiler—Drusenheim, Suffiengegnungen: Rohrweiler—Drusenheim, Sufflen-heim—Herlisheim und Weitbruch—Niederschäffolsheim. Drusenheim erwartet man als Sieger in Rohrweiler. Sufflenheim sollte gegen Her-lisheim die Oberhand behalten. Im Spiele Weitbruch-Niederschäffolsheim gibt man den Gä-sten die meisten Chancen.

Abteilung V

# Der Basket bringt spannende Treffen

Die Meisterschaft tritt in eine neue Phase — SVS. in Grafenstaden

#### »Dein Sportgroschen hilft heilen«

Der »Sportgroschen« ist im nationalsozia» listischen Deutschland zu einer Einrichtung geworden, die man als selbstverständlich bezeichnen kann. Jedermann weiß, daß durch den Sportgroschen Mittel beschafft werden, um dort Nöte zu lindern, wo es erforderlich ist. So ist denn gerade auch der Sportgroschen ein Ausdruck und ein Zeichen des Gemeinschaftsgeistes, die alle Freunde und Anhänger der Leibesübungen, Aktive und Zuschauer miteinander verbin-

In einer schönen und kameradschaftlichen Form wurde nun bei dem Endspiel um den Tschammerpokal den Besuchern der Dank für die Sportgroschen-Spende übermittelt. Die Eintrittskarten trugen auf der Rückseite folgenden Aufdruck:

>Sportkamerad, beim männlichen Kampf im Sport kommen Verletzungen vor. Diese Kosten zur Wieder-herstellung der Gesundheit können unsere Sportkameraden oft nicht allein tragen. Dein Sportgroschen hilft heilen.

Wir alle danken Dir.e Das sind Worte, die ihren Eindruck nicht verfehlt haben werden.

daher sehnlichst wünschen, ihre Klassierung zu verbessern. Unseres Erachtens sollten auch hier die Daheimspielenden etwas mehr vom Spiele haben, also für den Sieg eher in Betracht kommen. Einen schweren Gang unternehmen die Postler, die Tabellenzweiten. Der SVK., das hat die Vergangenheit genügend gezeigt, weiß oft störend die bestgemeinten Pläne zu durchkreuzen. Wir glauben nicht, daß ihm diese Taktik morgen gelingen wird, erwarten aber trotzdem einen ausgeglichenen Kampf.

#### Ein Leben für den Fußballsport

In der Vereinszeitung von Hertha/BSC Berlin ist eine Veröffentlichung über die Spiele in der 1. Mannschaft des Vereins erschienen. An der Spitze steht, wie kaum anders zu erwarten, der bekannte Auswahlspieler Hanne Sobek, der in nicht weniger als 534 Spielen die Farben von Hertha/BSC in der ersten Mannschaft vertreten hat. Hanne Sobek hat ausser seinen zahlreichen Spielen für die Berliner Auswahlmannschaft auch zehn Spiele in der deutschen Nationalmannschaft bestritten. Da kann man schon sagen, ein Leben für den Fussballsport!

#### Wiederaufbau der »Vogesia«

Der Wiederaufbau des Vereins bedingt eine

Der Wiederaufbau des Vereins bedingt eine Zusammenkunft aller Vereinsmitglieder, die morgen, 8. Dezember, 15 Uhr, im Saale des Restaurant Bürgerhauss (früher République), Weißturmstraße 40, stattfindet.

Sämtliche früheren Mitglieder, sowie die Mitglieder von aufgelösten Turnvereinen sind gebeten, sich zu dieser Zusammenkunft einzufinden. Die Damenabteilung hat bereits den Turnbetrieb in vollem Umfang wieder aufgenommen. Die Uebungsstunden finden statt jeden Sonntagvormittag von 9 bis 11 Uhr, in der Turnhalle der Friederikenschule, Pioniergasse.

Interessante Treffen in Abteilung III

Der 8. Meisterschaftssonntag bringt lediglich Kämpfe zwischen Mannschaften, die sich in der oberen Hälfte der Tabelle plaziert haben, gegen solche, die am Schluss gruppiert sind.

So sehen wir:

Diranburg, Staffel I

Interessante Treffen bringt die Landkreismeisterschaft weilen jeweils auswärts und laufen also Gefahr Punkte zu verlieren, so speziell Hochfelden in Vendenheim und Lampertheim in Reichstett. Brumath und Suffelweyersheim werden sich in Olwisheim gegen solche, die am Schluss gruppiert sind.

So sehen wir:

Abteilung II

Sportgemeinschaft #. — Morgen vermitag 10 Uhr auf dem Sportplatz am Wasserturm (Jurastraße) Treiningsspiel der 1. gegen die 2. Mannschaft. Da die 2. Mannschaft der ## Über sehr veranlagte Spieler verfügt, wird das Spiel einen sehr interessanten Verlauf nehmen.

Rassen ver in schaft ##. — Morgen vermittag 10 Uhr auf dem Sportplatz am Wasserturm (Jurastraße) Treiningsspiel der 1. gegen die 2. Mannschaft. Da die 2. Mannschaft der ## Über sehr veranlagte Spieler verfügt, wird das Spiel einen sehr interessanten Verlauf nehmen. Rasensport-Club. -

Abteilung V

Königshofen-Neuhof. Die Gäste, die in ununterbrochener Reihenfolge 3 Siege zu melden hatten, stoßen hier auf den Spitzenreiter, und werden, trotz besten Willens, den sGrubers-leuten, den Sieg streitig zu machen, sich knapp durchsetzen.

Abteilung V

Morgen finden statt: Dorlisheim-Mutzig und Avolsheim-Still.

Beide Spiele sind völlig offen. Mutzig und Avolsheim, die beiden Hauptanwärter, sollten sich knapp durchsetzen.

Rasensport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim, die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

Schaffen Sport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim, die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

Schaffen Sport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim, die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

Schaffen Sport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

Schaffen Sport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

Schaffen Sport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

Schaffen Sport-Club. Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags und Avolsheim die beiden Hauptanwärter, sollten ler.

S.C. Schiltigheim: S.C.S. I - S.V. Kol-mar I 14.30 Uhr; II — Königshofen II 10 Uhr; III — Spielvereinigung II 13 Uhr; Jugend I — RSC. Jugend I 9.15 Uhr in Neudorf; Jugend II # Jugend II 10.30 Uhr in Neudorf; Schüler # Schüler 9.30 Uhr in Neudorf.

wenn der Kampf auf ihrem Boden stattfindet, einen zähen, schwer zu schlagenden Gegner abgeben. Um nun einer immerhin möglichen Ueberraschung vorzubeugen, werden die Stattburg der Altherren-Mannschaft. Basket:



Ei

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige

ozia

tung

nafft

der

Zei-

alle

ftli-

piel

ern

gen.

cht

ier lele cht nen K.,

er-

#### SILBERSCHMIEDE

auf Puderdosen und Zigaretten-Etuis und bitten um schriftliches Angebot. Bemberg & Co. - Pforzheim Silberwarenfabrik

**UERTRETER** 

vorhanden. Ang. er beten an: Bernh. Bohnert, Staatl. ge-

prüfter Dentist, Achern (Baden),

Drogist

VERTRETER

handel für Elsaß Lothr. gesucht. Be

werbungsschreib. u. 8795 a. d. Str. N. N.

S. f. sof. mehrere

Laugel, Momn

Kunden-

schlosser

MALER

gesucht. PFERSCH WILLY, Kronenbg., Bastian-Straße 9 a.

Zahntedniker

roohtige

Damen- und

Herrenfrileur

Herrenfrileur

ucht Friseursalor Max WILHELM, Landau/Pfalz, Reiterstr. Nr. 7.

H.-Friseur

Zuverlässiger

Metgera E S E L L E
baldmögl. in angen.
Stellung. Kost und
Wohnung i. Hause
gesucht. Bewerb.
m. Lohnanspr. an:
Adolf Butzer, Metzgerel, Worms/Rh.,
Kämmererstr. 73.
(8682)

uchtige

gelellen (30.290

für modernen Flei-scherei-Betrieb für sofort od. später gesucht. Metzgerei Mayer, Esslingen/N,

Vürttbg. Pliensau-traße 43. Tel. 6097.

KONDITOR-

sofort gesucht. An gebote an Kond. u Kaffee zur Rats stube, Friedrichs thai/Saar, Hinden burgstr. 72. (3027)

ichtige

Bäckergehilfe

Junge

in die Lehre ein-treten. Ang. an: W. Heger, Ludwigs-hafen-Oggersheim, Goetheplatz. (30234

Bäcker

GEHILFE

Metger-

Karlsruhe Stadtgarten 13, ne Schloßhotel. Tele Nr. 4918. (296

Allerheiligenstr. Tel. 398. (

Leistungsfähige süddeutsche Samengrosshandlung sucht für ihr Ladengeschäft tüchtigen

# Samenfachmann

Bewerber sollen gewandte Verkäufer und an selb-ständiges Arbeiten gewöhnt sein. Dauerstellung. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche, Lichtbild unter D 21013 an die Strassburger N. N.

Bei Linoleumhändler gut eingeführter

Vertreter zum Verkauf von KOPALHARZKITT

REZIN " ges. gesch. gesucht. Münzing & Comp., Chemische Fabrik HEILBRONN a. N.

STRASSBURGER BAUUNTERNEHMEN

sucht bilanzsicheren **Buchhalter-Korrespondent** 

perfekt in beiden Sprachen. Bewerber mit langjähriger Praxis und ersten Referenzen senden Angebote mit ausführl. Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter W 20987 an die Strassburger N. N.

Wir suchen für unsere Konstruktionsbüros in unserem Werk Mannheim-Neckarau einige tüchtige

### Konstrukteure

a) für Installationsmaterial (Schalter, Steckvorrichtungen u. Anschluss-

b) für Installationsselbstschalter.

Nur solche Bewerbungen, aus denen entsprechende Vorbildung sowie mehrjährige Erfahrung auf vorstehenden Arbeitsgebieten hervorgeht, können berücksichtigt werden. Handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbitten wir an das

Verwaltungs-Sekretariat der

STOTZ-KONTAKT G. m. b. H. MANNHEIM-NECKARAU

Zuverlässiger

#### Büromaschinen-Mechaniker,

dem bei Eignung Spezialausbildung zugesichert wird, zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an

Rheinmetall-Generalvertretung A. FICHTINGER Augsburg, Bahnhofstrasse 15

> Zum sofortigen oder späteren Eintritt werden

tachtige

# Grobeisenhändler

gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbet. von

Klöckner Eisenhandel G.m.b.H. MANNHEIM 2

Tüch tigen

**Buchdruck-Maschinenmeister** 

C. ADELMANN FRANKFURT AM MAIN

Eschersheimerlandstrasse 26

#### Einige Zahntechniker

zum baldigen Eintritt gesucht Bewerbungsschreiben mit näheren Angaben erbeten an das
Zahntechn. Laboratorium BIHR
Stuttgart-N, Seestrasse 3a. (2893)

### Vertreter für Blechpackungen

für den Platz Strassburg-und näheren Bezirk ge-sucht. Nur bei der ein-schlägigen Industrie be-reits eingeführte Herren wallen zich wallder. wollen sich melden.

Zuschriften unter P 21002 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

#### Vertreter

gesucht, der die Vertretung einer leistungsfähigen Druk-kerei für den Stadtbezirk Angeb. u. 8505 a. d. Str. N. N.

Zum sofortigen Eintritt g e s u c h t

AUTO-MONTEUR

ARBEITER Tempo-Lieferwagen-Vertrieb Ing. HANS HOOPS, Stuttgart-N, Lautenschlagerstraße 18. Ruf 920

Wir suchen

Autoschlosser Karosserieschlosser Autoelektriker Dieselspezialisten

Autohaus Miederfachfen Braunschweig Hildesheimer Straße 25

#### Techniker oder ZEICHNER für

1 Kalkulator

für Nachkalkulationen Feldbahnfabrik BREEIDNBACH & Go.

Mannheim-Neckarau Telefon 48120/21

Einige tüchtige

# Schlächter

für sofort oder später

Kurt HAARER, Grossschlächterei Stuttgart-W, Rotebühlstr. 51

#### Ankerwickler (Elektromaschinenbauer)

SCHMID & KELLER Stuttgart S - Rosenstrasse 43

Krankenpfleger

zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote zu richten an ELISABETHEN - KRANKENHAUS LÖRRACH/Baden.

Vermittlung erfolgt durch zu-ständiges Arbeitsamt.

# Retuscher

gesucht, ausmalen von Printen in grösseren Mengen, Brom. Sepia u. Colo. Angebote an A. Kühl, Baden-Baden Lessingstrasse 6.

Gesucht wird nach Böblingen (Württemberg) (22850 Tankwart

und ebenso guter Automechaniker oder Meister

Bewerbungen mit Lichtbild sind zu richten an die Firma Hettler & Schänzlin Böblingen bei Stuttgart Stuttgarterstrasse 68

### Bäckergeselle

möchte in modern eingerichteter Bäckerel und Konditorel die Arbeit aufnehmen? (29594 Gute Bezahlung und Hebevolte Behandlung wird zugesichert. Kost u. Logis im Hause (Zentralnag). Bäckerei u. Konditorei Edm. Nirmaier. Ludwigshaten a. Rh., Wollstr. 12

# Bäckergehilfe bei gut. Behandlung sof. gesucht.

#### SCHLOSSER

selbständig arbeitend gesucht. Elektrofechnische Arbeiten müs-sen ebenfalls durchgeführt werden können. (8829

Dr. Aug. Oetker STRASSBURG - MEINAU Markus-Otto-Strasse 30

#### Buchbinder

Einige jüngere

für Dauerbeschäftigung gesucht GUSTAV MAIER, Schramberg, (Schwarzwald). (3022)

### S u o h e tüchtigen, zuverlässigen Koch

vertreten kann) sowie einen erfahrenen

Wascher oder Wäscherin

ingebote an Frau Jos. BERLOGER, Ulm/D., Bahnhof-Hotel. (30296)

DIPLOMINGENIEUR (Bauingenieur) im Eisenbeton bewandert, für technisches Büro, sowie

### STENOTYPISTIN

sofort gesucht. NBG WAYSS & FREYTAG A.G. Strassburg, St. Gotthardstrasse 6 part.

# SCHREINER

#### Hilfsarbeiter (innen)

für sofort gesucht. Auf Wunsch Gemeinschaftsunterkunft

Möbelwerke Ferd. Moser & Sohn Schramberg/Schwarzwald

Gesucht sofort Wegen Einberufung
tüchtiger
Bäcker

der etwas Kondit, versteht, für sofort gesucht. Tel. 283

Forbach. Withelm Mayer. Brothund

Gesucht sofort (29842)

Forbach. Withelm Mayer. Brothund

KOCH Bäcker-

Forbach. Wilhelm
Mayer, Brot und
Feinbäckerei, Gausbach-Forbach (30295
Murgtal. wie auch bürgerl.
Küche perfekt ist. gehilfe

ständig zu führen, in einen neuzeitlich eingerichteten sof. od. später in Dauerstellung ges. Bäckerel, Kondit., Wilmar Dörling, Kaffee Rössler, Bäckermeister, WALDSHUT i. B. Halle (8), Stein-Velecon 329. (30314

Bäcker-

Wir suchen 1 Buchhalterin 1 Kontoristin sowie mehrere

Verkäuferinnen Schriftliche Angebote an

TEXTILHAUS BENSBERG Giessen . Marktstrasse 4-8

Tüchtige

# Anderungs - Näherin

für Herrenbekleidung gesucht.

Adresse erfragen unter A 30297 in der Strassburger N. N.

# Büfett-Fräulein

für Gauschule eines der NSDAP angeschlossenen Verbandes in Dauerstellung gesucht. Dienst-antritt möglichst 2. 1. 1941,

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-abschriften, Lichtbild unter F 21014 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Blumenbinderin

Blumenbinderin
und Verkäuferin
sofort gesucht. Angebote erbeten ans Schloßberg e.

Hausgehillin
nicht unt. 18 Jahr. gesucht. Ang. an:
Berlin ges. Frau Messel,
Berlin ges. Frau Messel,
Berlin ges. Frau Messel,
Berlin ges. Frau Messel,
Berlin ges. Schwarz Wöchentlich. (Nähe frau ges. Schwarz Waldstraße 24, part. Adr. erfr. u. 8657
(8868 in den Str. N. N.

Hausgehillin

DR. SCHOLL'S FUSSPFLEGE-SYSTEM FRANKFURT AM MAIN . SUD 10

DAUERSTELLUNG

in unserer Dr. Scholl-Organisation

Sofortige schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und genauem Lebenslauf erbeten. • Gelegenheit zur persönlichen Vor-stellung wird gegeben. • Eilangebote an

DEUTSCHE SCHOLL-WERKE G.m.b.H.

Zimmermädd. n gute Familie (große Metzgerei) in Dauerstellg. (bei Reisevergütg.) ge-sucht. Angebote an Herrn Rosenfelder, Mannheim J. 1 N. 11 (Baden).

Verkäuferinnen

chtig Friseuse für sof. in Dau stellung gesucht. Salon GATH, Wetziar/L. (29

der später eine in duglings- u. Kin-erpflege gründlich fahrene, zuverl. Kinder-

diweiter evgl. f. Säugling u.
3jähr. Mädch. Ang.
m. Zeugnisabschr.
Bild u. Lebensl. an
Gröfin v. Kanitz,
Schloß Nassau a. d.
Lahn.

Alt-Eisässerin such für ihren 3-Pers. Haushalt eine zu verlässige in allen

Hausgehilfin

sofort. Ang. unter A. 21 010 an die Str. Neueste Nachricht.

uche f. 1. Januar der sofort eine Hausgehilfin mit etwas Koch Nähkenntnis

en für meinen 3-4 Person.-Haushalt. Person. Haushalt Zeugnis mit Bild und Bedingungen erbittet: Frau Marta Zim-mermann, Zella-Mehlis/Thüringen, Postlach 51. (30315

Hausgehilfin für Straßb. die täg lich einige Brief m. Schreibmaschin

Damen im Alter von 24-

35 Jahren, mit guter All-

gemeinbildung, die Lust

und Liebe zur Erlernung

des Fusspflegeberufs haben, bei

Eignung nach einer 4-monatigen

Ausbildung (auf unsere Kosten)

. Verkäuferinnen tücht. branchekundige Kräfte weibliches Lehrpersonal für Bekleidung und Damen-putzabteilung

3. Modistin mit besten Kenntnissen Schriftl. Angebote mit Licht-bild, Lebenslauf und Zeug-nisabschriften an 30230 Textil-Rabolt, Schirmeck/E.

Erste Tanzbar am Platze sucht für sofort od. später BARDAME Offerte mit Bild und Altersangabe an Wintergarten Mannheim O 5. 13. 30310

Buchhalterin

nach STUTTGART gesucht. Angebote unter 8837 an die Strassburger Neueste Nachr.

Alleinmädchen ebote mit Zeugnissen erwinscht: Frau W. STRAUBE, Stuttgart-0, Gellertstraße 9. (29840

Zuverlässige, saubere Hausgehilfin in 4 Pers.-Haushalt (2 Töchter 9 u. 11 Jahre) zum 1. Jan. 41 gesucht, da jetzige wegen Er-krankung ihrer Mutter sofort nach Hause zurückkehren muss. HARRER, Grossschlächterei

Bädlergehilfe
Bädlerst. Ang. mitelBädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlereigehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlereigehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe
Bädlergehilfe

Zimmermädchen für grösseres Haus in Strassburg gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und möglichst Lichtbild unter H 21017 an die Strassb. Neueste Nachr.

Zuverläss. Alleinmädchen für kath. Privathaushalt, 15 Pers., in Dauerstellung gesucht. Bewerb. mit Zeugnisabschr. mögl. mit Bild an: Frau M. DAHM, Bonn, Mozartstraße 29. (30223

Nach München in ein Kaffee suche ich ein tüch tiges

Mädchen für Büfett und Küche.

m. Schreibmaschine schreiben und kl. für Belfett und Küche. Ang. u. G 21016 a. d. Str. N. N. Irauenl. Haushalt mit Küche führen könnte per sofort geaucht. Ausführl. Ang. mit Ang. bish. Tätigkeit unt. 8823 an die Str. N. N. Tätigkeit unt. 8823 an die Str. N. N. Tür chen Etagen-haushalt für sofort wohnte. Wohng. Nähe Ru. Wohng. Nähe Ru. Prechtsauerallee v. Herrn sof. ges. Vor. Werrn sof. ges. Vor. Von der Kall, part, v. 14 b. 16 U. Karisruhe, Kriegsstraße 127. (30286) Herrn sof, ges. Vor. Dr. von der Kall, zust. Lessingstr 14, part, v. 14 b. 16 U. straße 127. (30286

mit Kochkenntniss.
für sofort oder auf
1. 1. 41 für Kinderheim m. 45 Kinderheim m. 45 Kinderheim m. Kinderheim
Lüding, Bad Sachsa
1. Südharz. (30320

Stuttgart in guten, kleinen Haush
Stuttgart w., Ohere
Paulusstraße 94.

[30324]

Fieißiges u. zuverlässiges (29.875

Madchen

f. Backerelhaushalt nach Mainz gesucht.

Backerel Böhmer, Bonifatiusstr. 7.

Backerel Böhmer, Frankfurt a/M. Klosterstr. 30, 15er Wörth.

Frau Müller, Frank
Wörth. (8874)

Frau Müller, Frank-furt 'a/M., Born-wiesenw. 34. (2982)

**BADISCHE** BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg



WIEDER-EROFFNUNG UNSERER SPEZIALABTEILUNG

# DAMENKLEIDUNG

Wir möchten mehr als nur verkaufen, wirmochten mehr als nur verkauten, wersch. Spiels. für Knaben zu verkaut. Knaben zu verkaut. Kl. Drehank Plang. 9, n. Kons. Bohrmaschine, (8673 Sohraubstock Kleid vorzüglich passt... es muss
Sie kleiden, es muss modisch richtig,
es muss vor allem Qualität sein.
Sie sollen an jedem Einkauf, auch
am kleinsten, Freude haben...
dahin geht unser ganzes Bestreben.

Kindertisch m. Sessel, spelstachen w. Puppensisch mit Sesseln, 1 led. Kauten ges. Ang. u. keuten zu kauten gesucht. Neueste Nachricht.

Zu verkauf. n e u e. W. C. Schlusset.
eis. Kinderbett, sowie Mannschattsbett. Schletztsdatterstraße 1, I. Stock, Neudorf, Nähe Post, Neudorf, Nähe Post, Neudorf, Nähe Post, Schlusset. Schletztsdatterstraße 1, I. Stock, Neudorf, Nähe Post, Neudorf, Nähe Post, Schlusset. Schletztsdatterstraße 1, I. Stock, Neudorf, Nähe Post, Neudorf, Nähe Post, Schlusset. Schletztsdatterstraße 1, I. Stock, Neudorf, Nähe Post, Schlusset. S



vormals "LOUVRE" und "GRANDES GALERIES"

Sonntag, den 8. Dezember, von 12 bis 17 Uhr geöffnet

Offene Stellen

Weiblich

Havsgehilfin

Modewerkstatt Karla DANKER

Braves

die an selbständiges Arbeiten ge-wöhnt ist, für Geschäftshaushalt

Damenschneiderei - gesucht.

Hannover, Warmbuchenstraße 7. I.

Mädchen

Karl Schröder, Apotheker Neustadt a. d. Weinstrasse

für kleinen Privathaushalt

sofort od. 1. Januar gesucht.

Kindergärtnerin
u. säuglingspflegerin sucht Stelle in Straßburg o. Kehl.
Ang. unt. 8764 an die Straßb. N. N.

Zu verkaufen

Für Kaffee oder Gaststätte Vollautomatische

Kaffeemaschine W.M.F. infolge Anschaffung einer grösseren, für RM. 500 zu verkaufen, sehr gut erhalten. In Betrieb anzusehen bei 1825 Restaurant ZIMMERMANN Alter Weinmarkt 31, Strassburg

Weihnachtsbäume

an Wiederverkäufer abzugeben

Erkenbrechtstrasse II 20195 Mädchen Staublauger solid u. fielßig, Kochkenntnisse, in Arzthaus (ohne Praxis) f. I. Januar oder später gesucht. Bild und Zeugnisabschrift an

Dr. FRZIHOFER, Stuttgart - 0, Hacklanderstraße 33. Stellengesuche

Weiblich Männlich

Zuverlässig., tucht. Dienstmädden ... Zuverlässig, tacht.

M A N N

35 Jahre (Führer schein), sucht Be-Stelle auf I. I. 41.

Schein Ag. unt. 7884 an Ang. u. 5726 an d. Wimpfelingstr. 12, Kinderspielgasse 12, die Straßb. N. N. Straßburger N. N. I. Stock.

Schein M N N. Straßburger N. N. I. Stock.

Schein M N N. Straßburger N. N. I. Stock.

FLURGARDEROBE Kleid. Schuhe Nr. Tephch. Staubsaug. 42, Hemden Nr. 42, Winderwagen möbel zu verkaufen. Minderwagen Polygonstraße 68, Neudorf.

FLURGARDEROBE Kleid. Schuhe Nr. Tephch. Staubsaug. 42, Hemden Nr. 42, Winderwagen möbel zu verkauf. Gewerbslauben 83, zu vk. Kageneckerder N. N. I. Stock.

Stabburger N. N. I. Stock.

Stabburger N. N. I. Stock.

FLURGARDEROBE Kleid. Schuhe Nr. Tephch. Staubsaug. 42, Hemden Nr. 42, Winderwagen möbel zu verkaufen. Minderwagen möbel zu verkauf. Gewerbslauben 83, zu vk. Kagenecker-Neudorf.

Stabburger N. N. I. Stock.

Junge Person sucht
BUROSTELLE,
auch Telefon, für
halben Tag; event.
Büroarbeiten zu stärke 30 mm in
Buroarbeiten zu stärke 30 mm in
sessa an die N. N.

Burostelle,
auch Telefon, für
halben Tag; event.
Büroarbeiten zu stärke 30 mm in
sessa an die Str. N. N.
Schildgasse 7, Bu

170 FaB

Bierdauben

HAMMER

H.-Fahrrad u. K.Sportwagen billig z.
vk. Anz. v. 14 Uhr
ab. Kronenb., Mittelhausbergerstraße Nikolausring 23, Ell.
Nr. 195a. (8804

WEIHNACHTSGESCHENK!
Einige ElsässerS A L O N
PUPPEN

Prelawert zu verkf.
Münsterg. 7, III.
(8515)

Zu verkaufen:
Verschileßb. eieg.
Schreibmasch.-Koff.
Nr. 1906. (8753

Gebr. gut erhalten.
W. Badewalle
fen ges. Ang. unt.
Stife a. d. Str. N. N.

Gemälde

Willig zu vkf. Wasbillig zu vkf. Wasselnheimerstr. 13, 1
(8810)

Elek trisches
KLAUIER

KLAUIER

Realte 40½ cm. fer.

Gebrauchter

W. Badewalle
fen ges. Ang. unt.
Stife a. d. Str. N. N.

Gemälde

Leick trisches
KLAUIER

KLAUIER

Gut erhaltenes

Klavier

Klavier

Klavier

Klavier

Klavier

Klavier

Klavier

Klavier

rer: Eisenkessel, früher Brennstoft in gutem Zustande (Prestel), prima Zustand, zu verkauf. SchneeInh. Adr. erfr. unt. gansatraße 9, Str.- Kestenholzerstr. 25, Preisangabe unter gransatraße 1, d. Str. N. N. Meinau, (8762) Erdg. Neudf. (8841) 8867 a. d. Str. N. N.

arbeiterinnen 4 T., in sehr gutem Zust. zu verkauf. E. Strickmaschin.

Staublauger
neu, 27 RM. zu vkf.
Str. d. 19. Juni, 9.
Eing. um d. Ecke, 1. St. Anz. 3-5 Uhr.
(8565)

1 Paap Ski
2 Paar Schlittsch., H. u. D., 1 elektr.
H. u. D., 1 elektr.
Herd 2 Loch, 1 Z.

Rundschiff - SingerHasch, Herrenrad, 1 Loch, 1

Eßzimmer

llgraues Schlafz., d Haushaltungs-

Butteritank 1 goldener RING

Bücherschrank, Schreibt., Büfett., Schreibt., Büfett., Schreibt., Büfett., Schreibt., Bümmer, Schrk. m. L. ohne Spiegel zu erkaufen. DUDEL,

Spiegelidirank
Tollette, Kommode, Rubebett, Hängelampe, sowie eine Roßnaar- und zwei Sonnenblumenker Map.-Matr. u. a. m. zu verkf. Neudorf, Baldmerstraße 22, I. (8759) Schuppen

Für Arzt Salon (L. XVI.)
wunderbare Stand
Uhr, Leuchter für
Salon, weg. Verkl.
d. Haushalts preis
wert zu vkf. Anz.
nur nachmitt. und J. Schütz

KINDERBETT

KINDERWAGEN KLAUIER

Pritidienwag. Guterhaltenes

**Feldbahnmaterial** 

Schienen - Gleise - Weichen

Diesel- und Dampflokomotiven, auch reparaturbedürftig, sofort zu kaufen gesucht.

DOLBERG Aktiengesellschaft,

Zu kaufen gesucht Briefmarken-

Krafffahrzeuge An- und Verkauf

STANDARD-Lieferwagen

GROSS-GARAGE KARCHER, Strassburg

Ausstellungsräume: Zentralmarktplatz 5-6.

**Feldbahngleis** von 600 m/m Spurweite u.

Kleinlok

für 600 m/m Spurweite. Eilangebote sofort bis spätestens 12. Dezember 1940 sind zu richten an das

Oberbaubüro der Reichsbahndirektion

Karlsruhe, Lammstrasse 19

GEBRAUCHTER KASSENSCHRANK

zu kaufen gesucht. Angebote unter 7994 an die

Strassburger Neueste N.

Kaninfelle kauft ständig

L. EHRHART

Fernruf: 226.96, Altspitalg. 13/15

umpen-Altpapier, Eisen, Metalle,

CITROEN

Citroen C.4-9

L. K. W. geschlossen, für 1500 kg Trag-kraft, möglichst neu zu kaufen gesucht.

Dr. Aug. Oetker STRASSBURG - MEINAU Markus-Otto-Strasse 30

AUTO | Mathis MY 4

gut. erhalt, aus wie neu, in fah ivathand zu kauf. reit. Zust. billig

es. Ang. u. 8864 verkaufen. Erfrag n die Str. N. N. R. Loser, Bischi Neugraben 2. (876

Karlsruhe-Mühlburg, Lerchenstrasse. Tel. 7745 Stuttgart-N, Friedrichstrasse 14. Tel. 25902.

SAMMLUNG, bessere Einzel

gebote u. S 20884 an die Str. N.

Neue oder gebrauchte

Stempelkontrolluhr

kaufen gesucht

Wäsche- und Kleiderfabrik

Max BERK, Bischweiler

Antiquitätenhandlung

Reparaturen

kauft zu Höchstpreisen

G. Rudershausen

An den Gewerbslauben 67

An- und Verkauf

Silber

Stehlampe

Flaschen kauft und verkauft

> Henneng. 22 Dampimangel

Fahrrad u. 1 Vervieifäitig.

Sch., gut erhalten.

Sch., gut erhalten.

KINDER
SPORTWAGEN

Z., kf. ges. Schiitigheim, Luisenstr. 1a.

(8369)

Classification of the second of t

Schreibtilch on Privat zu vkf.

Zuprechtsauer All.

Nr. 11, II. Stock.

(8821)

(8822)

Neueste Nachricht.

(8822)

Sowie 10 Stühle zu wert abzugeb. Adr.

wert abzugeb. Adr.

erfrag. unt. 8600 an
die Straßb. N. N.

Zimmer-Ofen
Zimmer-Ofen
Grammophon-Möbel
zu verkauf. Große
Spitzengasse 8. I. (8677
PORZELLANOFEN
Dauerbrenn. z. verkaufen. Alt. Weinmarkt 2. I. (8828)

Schöner-Kaufen. Altannong-Fayenoen
Hannong-Fayenoen
Helmong-Fayenoen
Heller, Platten, TerPuppenköche, und
Helmong-Fayenoen

Buromöbel

Teppide

Citroën FIAT 6 PS. 4 Pl., sehr g. Zust, FORD 19 PS., 4 Pl.

Vorderradantrieb verkaufen. (8422 Garage KRAUSS, Dreizehnergrab. 39. Citroën Citroën 9 PS.

Renault Motorrad 2 Pferde

KLAUIER
Oreiswert zu verkf.
Kreuzgasse 9.
(8752)
(8752)

Guterhaltenes

'\$ KI - SCHUHE
Gr. 42, gebraucht,
zu kaufen gesucht.
Ang. unt. \$769 an
die Straßb. N. N.

Perser-Teppiche und Brücken, auch wenn be-schädigt, kauft Franz Struss Münsterplatz27

GOLD SILBER kauft zu Höchstpreisen BLAES An den Gewerbst. 6-8

L. K.-W. Gitroen
1800 kg, neu.
DAESCHLER, Barr. Nr. 1, I. St., Neud.,
Tel. 87. (30273 Nähe Post.

Renault

Juva-4

JUVaftella
JUVaftella
1 Citroën
leg. Modell 40.

(Chenard-Walker),
am besten geeignet
für Bauernwagen
billig zu verkaufen,
Ed. Wasser, Metz.
gerei, Waseinheim.
(8607

CHASSIS

30276 L. K. W. Ford

Pougeet 4 P. S., in achr gut. fahrber. Zust., neu bereift, zu verkaufen. Preis 200 RM. Anz. Sonstoh u. Schwerfuhrwerk. Ang. unt. Mittelhausbergeratr. 103 (H.-Haus). M. 21.021 and. Str. Neueste Nachricht, nur in vertrauensv. Hande billig abzug. Kanarien- Hande billig abzug Schiffmattweg 13.

Tempo Wagen

Billig Sparfam Groß

Gegen Bezugschein lieferbar durch

Tempo-Generalvertretung:

St-Johannes-Staden 9

Fernruf: 223.17

Tiermarkt

Pferd

(8833 gute Sänger, billig TAUBEN TAUBEN Zu vkf. Joh. Boos, zu vk. K. Schubart, Friseur, Walk, bei Th. Schulerstr. 17. Pfaffenhofen (29863 (Tivoli)). (8819

was sich nicht durch eine kleine Anzeige in den «Strassby. Neueste Nachrichten» vorteilhaft verkaufen liesse!

Es gibt nichts,









BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Zu vermieten

Bad, K., Speisek, z.,
vm. Erfr. Roßweg
Nr. 11 (Musausch.)
(8846

al

en en,

icht.

aft,

745

902.

11-

gegen bar

Einzel.

tr. N. N.

NAME OF TAXABLE PARTY.

luhr

ite

zu

at

abrik

eiler

ing

burg

auf

-

isen

sen

n 67

n ·

<del>-</del>6.

igen

m!

15 ache

g:

9

ď

zu vk. . (29175

errier

rger

(8819

eine

enz

sse!

105 TZ

1

3 Zimmer, Nikolausstaden 4

(Näheres durch die Generalgesch) (8846

Auto Boxen (Näheres durch die Generalgesch) (8846

Auto Boxen (Näheres durch die Generalgesch) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846) (8846)

vermieten. — Ruprechtsau, Refbelstr.
Nr. 14, I. St. (8852
Sohön möbliertes zimmer sofort zu vermieten. Pergamentergasse 12.
(8869
Sohön möbliertes zimmer separ. Eing. bill. z. verm. Attspitalgasse 5, I. St. (8717)
Nähe Hauptpost Möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu vm. Attalastaden 5, I. Stock. (8845)
Sehön mözl. Zimmer separ. Eing., heizbar, sofort zu vm. St. Mauritiusstr. 11 I. St. rts. (8814
Möblierte Wohnung od. einz. Zim., K., Bad, zu vm. Erfr. Gerbergrab. 51, III. (8478
2 möbl. Zim. z. vm. Hamengasse Nr. 7, I. St. rechts. (8805)
2 möbl. Zim. m. K. zu vermieten. (8755)
Kreuzgasse 9.

Möbl. Wohnung in vornehm. Hause

3-Zim.-Wohn.

Möbl. Wohnung in vornehm. Hause 3 Z., K., B., Hzg. sow. 3-Zim.-Wohng. mit Bad u. Zentr.. Schriftl. Ang. unt. Heizg. auf 1. 1. 41 sty. Neueste Nachricht. Burzweilerstr. 14. 2-3-Zim.-Wohng.
nöbl. od. unmöbl.,
sch. Haus, Nähe
Post, zu vm. ÖTT,
Neud. Thannerstr.
Nr. 19. (8824)
Steinstr. 23, I. St.
(8639)

Sch. möbl. Wohng.,

3 Z., Bad, K.
Vogesenstr. 49, I. St.
Wogsenstr. 49, I. St.
Baslerstraße 145,
Notarlat Moyer,
Hoher Steg 27. (8777

Anzeigen

GESUCHT werden leistungsfähige Pa-briken, auch grössere Blechnereien, welche in der Lage sind Blecharbeiten

(vorwiegend Rohrleitungen für lufttech-nische Zwecke) auszuführen. Es wird Wert gelegt auf qualitativ erstklassige Arbeit und schnellster Liefermöglichkeit. Angebote unter W 21008 an die Str. N. N.

TREIBRIEMEN aller Art. aus Leder, Gummi, Balata, Kamel-haar, Zellwolle usw.

Transportbänder, Gummischläuche aller Art, für Wasser, Pressluft. Luftschutz.

Luftschutzbedarf aller Art.

Asbest- und Dichtungsmaterial sowie alle techn. Bedarfsartikel, liefert :

FRANZ J. R. HEINRICH, HANNOVER

Vertretung: BACH & Co., Strassburg Hönheimer Strasse 4 - Rui 299.94

Zu vermielen

3-Zim.-Wohn,
Bad, Etagenhz.,
Parkett, freie sonn.
Dage, Nahe Post zu
verm. Ott, Neudt.,
Thannerstraße 19.
Zu vermieten

3-Zim.-Wohn,
Bad, K., Speisek. z.
Vm. Erfr. Roßweg
Nr. 11 (Musausch.)
Nr. 79, IV.

Schöne (8760

4x7-Z.-Wohn.
Int allem Komfort
Wohnung

Schöne (8760)

Ax7-Z.-Wohn.
Int allem Komfort
Wohnung

Schöne (8760)

Ax7-Z.-Wohn.

Schöne (8760)

Ax7-Z.-Wohn.

Schöne (8760)

Wohnung

Schöne (8760)

Ax7-Z.-Wohn.

Schöne (8760)

Ax7-Z.-

Mielgesuche

Wohn- u. Schlafzimmer mit fliessend warm und kaltem Wasser zu mieten gesucht. Angebote an

**Immobilien** 

Schönes Lager

Angebote unter 8625 an die Strassbg. Neueste Nachrichten.

(2000—4000 qm) zur Errichtung eines Nähbetriebes von großem Industrieunternehmen zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Angebote unter L 21 020 an die Straß-burger Neueste Nachrichten erbeten

Warenhaus an grosser Verkehrsstr. gelegen, eignet sich insbesond. für

Möbelhaus

od. Ausstellungslokal jed. Art, sofort abzugeben. Auskunft:

UZIAN ULRICH

Manteuffelstrasse 45 (30114

IMMOBILIEN - AGENTUR

Gute Wirtschaften

Brauerei Adelshoffen

Strassburg - Schiltigheim

TEILHABERSCHAFT abzugeben an

(morgens)

in der Umgebung v. Strass-burg sofort zu vergeben.

Fabrikgebäude

für grosse deutsche Firma, in Strassburg, gesucht. 200—250 qm, trocken, hell, fliessend. Wasser, mit Büro, gute Aus- und Einlademög-lichkeit.

Dr. Aug. Oetker 8831 STRASSBURG-MEINAU Markus-Otto-Strasse 30

Größere WERKSTATT geeignet für Tischlerei, Schreinerei, Dreherei, möglichst mit elektrischen Kraftanschlüssen, in Straßburg, Vororten oder Um-gebung, Gr. etwa 250 bis 500 qm.

Bauunternehmung sucht für Büro u. Wohnung mit Bad

Angebote u. Q 21003 an die Str. N. N.

1-2 familienhaus

Wohnung a. I. Jan.

2 vr. Adr. erfr.

1. \$772 in d. N. N.

1. \$851 in d.

Die kluge und sparsame Hausfrau

streckt ihre Frischeier mit

Ehrle's

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften sowie durch sämtliche Grossisten.

> Unabhängige Verbrauchergenossenschaff Abschreibungen:

e. G. m. b. H. Straßburg-Illkirch-Grafenstaden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am Sonntag, den 15. Dezember 1940, nachmittags um 3 Uhr, im großen Saale des Vereinshauses, Postgasse Nr. 7 in Illkirch-Grafenstaden.

Tagesordnung.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorstandes und Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1939-1940.

2. Jahresabrechnung (Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto).

3. Bericht der Bücherrevisoren.

4. Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes.

5. Verteilung des Ueberschusses.

6. Wahl des Aufsichtsrates.

7. Satzungsänderungen.

8. Verschiedenes.

Die Mitgliederkarte als Auswels dienend ist

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein Der Präsident des Aufsichtsrates.

BAUSTOFF A. G. früher MATERIAUX DE CONSTRUCTION

anct. Coopérative des Entrepreneurs STRASSBURG-NEUDORF, Heyritzweg 14. Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung vom 25. Oktober 1940 wurde die bisherige Firmenhezeichnung in BAUSTOFF Aktiengesellschaft umgeändert. Zwei Auszüge des hierüber errichteten Protokolls sind am 26, Nov. 1940 bei der Geschäftsstelle des Landgerichts Strassburg, Abteilung Kammer für Handelssachen, hinterlegt worden. (30301

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats Ferdinand Peter.



KALLE & CO. AKTIENGESELLSCHAFT. Wiesbaden-Biebrich, Rheinstraße 25

Vertretung und Auslieferungslager:

C. EMDE, Strassburg, Mörschhauser Strasse 17 Spezialgeschäft für technische Zeichenbedarfs-Artikel

gegen Rheuma

Togal ist hervorragend bewährt bei Rheuma

Nerven- und ischias Kopfschmerz Hexenschuft Erkälfungen

Unzähligen haben Togal-Tabletten rasche Hilfe gebracht. Die hervorragende Wirkung des Togal ist von Ärzten u. Kliniken seit über 25 Jahren bestätigt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen. Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch heute einen Versuch-aber nehmen Sie nurTogal!

Preis 99 Pfg. In allen Apotheken Kostenlos erhalten Sie das interessante, farb. illustr. Buch "Der Kampf gegen Rheums und Schmerz", ein Wegweiser für Gesunde und Kranke, vom Togalwerk München 8/K

KURZWAREN-GESCHXFT zu vm. Ware vorh. S. w. R. Wind, Nikolaus-ring Nr. 37.

1-2-Familienhaus in gut, Lage z. kf. ges, Ang. u. 8738 an die Str. N. N. Unsere Anzeigenschalter und die Annahmestelle für den Zeitungsbezug ist bis auf weiteres werktäglich

von 8-12,30 Uhr und 14-18 Uhr geöffnet.

Strassburger Neueste Nachrichten
Blauwolkengasse 17-19

# Bau- u. Möbelbeschlag-Fabrik in Lothringen, Presserei- Stanzerei, an jungen tüchtigen Herrn der Eisenbranche. Zu erfragen unter A 20 678 an die Strassburger N. N. Verbrauchergenossenschaft e. G. m. b. H.

Strassburg-Illkirch-Grafenstaden Bilanz vom 30. Juni 1940 Aktiva Passiva Flüssige Mittel: Eigenes Betriebskapital: Geschäftsanteile .. 292.390,— Reservefonds ... 273.905,70 Verfügungsfonds ... 106.342,— Baufonds ... 113.200,— Kassenbestand.... 359.245,65 Bankguthaben .... 2.527.240,73 2.886.486 38 Baufonds ..... 100.342,Unterstützungsfonds 157.200,Erweiterungsfonds 10.040,Ruhelohn ..... 44.000-Beteiligungen ........ 500.085 33 Kreditoren: Hypotheken \_\_\_ 523.100,-44.000— 125.964,97 1.123.042 67 Risiko ..... Anteil ..... 41.323,40 Aussenstände .... 597.874 05 Fremde Kapitalien: Grundstücke und Gebäude ... 979-473 40 3-743-531 73 Betriebsutensilien: Warenschulden ... 97.474,15 Noch z. zahl, Steuern 200.000,— Einrichtungen .... 41.644,95 110.023 25 Fuhrwerk und Auto 297-474 15 Beberschuss einschl. Rückvergütung der Mitglied Warenvorräte .... 540-441 06 630.547 20 5.704.489 61 5.704.489 61

Gewinn- und Verlustrechnung

2.092.945 05 77-775 05 Gebäude ..... 10.000, 540-441 06 Ersparnis einschl. Rückvergütung der Mitgileder . 2.821.161 16

Bruttoertrag..... 2.786.548 93 Skonto .... 19.002 55 Verschiedenes ..... 11.125 68 2.821.161 16

Mitgliederstand am 1. Juli 1939: 3873. Zunahme im Laufe des Jahres: 304. Stand am 30. Juni 1940: 4177. Die Geschäftsanteile haben sich um 1484.- Fr. vermehrt und belaufen sich auf 251.046.40 Fr. Die Haftsummen betragen: 292.390.- Fr.

Grafenstaden, den 17. Oktober 1940. Die Revisionskommission: STUTZ, DIETZI, HEINTZ, AMANN.

Grafenstaden, den 17. Oktober 1940. Der Vorstand: Fr. METZGER, H. ERB, M. FLICK.



**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg



Der grosse Weihnachtswunsch:

Eine HOHNER-Handharmonika, die mit ihrem wundervoll melodischen Klang täglich Freude und Unterhaltung bringen wird. HOHNER-Instrumente in allen Preislagen in der Hohner-Vertriebstelle

A. Vogelweith

STRASSBURG, Spiessgasse 19



# STREISGU

ist fabelhaft und fein, bei hundert Gelegenheiten zu gebrauchen. Alles bester Stahl!! und eine Auswahl... Du wirst

STREISGUTH, Feinste Stahlwaren SCHLEIFEREI UND REPARATUREN Gutenbergplatz







Voltz **Bijoutier** 

> Strassburg Gerbergraben 29

# PAUL MESSER

Weine und Spirituosen



BUCHER ZUM FESTE

malien salum PRACHTAUSGABEN DEUTSCHEN SCHRIFTTUMS ELSASSER HEIMAT - BUCHER

BUCHER ZUM FESTE

MARCHENBUCHER PARTEILITERATUR WERTVOLLE ROMANE WISSENSCHAFT und TECHNIK

SPIESSGASSE 34 - MONSTERPLATZ 21

**PELZHAUS** A. BRUCKER



Uhren, Gold- und Silberwaren

KARL MULLER Goldschmiedemeister

Am Hohen Steg 25 - Strassburg

Grosse Auswahl in Eheringen Ankauf von altem Gold

Für Weihnachts-Einkäufe

NATURLICH

SCHENKEN

SIE

BUCHER



in Rundfunk- und Elektro-Haushalt-Geräten aller Art, Kühlschränken, Staubsauger, Beleuchtungskörper, u.s.w. empfiehlt sich das bestbekannte Elektro-Fachgeschäft Radio Globus

Freiburger Strasse 24 Fernruf 294-80 Gross-Super Sachsenwerk noch auf Lager



MUSIKHAUS JOSEF HAAR Strassburg - Gerbergraben 25

> Seine Hand- und Mund-Harmonikas "HOHNER" Blechblasinstrumente Mandolinen Genehmigter HOHNER-Vertrieb.

### Glaserei und Einrahmerei

Schaufenster, Spiegel, Bleiverglasungen, Autoscheiben Grosse Auswahl in Bildern

Karl WEHR STRASSBURG Weissturmstrasse 70

Fernruf: 231.65



FEINE HERREN-MODE

Freyburger Meisengasse 13

STRASSBURG

Alter Weinmarkt 16 Fernruf 207.44

SPEZIALHAUS für

OFEN - HERDE Komb. u. Gasherde

Kassenschränke Fichet-Reparaturen Lina Singer



Das Spezialhaus für Kübler-Kleidung und Wäsche



Krämergasse 7/9



Spezialisten für moderne BRILLEN mit randscharfen Gläsern



Barometer, Thermometer

РНОТО

Ferngläser

Hörappar ate

KORB-U. KINDERWAGENHAUS Praktische Weihnachtsgeschenke



Die praktischsten WEIHNACHTS-GESCHENKE für den HAUSHALT

finden Sie in der Eisenhandlung · Haushaltartikel Aug. Eberhardt 50 · KUFERGASSE · 30



Spielnaren - SPEZIALABTEILUNG

WERY-Spielzeug jedes Kinderherz



BADISCHE

# Geist Dolf sucht entschwundenes Mädchen

Hand aufs Herz — wer ist nicht schon, von beiner sguten Freunding mitgenommen, zu einer Kartenlegerin gegangen? Wer hat nicht ten kommen, um die Arbeit der Kriminalheimlichen Besuhellseherischen Fähigkeiten« angepriesener Mann auf der Bühne Wunderdinge aus verschlossenen Briefen oder Daten herauslas? Wer hat nicht schon mit dem Gedanken ge-spielt, zu einem Handleser oder einer Traumdeuterin zu gehen? Noch heute blühen diese merkwürdigen Pflanzen, die aus der Dummheit und Unaufgeklärtheit der anderen Kapital ziehen, im Dunklen.

Da ist es interessant, einem Sachkenner auf diesem Gebiet zu begegnen: Kriminal-kommissar a. D. Pelz, Berlin, der sich seit 17 Jahren mit dieser Materie befaßt. Nur durch einen Tisch getrennt sitzt Herr Pelz vor mir und läßt sich geduldig ausfragen. Inzwischen mischt er ein normales Kartenspiel und läßt mich Karten ziehen. Er kann sie nicht gesehen haben unmöglich – und doch weiß er genau, was ich in der Hand halte. Eine weiße Karte soll beschrieben ven. Sein Meisterstück war das Zerbeißen einer starken Eisenkette unter okkultem Einer starken Eisenkette Einer starken Einer starken Einer starken Einer starken Ein sichtsmaßregeln in ein Täschchen verschlos-sch, der ein Kästchen gelegt. Dann muß nahm. Auch das war nur ein Trick, allerich den Puls fühlen - anscheinend angestrengt vertieft sich der Experimentator, der strengt vertieft sich der Experimentator, der Arbeiten leistete ihm sein Sekretär hilfreiche Puls setzt aus. Schwer kommen die Worte Dienste. Er sammelte z. B. in den Pausen oder aus seinem Mund. Er sieht plötzlich ein im Wartezimmer des Meisters die Zettel mit Häusermeer, Verkehrsmittel, große Bauten den Daten ein. Ein einfaches Beispiel, wie werschlossen im Kästchen liegt. Alles ist aber nur ein Kniff, auch das Aussetzen des Pulsschlages gehört dazu — und trotz der einen Zettel mit dem Datem sie Beispiel, wie sich Menschen täuschen lassen, ist folgendes: Ein älterer Herr und ein junges Mädchen, die nebeneinander sitzen, geben dem Sekretär Pulsschlages gehört dazu — und trotz der räumlich kleinen Entfernung hatte ich nicht das Geringste gemerkt. Ein Beispiel folgt einen Zettel mit dem Datum 34. Juni 1909, nachts, Sanatorium Purkersdorf bei Wien«. das Geringste gemerkt. Ein Beispiel folgt einen Zettel mit dem Datum 34. Juni 1909, nachts, Sanatorium Purkersdorf bei Wien«. das Geringste gemerkt. Ein Beispiel folgt einen Zettel mit dem Datum 34. Juni 1909, nachts, Sanatorium Purkersdorf bei Wien«. bei Blick des geschulten Sekretärs ließ erdem anderen – und wenn die Aufklärung kennen, daß es Vater und Tochter ist, und pick käme, würde ich steif und fest an die übernatürlichen Fähigkeiten dieses so sachlich redenden Mannes glauben.

Was ich Ihnen hier im Kleinen vormachte, das machten die sogenannten Medien und mit okkulten Kräften begabten Männer und Frauen im großen Stil dem Publikum aller Hauptstädte der Welt vor. Damit dran-gen sie bis in die kleinsten Städte vor, schildert so den Geburtsvorgang — und alle Welt ist erstaunt, als der Herr und seine Unsumme Geld. Ich habe sie alle arbeiten sehen, wenn man ihre Tätigkeit so nennen darf, Hanussen, Orlando di Lasso, Laila, Dagma, die Farrar. Ich habe allerdings mehr gesehen als die große Menge und habe diesen Betrügern in meinem Buch »Vampyre des Betrügern in meinem Buch »Vampyre des Aberglaubens« ein entsprechendes Zeugnis geschrieben. Und nicht zuletzt habe ich die Aberglaubens« ein entsprechendes Zeugnis geschrieben. Und nicht zuletzt habe ich die angeblich hellsehenden Medien beobachten können, die in der Arbeit der Kriminalpoli-zei eine große Rolle spielten.

Geister können sich trren

In einem Aktenstück liegt ein Protokoll mit unheimlich großen und ungelenken Buch-staben. Fast könnte einem das Gruseln ankommen, ist es doch ein richtiges »Geisterprotokoll«. Die Vorgeschichte hierzu ist folgende: Ein pommersches Bauernmädchen ver-schwindet spurlos. Der Vater erhält einen Abschiedsbrief. Was tun die abergläubischen Eltern? Sie setzten sich mit einer Hellseherin in Verbindung und im Bauernhaus findet eine spiritistische Sitzung statt. Die Hell-seherin setzt sich in den Trancezustand, und zu denen das Medium die Antworten selbst niederschrieb. Dolf, der Geist, scheint wirklich sehr intelligent zu sein, denn er kann sogar die Nummer des Autos nennen, mit dem das Mädchen entführt wurde. Aber Dolf zigarre an und begann:
und sein Medium hatten nicht damit gerech»In früheren Jahren befand ich mich viel net, daß das Mädchen nach sieben Jahren aus lauter Heimweh wieder aus der großen Welt, in der es unter falschem Namen gelebt hatte, zurückkehren würde und die Geschichte seiner Entführung erzählen könnte. Und die war ganz anders, als Dolf sie ge- sinken. sehen hatte ...

leicht gebebt und gezittert, wenn ein mit polizei zu unterstützen. In ihren Sitzungen chen von Kartenleschilderten die beiden sehr genau den Vorgang des Diebstahls und den Weg des Diebes, aber leider war der Weg der Kriminalpolizei, der zum Erfolg führte, ein wesentlich anderer als der der beiden Hellseherinnen, die mit viel Geheimnis die Könfe der Menschen mit viel Geheimnis die Köpfe der Menschen verwirrten und die Arbeit der nüchtern und sachlich arbeitenden Beamten sehr erschwer-

Eisenketten zerbissen.

Hanussen, ein Jude Steinschneider, hat das und nur das unbedeutsche Volk erheblich geblufft. Zu seinen »Sprechstunden«— natürlich in den ersten Hotels der Städte, in denen er auftrat, traf sich die vornehmste Welt mit den einfachsten Leuten Sie elle erwerteten Offenberung. sten Leuten. Sie alle erwarieten Offenbarungen aus dem Munde des »Meistertelepathen«. Aber wie sah es darum aus, Hanussen täuschte die Menschen und begaunerte sie dings ein sehr geschickter. Bei allen seinen sein kann. Hanussen sucht diese klaren Fälle in der Garderobe heraus, paukt sich die Reihenfolge ein, in der sein Medium ihm die Zettel auf der Bühne reicht und beginnt langsam und geheimnisvoll zu sprechen: »Ich sehe — ein — weißes Zimmer — eine junge Frau — sie brüllt vor Schmerzen — und schildert so den Geburtsvorgang — und alle

Sieht man sich diese Aussprüche dann nüchtern an, so pas-

sen sie im Grunde auf alle Menschen, gen, die dann plötz->stimmen«. Auch die geheimnis-vollen Linien der Hand und das Ausdeuten von Träumen sind beliebte Dinge. So sollen kleine Kinder im Traum Aer-

de sein. Fische, die wegschwimmen, Verluste und Schlangen Glück bringen! Man sollte sich doch lieber an die wirklichen Dinge des täg-lichen Lebens halten. Es ist gut, daß dem Tun Menschen ein Riegel

Hunde treue Freun-

bringen und

vorgeschoben wird. Es ist nichts gegen wissenschaftliche Beschäftigung mit graphologischen und astrologischen Fragen zu sagen, aber alles andere ist Aberglauben. Es wird kein Menscn gegen Ahnungen und das Spökenkieken« Stellung nehmen, das sind Dinge, an deren Aufklärung die Wissenschaftler arbeiten sollen.

Michts gegen Zuphenkönetten

dieser - Das Gesicht des deutschen Kampffliegers Aufnahme: Dr. Weller

# Kleiner Zwischenfall im Hotelbett Kurzgeschichte von Max Hertwig

Das erregte den Widerspruch einiger Damen.

wheine Damen und Herren, heb sich seherin setzt sich in den Trancezustand, und schon meldet sich der Geist Dolf. Herr Pelz, der als Kriminalist gern diesen Verkehr mit der Geisterwelt aufnimmt, stellt nun Fragen, zu denen das Medium die Antworten selbst werden der Geren und Herren, heb sich der Geist und dabet — nehmen daß ich auch an die sehen nehmen zu rauchen. Erschrekken Sie nicht meine Damen, ich weiß, sie denken jetzt an die schönen weißen Gardier denken jetzt an die schönen weißen Gardier werteidigen will. Aber doch hat sie mich das Herr Sanitätsrat, an die zum Schlafen total verdorbene Luft. Aber seien zu Hause wenn meine teure ich leise und dabet — nehmen der Geist und dabet — nehmen der Geist Dolf. Herr Pelz, seherin setzt sich in den Trancezustand, und jetzt der Kommerzienrat H. vernehmen, sich weiße Zuflucht nehmen. Zuflucht nehmen. Zuflucht nehmen. Zuflucht nehmen. Zuflucht nehmen. Zuflucht nehmen. Schlafen total verdorbene Luft. Aber seien mich als der Geist Dolf. Herr Pelz, seherin setzt sich in den Trancezustand, und jetzt der Kommerzienrat H. vernehmen, sich weiße Gist nicht weißen sie nicht meine Damen, ich weiß, sie denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber doch hat sie mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber doch hat sie mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber doch hat sie mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber doch hat sie mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber doch hat sie mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber doch hat sie mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will. Aber seien mich denken jetzt an die schönen weißen Gardier verteidigen will werde verteidigen will verteidigen will werde verteidigen werden verteilt ich meine zu rauc sie mir nicht gar das Leben gerettet hat.«
»Bitte, bitte, erzählen!« klang es in der

Runde. Der Kommerzienrat steckte sich eine neue

wiesen, in Hotels zu übernachten.

auf Geschäftsreisen und war darauf angewissen ja alle, meine Herrschaften, daß es nicht gerade zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehört, heute in diesem, morgen in jenem Hotelbette in Morpheus Arme zu Es gibt ja viele Menschen, die die erste Nacht in einem fremden Bette über-

Bei meinem Onkel, dem Sanitätsrat B., haupt keinen Schlaf finden können und sich. Ich befand mich in einer unangenehmen Bei meinem Onkol, dem Sanitätsrat B., war Gesellschaft. Das Gespräch hatte sich gesundheitlichen Dingen zugewandt. Man verhandelte darüber, ob der Schlaf vor oder nach Mitternacht am bekömmlichsten sei. Die Meinungen darüber gingen hin und her. In einem anderen Punkte jedoch schienen besonders die Herren übereinzustimmen, nämlich darin, daß das Lesen im Bette bei Lampenlicht durchaus zu verurteilen sei. Das erregte den Widerspruch einiger Damen. Das erregte den Widerspruch einiger Damen. Gewohnheit angenommen, im Bette eine und flüchten, daß man seiner nicht mehr »Meine Damen und Herren,« ließ sich Weile zu lesen und dabei — horribile dictu habhaft geworden wäre. sie überzeugt: zu Hause, wenn meine teure ich leise an für mich zu knurren und zu Ehehalfte an meiner Seite ruhte, unterließ brummen, aber doch so, daß es der unter ich dieses schnöde Laster.

So befand ich mich einstens in der Hafenstadt R.. Meine geschäftliche Mission war erledigt, mude kehrte ich in das Hotel zurück und gedachte, wie Wallenstein einen langen Schlaf zu tun. Mein Zug fuhr erst sich Dann immer stärkere Schmerzen vorandern Tags um elf Uhr ab. Ich hatte also täuschend, ja bisweilen einen leisen Fluch reichlich Zeit. Bekannte wohnten keine in der Stadt, wo ich hätte den Rest des Abends zubringen können. Auf die zweifelhaften Vergnügungen, die in der Stadt geboten wurden, verzichtete ich freiwillig. Ich versorgte mich also mit Lesestoff, leichter Lektüre, und begab mich zu Bett. Vorher hatte ich mir eine Zigarre angezündet. Die kleine elektrische Stehlampe auf dem Nachttisch verbreitete einen angenehmen Schein. Es wurde mir bei dem feuchtkalten Wetter, das draußen herrschte, bald recht gemütlich und mollig in dem Bette, und ich vertiefte mich in mein Buch. Die Zigarre schmeckte herrlich. Ab und zu nahm ich einen Zug. Ich hatte mir angewöhnt, den Glimmstenge mit der rechten Hand etwas zum Bette herauszuhalten, damit, wenn sich unver-sehens Asche ablösen sollte, diese nicht in holz hatte.

das Bett fallen konnte. Ich las gerade eine besonders spannende Stelle, als ich so mit halbem Auge sah, daß ein Teil der heißen Zigarrenasche sich wollte ich heraussteigen, um den Störenfried zum Verlöschen zu bringen fangen — als ich zu meinem größten Schrecken bemerkte, wie eine Hand unter dem Bette hervorkam, die Asche zerdrückte und wieder verschwand.

Eiskalt rann es mir durch alle Glieder - Ich war unfähig, mich auch nur im ge Sehr interessant ist auch das wandernde ringsten zu bewegen. Dies war mein Glück man an der Garderobe nicht Hut und Man- Freilichtkino, wie man es vielfach in USA., der Einbrecher - ein solcher konnte es nur tel, aber seine - Schuhe abgeben. Das aber auch in Lüdamerika und Afrika sein - ahnte nicht, daß ich ihn entdeckt hängt damit zusammen, daß man die vorfindet. Da gibt es Freilichtkinos für hatte Jedenfalls war er in dem Glauben. Matten am Boden, auf denen man sich niederläßt, nicht mit vom Straßenstaub nämlich sein Auto, gleich selbst mitbringt, sei von mir nicht bemerkt worden. Wenn schmutzigen Schuhen betreten darf. Der während ein eigener Ordnungsmann dazu die Bettvorlage unbeachtet Feuer fing und Kinobesuch ist geradezu ein Tagesausflug da ist, die Autos reihenweise schön ge- brannte, so konnte er unter dem niederen — man läßt sich während der Vorstellung ordnet aufzustellen. Manchmal werden bei Bett durch den Qualm entweder ersticken Vorführungen für Eingeborene auch - oder zum mindesten bei der Löschung der

brummen, aber doch so, daß es der unter dem Bett Liegende hören konnte. Ich wollte damit den Anschein erwecken, als ob ich plötzlich von furchtbaren Magenschmerzen befallen worden sei. Augenscheinlich gelang es mir, denn nichts regte täuschend, ja bisweilen einen leisen Fluch ob der unwillkommenen Plage ausstoßend, griff ich zu meinen Kleidern und zog mich langsam an. Ich schritt ohne eilung zur Türe, sowie ich aber diese er-reicht hatte, riß ich im Nu den Nachtriegel zurück und war in einem Satze draußen. Den Schlüssel hatte ich, wie immer, auswendig stecken lassen, ich drehte ihn rasch herum und - die Maus saß in der Falle.

Ein Entrinnen des Verbrechers war ausgeschlossen, denn das Zimmer lag im zweiten Stockwerk des Hauses.

Auf mein lautes Rufen eilten einige handfeste Männer herbei, und wir nahmen den Eindringling fest. Wie sich später herausstellte, war es ein von der Polizei schon lang gesuchter Verbrecher, ein sogenannter schwerer Junge, der vieles auf dem Kerb-

Sie mögen lächeln, meine Damen und Herren, aber ich versichere Ihnen, daß ich seit diesem Vorfall jedes Mal unter das Bett schaue, wenn ich in die Lage komme, in einem fremden Hause übernachten zu müssen.«

Aussprüche über Bücher »Suum quisque. Jeder nimmt das Seinige aus den Büchern, die er liest.« Christian Morgenstern.

»Ein Buch, das nicht wert ist, zweimal gelesen zu werden, ist auch nicht wert, dass man es einmal liest.

Karl Julius Weber.



#### Schuhe bitte in der Garderobe abgeben! Kinositten in aller Welt

nents hat der Film seinen Siegeszug ange- Erklärer sich bemüht, dem Publikum austreten, der afrikanische Buschmann erlebt ebenso das Wunder der tönenden Lein-wand wie der Indianer Amerikas, der Einwand wie der Indianer Amerikas, der Eingeborene Indiens besucht ebenso gerne sein Kino wie der Berliner. Es gibt Filme, die In Aegypten ist das Kino ausschließlich den im Fernen Osten nicht minder erfolgreich Männern vorbehalten. Im übrigen gibt es vorgeführt werden, als etwa in Skandi-navien. Aber die Kinos selbst sind in allen noch zwei weitere kleine Leinwandflächen, Ländern verschieden, überall hat man seine die an der Seite angebracht sind. Hier erbesonderen Eigenheiten, und es ist interesscheinen zu dem Film, der ohnehin schon sant, sich einmal die Kinositten der Welt mit europäischen Untertiteln versehen ist, löste und auf die Bettvorlage fiel. Eben näher anzusehen.

Beginnen wir bei Japan, wo man nicht unbequem, zumal ein japanisches Filmprogramm nicht etwa wie bei uns nur zwei rohen Knoblauchzwiebeln auspacken, um Stunden, sondern mindestens fünf, häufig sie zu verzehren. sogar acht Stunden dauert. Zunächst muß sein Abendbrot aus einem benachbarten Restaurant holen, man bringt seine kleinen Hangematten verteilt, damit der Besser- Flammen vorzeitg entdeckt werden. Deskinder mit, die lustig zwischen den hockenbemittelte die Möglichkeit hat, einer Urwaldden Zuschauern hin und her kriechen, Kinovorführung liegend beizuwohnen. zb. Glut unfreiwillig zuvorgekommen.

Bis in die fernsten Winkel des Konti- während von einem großen Pult aus der

die Begleittexte auch noch in arabischer und griechischer Sprache. Damit will man in Stuhlreihen, sondern auf schöngeflochtenen den Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichtenen dicken Matten auf dem Boden sitzt. Dem Japaner wäre der Stuhl, wie man ihn Männer in Fez und Burnus, wobei sie unSchrecken bemerkte, wie eine Hand unter in einem europäischen Kino findet, viel zu aufhörlich ihre sußen orientalischen Zigaretten rauchen, wenn sie nicht gerade ihre

gliedern des Straßburger Orche-sters taten alles, um möglichst viel von der Stimmung und dem melodischen Schwung des in die russische Athmosphäre getauchten Werkes wiederzugeben. Einen Faktor mußte man allerdings weithin ver-Jahrhunderts«, wie es der Theaterzettel vor-schreibt, sodaß in dieser etwas kargen Luft sich nur schwer der bald sinnliche, bald spritzige Geist, den die Operette verlangt, entwickeln konnte.

Dafür stellten sich die Solokräfte um so eifriger in den Dienst der zügigen und schmelzenden Lehar-Melodien und sorgten schmelzenden Lehar-Melodien und sorgten durchweg für ein temperamentvolles, unterhaltsames Spiel. Die Titelrolle sang Kammersänger Nent wig mit seinem ausgiebigen Tenor, würdig und der Bedeutung der ins Tragische gerichteten Rolle angemessen. Seine Partnerin, Gret Zollhöfer, war als Sonja wirklich eine bildhübsche blonde Verführerin, die vor allem auch in der Schlußszene durch ihr verinnerlichtes Spiel Schlußszene durch ihr verinnerlichtes Spiel

die Zuhörer ergriff. »Der Zarewitsch« ist weniger als andere

Lethur Albrecht & Cie.

Karlsruhe a. Rh. Ruf 198

Wir drucken alles!

Buch- Stein- Offsetdruck

Ansichtskarten

von Ihrem Lokal oder Stadtansich-ten nach eingesandten Fotovor-lagen in prima Fototonausführung 1000 St. nur 29 RM. Echt Brom-silber 49 RM. (30173

Photo- u. Luftbildverlag J. BECK, Stuttgart-Eßlingen, Neckarhalde.

Verloren | Selbitinierat.

Großer FederPritschenkarren
atehen gebileben.
Zu erfr.: Oatwald,
Staegelstraße 18.

(8801

Stiwarze Kage
Kater, am Hals
weiße Haare, auf
Peters hörend auf
Peters hörend auf
Peters hörend auf

oder dazu beitrag. Ang. unt. F. 20.974 Mittell. wird gut an die Str. N. N. belohnt. (8834

Evang., sympath.
Witwe, 1,70 gr., 48
Jahre, m. Verm. w.

HEIRAT

Ihre

Anzeigen

finden in den "Strassburger

Nachrichten"

weiteste Verbreitung.

Heirat

Heirat

vünscht 53jährige, essere evg. Witwe nit symp. Herrn.

HEIRATEN

Das größte Ehever-mittlungsbüro von Els. u. Lothr. ist wieder eröffnet.

Kater, am Hals weiße Haare, auf Peters hörend, am Sonntag abhanden

Heiral

mit bess. Herrn. Ehevermittlung Gutleutg. 21, part.

WEIHNACHTS-B. geb. Herr in höh. Posit. (Els.), w.

Idealehe

#### Paracelsus-Kongreß in Salzburg Zum 400. Todestag im Jahre 1941

Anläßlich des 400. Todestages des großen Arztes, Chemikers und Naturforschers Paraher auf 1500 ausländische und 1000 inländische Besucher beschränkt. Die Feier wird entsprechend der Bedeutung des Theophrastus Paracelsus vom Reiche durchgeführt. Besonders eng ist die Anteilnahme Italiens, das ja den jungen Paracelsus als Student an den Universitäten von Parma, Bologna und Ferrara sah.

Das Programm sieht u.a. folgendes vor: die Eröffnung des Paracelsus-Kongresses in An-wesenheit des Schirmherrn, Reichsministers Dr. Frick im Festspielhaus Salzburg. Vorträge namhafter Forscher über Paracelsus, die Grundsteinlegung eines Paracelsus-Kran-kenhauses in Salzburg, Enthüllung eines Pa-racelsus-Denkmals und die Gründung einer internationalen Paracelsus-Gesellschaft.

# Spanische Komödie

\*\*Starewitsch« vor ausverkauftem Hause

Gatspiel des Badischen Staatstheaters im Straßburger Stadttheater

Nicht nur Schaupiel und Oper, sondern die den beiden lebhaften Beifall spendeten, auch die Operette übt ihre michtige Ansichunger vor allem Hildegard Thiers, dem Kleinen sichunger und das wiedererwachte Theatelbea Straßburger werden. Priedrich Pried nahme im Bielefelder Stadttheater, die nicht nur der vorzüglichen Darstellung galt, son-dern auch Ausdruck vergnüglicher Anteil-nahme des Publikums war, ist nicht zu be-zweifeln, daß das hübsche Werk aus der großen Zeit des spanischen Theaters seinen Weg über die deutschen Bühnen nehmen wird.

Christel König

#### Neues aus der Shakespeareforschung

Für seine Königsdramen hat Shakespeare kungen in einer Handschrift aufgefunden, die derjenigen Shakespeares auffallend buch ähnlich ist. Noch weitere Tatsachen bestätigen die Vermutung, daß diese Randbemerkungen von Shakespeare selbst gescheinban eine Sie stalten nämighe der Handschrift aufgefunden, leitung buch auf die Rochen eine Sie stalten nämighe der Handschrift aufgefunden, leitung buch bemerkungen von Shakespeare selbst geschein die Rochen eine Sie stalten nämighen nämi schrieben sind. Sie enthalten nämlich deutlich Hinweise auf die Gestaltung eines Dramas, z.B. eine Anmerkung »für die Exposition« bei dem lateinischen Satz »In ter-ram salicam mulieres ne succedant«. Dieser Satz kehrt in die zweiten Szene von Heinrich V. wörtlich wieder. Zahlreiche Parallelen tauchen in der Sprache auf. So wird z. B. der Name des Flusses Elbe in der ersten Folioausgabe Shakespeares genau nach dem Druckfehler der Hallschen Chronik mit »Elve« wiedergegeben. Im ganzen enthält die Chronik 400 Anmerkungen.

#### Unbekannte Haydn-Werke in Berlin

gendlichen Einkäufe mit einem Kino-besuch, vor allem dann, wenn der Mann durcharbeitet und erst am Abend ein warmes Essen auf dem Tisch stehen muß.

Aufnahmen zu »Operette« beendet. Die Aufnahmen zu Willi Forsts großen Wiener-Film, der unter dem Titel »Operette« die Halls Chronik über die Regierung von Glanzzeit der Wiener Operette in einer dra-Heinrich IV. und Heinrich V. benutzt. In dieser Chronik hat man jetzt Randbemer-endet. Willi Forst hatte nicht nur die Spielleitung, sondern er schrieb auch das Drehbuch gemeinsam mit Axel Eggebrecht. Außerdem verkörpert er den genialen Regisseur Franz Jauner. Maria Holst spielt die Rolle der Marie Geistinger, Dora Komar ist die berühmte Sängerin Emmi Krall, die Frau Franz Jauners. Paul Hörbiger stellt Alexander Girardi, den Liebling der Wiener dar.

> Berliner Start von »Friedrich Schiller«. Der mit hohen Prädikaten ausgezeichnete Herbert Maisch-Film der Tobis »Friedrich Schiller, der Triumph eines Genies«, wird am 17. Dezember im Capitol am Zoo in Ber-lin erstaufgeführt.

Prof. Gebhardt, 60 Jahre. Der zu Kolmar im Elsaß geborene, in Eutingen bei Pforz-heim aufgewachsene Maler August Geb-hardt, Professor an der Hochschule für bil-Spanische Komodie

Lehar-Operetten mit wirklich komischen
Rollen ausgestattet. Dafür haben das Lakaien-Ehepaar Iwan-Mascha um so dankbarere Aufgaben. Kurt Hertel und Hildegard Thiess meisterten diese Aufgaben famos und zum hellen Vergnügen der Zuhörer,

Spanische Komodie

Uraufführung in Bielefeld

Uraufführung in Bielefeld

Lope de Vega, neben Calderon und Cervantes Spaniens größter Dichter und Begründer des spanischen Nationaldramas,
mos und zum hellen Vergnügen der Zuhörer,

Schom mehrfach auf ihrem Programmzettel

NUnbekannter Haydn« stehen hatte, führte
soeben vier Instrumentalwerke aus der
soeben vier Instrumentalwerke vier vier Vier vier vier vier vier vier v

#### Email - Schilder in allen Grössen liefert billig und kurzfristig NICHT ERST ABWARTEN Adolf Häfele,

Urolana=Tee trinken!

genommen. Gutes Vorbeugungsmittel.

Kinder, vor allem

Packung 1,40 RM.

Leber-Gallen-Tee

funktion besonders

anregende Mi-

schung mit speziel-len Heilwerten. Original-Packung

1.40 RM.

Lungen-

Kräuter-Tee

Ausresuchte Ge-birgskräuter, hoher Kalk- und Kiesel-säuregehalt. Reinigt

die Atmungsorgane. Regt Appetit an,

hilft gegen Husten Original-Packung

1,30 RM.

Magen-Tee

Bei verdorbenem Magen, Uebersäue-

Magen, Oebersaue-rung, Appetitlosig-keit, Magen- und Darmbeschwerden. Original-Packung

1,40 RM.

Nerven-Schlaf-Tee

Bei schwachen,

überanstrengten Nerven, Schlaf-losigkeit, Erregun-gen. Kräftigt und beruhigt. Original-Packung 1,30 RM.

eber- und Gallen-

PROSANA-Tee's sind vielfach erprobte, biologisch abgestimmte Heilkräuter-Teemischungen,

Abführ-Tee Wirksam, unschäd-lich, rein natürlich.

Gegen Verstopfung, Hartleibigkeit, Verdauungsbeschwerden u. Folgen. Orig.-Packung 1,25 RM.

Appetitanregender Tee hebt u. fördert die Eßlust u. steigert Eßlust u. steigert das allgemeine Paket 1,40 RM.

Arterien-Tee Gegen Aderverkalkung, wirkt blutver-

nigend, setzt Blut-druck herab. Orig.-Packung 1,40 RM. Blutentsäurungs-Tee

Ableitende Wirkung auf Darm u. Nieren. Reinigend, an-gewendet b. Krank-heiten, die ihre Ursache im versäuer-ten Blut haben. Original-Packung 1,25 RM.

Gicht- und Rheuma-Tee

Eine wirksame Mischung, reich an Kalium, Natrium, Kiesel- u. Ameisen-säure. Bei Gicht, Gliederreißen, Rhcuma, Hexen-chuß, Ischias, Podogra usw. Orig. Packung 1,30 RM.

Darm-Tee

hat keine abführende Wirkung, sondern kräftigt d. Darm und sorgt auf diese Art u. Weise für eine geregeite Verdauung. Beson-ders denjenigen zu empfehlen, die un-ter unregelmäßiger Darmtätigkeit zu leiden haben. Paket 1,40 RM.

Diabetiker-Tee Diätetisches Spe-zialgetränk. Er-höht das allgemeine Wohlbefinden Original-Packung 1,40 RM.

Drüsen-Tee Eine Zusammen-stellung von wirksamen Kräutern, die seit alters her für diesen Zweck verwendet wurden. Original-Packung

1,25 RM. Frauen-Tee Ein angenehmes, natürliches Mittel gegen Kreuz- und Rückenschmerzen, Unbehagen. Orig.-Packung 1,25 RM.

Frühstücks-Kräuter-Tee sollte eigentlich das Morgen- u. Abend-getränk Aller sein. Sein angenehmer Geschmack hat ihm viele Freunde und Verbraucher ge-Paket 1,25 RM.

Blutreinigung

Blutreinigungs-Tee Ein Getränk, d. je-Blutreinigungskur, die ohne berufliche Störung durchzu-führen lst. Orig.-Packung 1,25 RM.

Grippe-Schwitz-Tee Wertvoll bei allen Erkältungskrank-heiten: Influenza, Katarrhen und

Grippe. Original-Packung 1,25 RM. Hämorrhoiden-Tee
Angenehm regulierende Wirkung auf
den Darm und die
Blutzirkulation. Gegen Hämorrho-idenbildung. Orig.-Packung 1,25 RM.

Hautreinigungs-Tee Gegen Haut- u. Gesichtsunreinheiten, wie Ausschlag, Pik-kel, Pusteln, Fin-nen, Mitesser. Original-Packung 1,25 RM.

Herz- und Asthma-Tee Bei unregelmäßiger Herztätigkeit und Atembeschwerden. Herzberuhigend, kräftigend. Origin,-Packung 1,50 RM.

Nieren-Blasen-Kinder-Beruhigungs-Tee Wohlschmeckend, von Kindern gern Tee

Fördert Harnabsonderung, Nieren-tätigkeit. Bei Bla-senschwäche, Grieß-Original-Packung 1,30 RM.

Schlankheits-Tee Bewährtes kosme-tisch-diätetisches Genußmittel ohne schädliche Nebenwirkung. Regelt d.
Stoffwechsel, wirkt
gegen Fettleibigkeit
w o h I tu e n d und
schmackhaft. Orig.
Packung 1,40 RM.

Still-Tee Sorgt bei stillenden Müttern für eine reichlichere Milchabsonderung auf natürliche Weise. Original-Packung 1,25 RM.

Stopf-Tee Erprobt bei Durch-fällen, Leibschmer-zen, Kolik, Darm-katarrh, Verdau-ungsstörungen. Ori-ginal-Packung 1.25 RM.

Brust-Husten-Tee Gute Wirkung bei Heiserkeit, Husten Katarrhen und Schnupfen, Brust-und Halsweh. Schleimauflösend, reizmildernd. Orig.-Packung 1,25 RM.

# J.J. STAHL EUGEN WURTZ-STRASSE 13

Gesuche Abschriften aller Art. FISCHER, Wilhelmergasse 2

Unterricht

STRASSBURG.

warde nachheifen in Algebra u. Geo-metrie. Adr. erfr. unt. \$793 in den Straßburger N. N. Bücher



criichen die Augend jum Dienst an Volk und Reich Sorgfältige christliche Charakterbildung + Ernsthafte Schularbeit Sport-14 Heimschulen

KONIGSFELD

SCHWARZWALD Höhenluftkurort 763 m Private Oberschule für Jun-

Private Oberschule für Mäd-Töchterheim. Privat Haushaltungsschule

(Berufstachschule). Kunst-gewerbl. Unterricht. Weben. 6. Klasse der Oberschule für Mädchen, hauswirtschaft-liche Form. ulsanatorium "Tannen-

haus", verbunden mit priv. Oberschule für Jungen. Er-holungsheim für schulptlich-Knaben. Aerztliche

Auskunftschriften durch die Leitung der Zingendorfschulen Herrnhut-Sachsen.

#### BIOLOGISCHER KRAUTERTEE-VERTRIEB MUNCHEN

jeden Standes besorgt reell u. diskr.
Edyard Freund,
Sar-Buckenheim,
Karl-Roos-Straße 9. Bestimmt erhältlich bei

Bestimmt ernamen bei Braßburg: Gutenberg-Drogerie R. Lutzing, Gewerbslauben 20. Med. Drogerie Deckert, Steinstraße 54. Drogerie zur Hauptpost E. Benz, Hindenburgstraße. St. Magdalenen-Drogerie W. Burri, Krutenaustraße 31. Drogerie Leo Fritz, Langstraße 24. Drogerie zum Roseneck R. Witz, Am Roseneck 11. Drogerie Hugo Nuß, Küß-Straße 3. Drogerie Herbert Kleindienst, Nikolausring 1. Drogerie zum Hirschen Karl Mentzer, Straßburg-Neudorf, Polygonstraße 29. Drogerie Eugen Risser, Straßburg-Neuhof, Altenheimerstraße 22. Med. Drogerie Zum weißen Kreuz, P. Weltz, Molsheimerstraße. — In Grafenstaden: Robert Carbiener, Apotheker, Hauptstraße. Med. Drogerie Bach, Bittargasse 12. — In Zabern: Drogerie zum Samariter, F. Wolff. — In Schlettstadt: Drogerie F. Kaver Hasser, Alleinvertrieb für Elsass, Lothringen und Luxemburg:

HANDLE & THUDIUM, Grosshandlung in pharm.-kosmet.- u. chem.-technischen Produkten STUTTGART-W., Schwabstr. 125/127, vertreten durch: Joh. STAHL, Strassburg-Schiltigheim, Tel. 31 185. 

940

verken ingkers Der ollte als an gen ssiolle

hehen noab ing Beber, bes itsrernoann ar-

Die nerdie rabeielehcht. Reelt nar die

ete ch ird er-

ar rzililar ad en as

Bekannt betreffend Auslosung vo	RASSBURG  machung  n Schuldverschreibungen  Strassburg  3893 3915 3928 3961 4033 4206 4296 4332 4440 4494 4528 4551 4573 4627 4649 4659 4676 4763 4778 4783 4881	10143 10146 10211 10224 10248 10382 Lit. D zu 200 Mk.	6362 6472 3235 3240 3275 3326 3368 3391 3400 6643 6650 3433 3672 3762 3785 3806 3836 3879 6468 6998 3972 3997 4002 4017 4048 4062 4202 7249 7250 4233 4279 4357 4439 4549 4638 4650 7528 7554 4666 4667 4715 4722 4732 4794 4796 7806 7833 4804 4826 4871 5013 5038 5064 5067 8012 8051 5114 5129 5169 5181 5194 5200 5243 8313 8334 5304 5307 5317 5348 5497 5527 5531 8635 8662 5549 5603 5618 5644 6649 5693 5703 8829 8853 5723 5767 5789 5900 5920 5938 5950 9182 9184 5956 6089 6128 6183 6224 6225 6271 9307 9366 6344 6378 6439 6488 6489 6500 6506 9801 9871 6552 6565 6606 6620 6641 6697 6718 10133 10137 6750 6752 6755 6765 6823 6844 6876 10253 10266 6892 6895 6908 6924 6932 6936 6955 6971 6974 6994 7105 7132 7225 7299 7373 7384 7403 7406 7415 7425 7734
Lit. A zu 1000 Mk.  5 15 16 31 62 154 19 219 312 343 370 425 526 58 611 642 648 679 735 757 78 812 889 898 905 934 966  Lit. B zu 500 Mk.  28 88 108 159 180 190 29 333 399 406 422 497 510 600 624 637 639 641 661 728 722 742 745 783 796 820 833 866 939 1004 1007 1009 1062 1090 116. 1175 1179 1265 1309 1319 1331 1364 1413 1459 1465 1473 1516 1593 1611 1635 1675 1676 1782 1794 1930 1942	Lit. A zu 2000 Mk.  46 137 198 201 224 260 282 353 406 485 564 609 651 667 669 675 708 784 786 948 998 1013 1051 1055 1269 1273 1311 1377 1381 1438 1447 1465 1508 1522 1543 1546 1562 1582 1583 1646 1710 1815 1827 1885 1898 1908 1912 1937 1976  Lit. B zu 1000 Mk.  111 165 170 204 259 289 301 341 450 475 548 594 621 712 726 737 781 816 851 927 931 954 1023 1029 1046 1050 1082 1153 1211 1212 1236 1278 1307 1380 1396 1476 1487 1526 1540 1548 1588 1612	1433 1438 1444 1516 1522 1575 1577 1582 1595 1597 1688 1690 1790 1804 1808 1835 1863 1888 1923 1973 2062 2098 2132 2161 2206 2283 2291 2310 2337 2351 2603 2666 2680 2681 2710 2796 2799 2826 2851 2918 3074 3114 3149 3208 3225 3387 3481 3568 3570 3614 3897 3937 VI. 4% Anleihe vem Jahr	763 777 755 7783 7886 7980 8028 8080 8151 1120 1138 8161 8195 8201 8247 8268 8273 8281 1834 1413 8517 8518 8682 8687 8691 8786 8795 1636 1647 1821 1823
Lit. C zu 200 Mk.  51	1705	1501	345   368   4   29   77   79   106   191   227
333 343 393 420 486 561 624 696 768 936 954 982 1052 1096 1107 1168 1202 1273 1329 1360 1462 1572 1579 1615 1757 1842 1863 1956 1963 2085 2124 2132 2138 2142 2192 2217 2315 2357 2384 2426 2427 2429 2448 2497 2502 2590 2625 2720 2779 2801 2828 2873 3024 3025 3126 3162 3248 3250 3336 3416 3444 3500 3523 3535 3535 3536 3640 3649 3679 3681 3884 3889 3892 3948	5688         5700         5762         5833         5841         5853         5897           6074         6079         6110         6202         6231         6289         6295           6307         6312         6321         6364         6390         6466         6494           6501         6606         6638         6703         6748         6775         6877           6878         6937         6953         6965         6970         6972         6981           6989         7139         7180         7194         7222         7272         7464           7503         7509         7557         7602         7674         7742         7762           7804         7839         8044         8048         8043         8053         8099           8100         8136         8154         8188         8193         8214         8252           8273         8372         8470         8551         8575         8583         8609           8701         8757         8771         Lit. D zu 200 Mk.         193         213         246         280         301         398         484           691         754 </td <td>49 125 165 169 197 312 322 324 325 334 434 495 515 560 626 723 762 811 845 851 950 967 1138 1160 1234 1427 1537 1539 1569 1644 1754 1779 1792  VII. 4% Anleihe vom Jahr  Lit. A zu 2000 Mk.  37 120 139 177 233 313 331 380  Lit. B zu 1000 Mk.  7 116 160 303 323 430 436 466 554 563 592 683 692 714 778 859 869 887 922 973 1164 1177 1232 1241 1420 1525 1526 1527 1533 1556  Lit. C zu 500 Mk.  18 19 24 55 141 351 399 425 440 493 698 797 815 884 898 919 952 1010 1024 1099 1205 1214 1253 1291 1317 1420 1497 1509 1512 1549 1685 1705 1706 1829 1884 1987 2688 2079 2090 2147 1268 2367 2380 2403 2422 2468 2576 2663 2718 2738</td> <td>218     231     7539     7755     7763     7767     7842     7956     7992       372     376     8006     8015     8086     8110     8154     8239     8266       671     673     8303     8408     8418     8439     845     8556     8583       869     876     8623     8666     8675     8682     8730     8840     8875       1247     1414     8884     8931     8936     9058     9093     9141     9164       1685     1746     9203     9399     9446     9526     9533     9583     9585       9601     9630     9631     9650     9657     9740     9769       9811     9833     9840     9902     9065</td>	49 125 165 169 197 312 322 324 325 334 434 495 515 560 626 723 762 811 845 851 950 967 1138 1160 1234 1427 1537 1539 1569 1644 1754 1779 1792  VII. 4% Anleihe vom Jahr  Lit. A zu 2000 Mk.  37 120 139 177 233 313 331 380  Lit. B zu 1000 Mk.  7 116 160 303 323 430 436 466 554 563 592 683 692 714 778 859 869 887 922 973 1164 1177 1232 1241 1420 1525 1526 1527 1533 1556  Lit. C zu 500 Mk.  18 19 24 55 141 351 399 425 440 493 698 797 815 884 898 919 952 1010 1024 1099 1205 1214 1253 1291 1317 1420 1497 1509 1512 1549 1685 1705 1706 1829 1884 1987 2688 2079 2090 2147 1268 2367 2380 2403 2422 2468 2576 2663 2718 2738	218     231     7539     7755     7763     7767     7842     7956     7992       372     376     8006     8015     8086     8110     8154     8239     8266       671     673     8303     8408     8418     8439     845     8556     8583       869     876     8623     8666     8675     8682     8730     8840     8875       1247     1414     8884     8931     8936     9058     9093     9141     9164       1685     1746     9203     9399     9446     9526     9533     9583     9585       9601     9630     9631     9650     9657     9740     9769       9811     9833     9840     9902     9065
1683 1688 1698 1738 1811 1813 1819 1815 1813 1819 1815 1913 1918 2029 2032 2057 2143 2148 2171 2182 2200 2238 2323 2414 2613 2650 2694 2736 2769 2991 3039 3120 3150 3186 3201 3298 3299 3331 3448 3470 3473 3614 3633 3655 3675 3892 3990 4038 4049 4113 4128 4283 4318 4337 4350 4357 4389 4515 4551 4675 4720 4911 4933 5021 5027 5164 5187 5279 5286 5333 5385 5511 5520 5540 5569 5585 5772 5816 5837 5882 5897 5935 6060 6067 6093 6280 6295 6329 6371 6410 6440 6516 6556 6631 6676 6782 6881 6983 6991 7099 7108 7115 7131 7154 7174 7205 7255 7257 7291 7329 7341 7475 7508 7533 7565 7709 7719 7740 7808 7836 7960 Lit. D zu 200 Mk.	1140	Lit. D zu 200 Mk.  13 66 84 93 176 333 510 549 574 626 745 759 765 790 830 926 937 980 992  VIII. 4% Anleihe vom Jahre  Lit. A zu 2000 Mk.  46 57 90 97 120 186 212 240 271 281 447 604 628 630 680 824 877 894 985  Lit. B zu 1000 Mk.  87 244 261 273 301 469 544 552 638 699 772 813 822 867 894 1056 1099 1142 1306 1314 1399 1419 1446 1469 1475 1547 1591 1643 1736 1750 1865 1904 1907 1925 1940 2024 2092 2178 2209 221 2408 2447 2474 2523 2554 2280 2596 2721 2787 2827 2912 2967 3025 3046 3184 3325 3369 3381 3433 3434 3480 3534 3547 3625 3667 3741 3859 3875 3887 3962 4091 4099 4119 4179 4286 428 4444 4498 4527 4535 4758 4765 4785 4797 4804 4932 4959 4975 4982 4999 5049 5186 5195 5268 5281 5387 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5387 5423 5443 5445 5453 5389 5724 5738 5868 5876 5976 6779 6804 6834 6869 6771 7177 7132 7137 7281 7300 73 7345 7386 7391 7437 7493 77 7851 7876 7890 7900  Lit. C zu 500 Mk.	198 308 7117 7286 7290 7300 7344 7403 7409 7409 7421 7450 7461 7500 7506 7529 7594 7596 7663 7856 7893 7927 7931 7936 7594 7594 7596 7663 7856 7893 7927 7931 7936 7594 7594 7596 7663 7856 7893 7927 7931 7936 7594 7594 7596 7663 7856 7893 7927 7931 7936 7594 7596 7663 7856 7893 7927 7931 7936 7596 7596 7596 7596 7596 7596 7596 759

Seite 16	STRASSBURGER NEUESTE NACHRICHTEN	Samstag, 7. Dezember 1940
23509 23525 23558 23568 23596 23648 23691 23714 23734 23753 23837 23834 23907 23961 23977 23988 24106 24121 24152 24223 24266 24272 24386 24435 24448 24456 24480 24497 24522 24535 24546 24616 24618 24745 24778 24863 24865 24903 24905 24932 24933 24943 24983 25110 25172 25193 25204 25210 25226 25234 25279 25293 25299 25348 25409 25412 25439 25445 25460 25466 25539 25672 25825 25643 25865 25875 25881 25912 25926 23972 26025 26068 26088 26108 26189 26307 26374 26381 26411 26471 26523 26524 26535 26549 26577 26551 266671 26725 26749 26777 26801 26816 26819 26838 26874 26906 26926 27084 27107 27200 27399 27400 27412 27424 27427 27488 27500 27504 27546 27577 27651 27652 27677 27609 27740 27872 27897 27980 28014 28033 28054 28089 28107 28144 28171 28176 28195 28206 28265 28285 28301 28317 28359 28442 28482 24889 28550 28554 28559 28602 28616 28646 28655 28699 28773 28789 28820 28616 28646 28655 28699 28773 28789 28820 28616 28646 28655 28699 28773 28789 28820 28643 28873 28910 28925 28963 29014 29021 29049 29057 29060 29220 29275 29284 29330 29371 29349 29562 29609 29617 29643 29656 29736 29856 29857 29879 29887 29926 29959 1 Die Rückzahlung dieser Schuldverschreibungen erfolgt gegen Rückgabe der Titel und der dazu gehörenden Zinsscheinbogen sowie des Aufwertungsscheines (letzterer für die Anleihen von 1893 bis 1913).	3213 3237 3243 3342 3462 3523 3568 810 896 968 1094 1171 1190 3590 3726 3946 4012 4162 4343 4354 1333 1423 1654 1701 1751 1853 1369 4381 4405 4480 4505 4552 4711 1908 1946 2008 2129 2180 2207 1765 4841 4996 5339 5384 5477 5515 2308 2321 2512 2622 2658 2719 1765 4841 4996 5739 5789 5789 5789 5868 2822 2982 2996 3014 3032 3036 1765 4841 4996 5339 5384 5477 5515 2308 2321 2512 2622 2658 2719 1765 4841 4996 5339 5384 5477 5515 2308 2321 2512 2622 2658 2719 1765 4841 4996 5339 5384 5477 5515 2308 2321 2512 2622 2658 2719 1765 4841 4996 5339 5384 5477 5515 2308 2321 2512 2622 2658 2719 1765 4841 4996 5339 5384 5477 5515 208 2822 2996 3014 3032 3036 1765 4841 4939 639 647 654 833 4313 4386 4487 4611 4767 4783 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 4843 5115 5199 5208 5215 5343 487 407 3409 3460 3615 3700 3715 3716 628 6342 6613 6574 6824 7089 7198 703 7049 3460 5560 5563 5570 5632 5780 5803 110 122 265 298 308 467 7055 5821 6057 6324 6624 6616 6620 548 578 620 650 730 734 622 6618 6627 6618 6629 548 578 620 650 730 734 622 6618 6627 6618 6629 548 578 620 650 730 734 622 6674 7193 7240 7279 7365 7410 1849 1895 1933 1481 1465 1478 1610 1503 5165 5202 5208 5327 5383 1602 1003 1035 1130 1164 1283 1283 1283 1483 1483 1465 1478 1610 1503 5165 5202 5208 5327 5383 100 122 265 298 308 467 750 7684 7719 7717 7913 7949 1672 1288 1381 1383 1484 1465 1478 1610 1625 1567 1687 1735 1751 1864 1956 1496 1496 1496 1496 1496 1496 1496 149	Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelost zum  1906 2. 1. 34: 2942 2289 2. 1. 37: 3054 4293 2758 2. 1. 38: 474 1180 1938 2694 2. 1. 39: 118 404 983 2514 2545 2759 3183 4107 4847  IV. 4% Anleihe von 1907  Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr., gelost zum  2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 813 7116 2. 1. 38: 1800 2. 1. 30: 1799 2. 1. 33: 5715 2. 1. 36: 249 496 2. 1. 37: 4089 5228 838 2. 1. 38: 1318 1309 2. 1. 39: 11 482 2229 3147 3347 3522 4105 5075 5574 5601 5894  Lit. C zu 500 Mk. = 625 Fr., gelost zum  2. 1. 32: 1994 2. 1. 33: 8658 2. 1. 34: 3846 607 2. 1. 37: 1701 1448 2. 1. 38: 891 1118 4413 5879 6668 7820 2. 1. 37: 1701 1448 2. 1. 38: 891 1118 4413 5879 6668 7820 2. 1. 37: 1701 1448 2. 1. 38: 891 1118 4413 5879 6668 7820 2. 1. 37: 1701 1448 2. 1. 38: 891 1118 4413 5879 6668 7820 2. 1. 39: 211 252 428 1481 1482 1946 2230 2478 3048 3557 3610 4372 4547 4635 4724 4760 4790 4841 5614 5822 6548 7263 7451  Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelost zum
nuar 1941 auf.  Die Inhaber der vorbezeichneten Schuldverschreibungen werden hiermit aufgefordert, unter Rückgabe der letzteren sowie der zugehörigen Zinsscheine und Zinsleisten, die Auszahlung des Nennwertes der Schuldverschreibungen bei der Stadtkasse oder bei den bekannten sonstigen Zahlstellen (Banken) vom 2. Januar 1941 ab zu beantragen.  Von früheren Verlosungen sind folgende geloste und aufgewertete Schuldverschreibungen noch nicht eingelöst:  Auslosung zum 2. Januar 1940	14         167         200         313         361         506         544         3470         3508         3818         3863         3914         4001           45         582         638         742         927         1004         1097         4622         4077         4256         4373         4639         4705           29         1490         1522         1697         1750         1776         1921         4798         4828         4844         4866         4899         4974           89         2095         2096         2115         2191         2262         5073         5100         5145         5166         5198         5716           Lit. B         zu 1 000         Mk.         = 1 250         Fr.         6722         6842         6909         7054         7104         7115           31         159         173         227         242         254         265         7294         7369         7599         7669         769         7839           30         1605         1848         1861         2046         2454         2466         3331         9380         9387         9506         9538 <t< td=""><td>3450   2. 1. 35: 2646 2931 4021   2. 1. 36: 2990 4736   2. 1. 37: 48 5058 5802   6493 7284 7946 8353 8891   2. 1. 36: 2990  V. 4% Anleihe von 1909  Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr., gelost zum 2. 1. 36: 168 9605   2. 1. 36: 221 Lit. B zu 1000 Mk. = 1.250 Fr., gelost zum 2. 1. 35: 1829 479   2. 1. 36: 121 3815 1438   2. 1. 39: 700 1287 1357 1974 3578 4681 5079 1438   2. 1. 39: 700 1287 1357 1974 3578 4681 5079 1438   2. 1. 39: 700 1287 1357 1974 3578 4681 5079 1   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.</td></t<>	3450   2. 1. 35: 2646 2931 4021   2. 1. 36: 2990 4736   2. 1. 37: 48 5058 5802   6493 7284 7946 8353 8891   2. 1. 36: 2990  V. 4% Anleihe von 1909  Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr., gelost zum 2. 1. 36: 168 9605   2. 1. 36: 221 Lit. B zu 1000 Mk. = 1.250 Fr., gelost zum 2. 1. 35: 1829 479   2. 1. 36: 121 3815 1438   2. 1. 39: 700 1287 1357 1974 3578 4681 5079 1438   2. 1. 39: 700 1287 1357 1974 3578 4681 5079 1438   2. 1. 39: 700 1287 1357 1974 3578 4681 5079 1   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.   27.
Lit. A zu 1.000 M. = 1250 Fr.  75 202 372 493 514 650 676 693 762 768 774 775 794 964 4 977 995  Lit. B zu 500 Mk. = 625 Fr.  133 272 306 495 523 542 605 14 645 647 678 744 786 793 800 915 924 1008 1017 1036 1220 1322 22 1351 1359 1381 1489 1492 1678 1853 1864 1918 1962  Lit. C zu 200 Mk. = 250 Fr.  82 257 391 457 491 622 694 43 901 981 1053 1071 1097 1193 1262 54 1283 1339 1597 1645 1657 1811 1819 58 1823 1973 1991 2169 2170 2197 2243 618 1823 1973 1991 2169 2170 2197 2243 618 2273 2283 2301 2486 2612 2616 2361 688	6747 6780 6785 6798 6840 6867 6867 6872 6900 6929 7086 7129  Lit. C zu 500 Mk. = 625 Fr. 438 453 453 464 451 454 4651 4760 4905 4957 5009 5032 5175 5299 5304 411 416 435 438 453 464 5371 5461 5583 5588 5625 5979 68 202 2076 2090 2120 2127 2129 66 2230 2261 2407 2462 2540 2616 2632 2076 2090 2120 2127 2129 9420 9425 9711 9778 9876 9905 66 2230 2261 2407 2462 2540 2616 2632 2076 2090 2120 2127 2129 9420 9425 9711 9778 9876 9905 66 2651 2708 2713 2853 2870 2890 3992 3998 4235 4260 4327 1136 1182 11479 11509 11569 11617 10168 13178 3387 3542 3564 3798 3325 10331 1122 11479 11509 11569 11617 10168 13178 3387 3542 3564 4648 4713 178 4860 4938 5086 5107 5201 5355 10584 5588 5627 5652 5706 5863 14423 4443 4462 4645 4648 4713 11992 12029 12054 12196 12203 12375 12657 12679 12689 12711 12715 12745 1368 65889 5936 6016 6067 6085 6114 13279 13302 13385 13453 13471 13485 13588 13447 13788 13770 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 137871 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 13781 13788 1378	3446 4314 4928 2. 1. 38: 2373 7264 4928 2. 1. 38: 2373 7264 2. 1. 39: 5474 6287 6519 6851 7168 9639 10208 Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelost zum  2. 1. 39: 1959 2095 2684  VI. 4% Anleihe von 1911  Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr., gelost zum  2. 1. 39: 903 964  Lit. B zu 1000 Mk. = 1250 Fr., gelost zum  2. 1. 38: 35  Lit. C zu 500 Mk. = 625 Fr., gelost zum  2. 1. 36: 642 3499  2. 1. 38: 3487  2. 1. 39: 129 264 1442 1497 1550 1768 1891
2714 2725 2730 2766 2838 2969 3178 74 3216 3217 3245 3296 3320 3370 3405 796 3614 3693 3779 3784 3812 3830 3915 84 4041 4062 4116 4126 4145 4155 4157 4157 4339 4395 4429 4492 4652 4708 4927  11. 4% Anleihe von 1901  **Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr. 393 449 597 692 726 778 840 830 830 844 879 969 1083 1185 1206 1229 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1883 340 1246 1371 1373 1542 1657 1817 1833 340 1345 1345 1345 1345 1345 1345 1345 1345	1872   1873   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875   1875	14621   1954   2217   2778   3607   3639   3815   3952     15073   Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelost zum     151462   2. 1. 37: 209     16184   2. 1. 37: 209     16184   2. 1. 39: 253   429   650   666   782   792   1642     16184   2. 1. 39: 253   429   650   666   782   792   1642     1954   249   650   666   782   792   1642     1954   249   250   666   782   792   1642     1954   249   250   666   782   792   1642     1954   249   250   666   782   792   1642     20195   2. 1. 39: 67     20195   2. 1. 39: 67     21. 38: 1484     21. 39: 870     22. 1. 38: 852   1844     22. 1. 38: 852   1844     23. 1. 38: 852   1844     24. 1. 39: 136   149   738   1343   1616   1646   1946     24. 1. 39: 136   149   738   1343   1616   1646   1946     24. 1. 200   24. 200   24. 200     25. 200   25. 200   25. 200     26. 200   26. 200   26. 200     26. 200   26. 200   26. 200     26. 200   26. 200   26. 200     26. 200   26. 200   26. 200     26. 200   26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200   26. 200     26. 200
1440 1545 1574 1611 1800 1830 1916 1992 2013 2062 2094 2135 2256 2337 2557 2682 2712 2755 2901 2991 3021 3091 3208 3253 3265 3271 3478 3519 82 3547 3608 3692 3819 3875  Lit. D zu 200 M. = 250 Fr.  68 86 445 453 478 573 714 104 1431 1432 1461 1501 1539 1638 1670 1708 1825 1164 1401 2049 2193 2215 2262 2534 2535 2451 3047 3052 3072 3086 3151 3267 3337 3346 3366 3423 3441 3475 3520 3565 3586 3617 3699 3731 3975 4095 4188 773 4243 4377 4486 4737 4765 4959 4977 1294 III. 3½% Anleihe von 1903	Lit. A zu 2 000 Mk. = 2 500 Fr.  45	Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelost zum
148         319         373         583         856         869         870         3461           1150         1181         1356         1362         1434         1446         1460         3675           Lit. B zu 1.000 M.         = 1.250 Fr.         393           26         29         70         90         126         127         158           180         184         199         200         204         282         348         36           401         467         485         661         931         1314         1340         632           1369         1389         1692         1898         1903         2087         2290         870           2462         2466         2529         2600         2615         2645         2652         1490           2708         2743         2763         2838         2974         3026         3082         301         3414         3431         3502         3820         3838         8838         168         247         265         265         273         279         560         565         632         711         724         878         885         966         922	2979 3066 3191 3195 3199 3212 3481 3518 3600 3609 3647 3659 3707 3725 3759 3769 3825 3883 3956 4174 4232 4263 4371 4432 Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr.  89 203 415 514 545 599 660 677 715 783 793 842 934 943 993 1001 1181 1471  VII. 4% Anleihe von 1912 Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr.  74 245 278 335 342 391 Lit. B zu 1 000 Mk. = 1 250 Fr.  82 362 376 474 666 694 849 850 879 1013 1060 1064 1186 1273 1318 1391 1434 1451	2. 1. 28: 6719 2. 1. 32: 9193 2. 1. 35: 8403 2. 1. 36: 5249 5508 5511 2. 1. 37: 5238 5509 2. 1. 38: 2785 3321 7446 2. 1. 39: 205 1068 1472 1598 2397 2681 3641 4198 5010 5164 5745 6099 6563 6571 7067 7565 7627 7735 8043 8229 8740 Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelost zum 2. 1. 38: 373 2. 1. 39: 95 193 1206 1308 1604 1721 IX. 5% Anleihe von 1919 Serie A zu 2500 Fr., gelost zum 2. 1. 39: 1196 1396 Serie B zu 1000 Fr., gelost zum
3121         3207         3288         3318         3323         3351         3360         172           3373         3445         3486         3612         3725         4225         4241         72           4282         4313         4428         4498         4538         4696         4785         1183           4845         4856         4990         5005         5009         5230         5288         1603           5350         5361         5472         5607         5613         5643         5648         2197           5739         5757         5918         6012         6496         6678         6820         2587           7742         7743         7832         7927         7943         725         7736           Lit. D zu 200         Mk.         = 250         Fr.         512           10         102         150         325         358         387         410           561         625         693         970         1217         1260         1296           1401         1447         1448         1585         1696         1706         1707           1713         1832         <	Lit. C zu 500 Mk. = 625 Fr.  46 92 102 289 483 687 745 796 867 894 1015 1020 1281 1324 1340 1410 1495 1577 1697 1858 1962 1968 2101 2146 2271 2288 2290 2369 2417 2540 2621 2687  Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr. 193 331 340 349 434 476 763 989  VIII. 4% Anleihe von 1913  Lit. A zu 2000 Mk. = 2 500 Fr. 77 107 304 314 315 552 671 725 822 935 943  Lit. B zu 1000 Mk. = 1250 Fr. 21 38: 209 22 1. 38: 296 23 403 844 1026 1907 1910 2032 292 24 1. 32: 2368 25 1. 35: 2976 26 1. 36: 3470 27 107 304 314 315 552 28 1. 36: 3470 29 1. 38: 894 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	2. 1. 38: 2927 8265 2. 1. 39: 128 130 889 1108 1259 1649 2522 3312 4618 5417 5470 5595 6156 6871 7084 7802 8248 8695 8877 Serie C zu 500 Fr., gelost zum 2. 1. 30: 10152 10177 22101 24833 23 2. 1. 32: 903 1545 11212 2. 1. 33: 2915 2. 1. 34: 25770 2. 1. 35: 13041 22108 2. 1. 36: 4985 9418 12901 15510 24829 25470 26515 2. 1. 36: 4985 9418 12901 26312 2. 1. 38: 2024 5860 5964 6316 9430 9431 14100 17043 18277 21854 24117 26168 2. 1. 39: 552 1323 2149 2293 2690 2782 2785 2849 2959 5869 6947 7139 7318 8362
3596 3634 3650 3715 3762 3955 4115 137 4137 4156 4165 4255 4256 4256 4337 4348 527 4497 4587 4630 4776 4818 4822 1218 1633 2821    Lit. A zu 2 000 Mk. = 2 500 Fr. 3406 3618 3295 330 359 371 376 533 535 539 704 719 961 1021 1088 1153 4258 1165 1232 1277 1366 1372 1440 1464 1556 1698 1702 1831 1835 1924 1989 5901   Lit B zu 1 000 Mk. = 1 250 Fr. 6143 70 200 351 366 400 457 537 6493 877 895 903 1146 1170 1215 1243 6950 70 1251 1274 1358 1370 1389 1451 1452 1572 1796 1843 1851 1885 1969 2087 2137 2183 2240 2474 2491 2534 2543 119 2569 2634 2750 2775 2892 2948 3209 380	149 274 393 422 438 488 642 645 950 957 1031 1103 1236 1293 1362 1465 1577 1626 1746 1761 1778 2154 2194 2675 2948 2984 3007 3008 3250 3314 3439 3465 3477 3498 3605 3615 3632 3725 3734 3894 4018 4107 4266 4269 4300 4393 4424 4561 4608 4715 4803 4896 4995 5035 5092 5153 5175 5719 5802 5837 2 1.39: 188 195 204 289 772 1123 14608 4715 4803 4896 4995 5035 5092 5153 5175 5719 5802 5837 2 1.39: 188 195 204 289 772 1123 146. 18. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	8585 8778 9894 10142 10497 11076 11211 12494 12621 13023 13024 13404 13541 13989 14200 14290 14954 15108 15112 15218 15269 15466 16105 16113 16748 18107 18686 18728 18770 19425 19788 19789 20028 20107 20110 21340 21800 22103 22621 22950 23119 23911 24078 24362 24691 24874 24985 25637 26212 26503 26507 26680 26824 27059 27835 28399 29836 29955 Die Inhaber auch dieser Schuldverschreibungen werden ersucht, die Einlösung zu bewirken. Der Betrag von etwa fehlenden, nach dem Auslosungstermin fälligen Zinsscheinen wird vom Nennwert der Schuldverschreibungen in Abzug gebracht.  Straßburg, den 27. November 1940

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

V de be de w

di » » »

vo de de ni

W ha Re sci Or de wii die ge

Er

Sta au I der 299

Et: Ju reg wi

Kr

ber ste für hir

STATT BESONDERER ANZEIGE Freunden und Bekannten die traurige Mit-teilung, daß es Gott dem Allmächtigen ge-fallen hat, unseren lieben Vater, Großvater, Schwiegervater und Verwandten

# Eduard Paul

1940

183

40

nach langem schwerem Leiden, im Alter von 69 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbe-sakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Straßburg-Tieffenbach, den 5. Dezember 1940.

Für die trauernden Hinterbliebenen: Adalbert PAUL, Pfarrer.

Die Beerdigung findet heute Samstag, um 10 Uhr, in Tieffenbach statt. (30338

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteil nahme anläßlich des Begräbnisses lieben unvergesslichen Verstorbenen

#### Wilhelm Veith

Gasangestellter

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir der Direktion des Gaswerkes sowie seinen Arbeitskollegen. (8820

Strasburg, den 7. Dezember 1940.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

#### STATT BESONDERER ANZEIGE

Freunden und Bekannten die traurige Mit-teilung, daß es Gott dem Allmächtigen ge-fallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren treusorgenden Vater, Bruder, Schwie-gersohn, Schwager, Onkel, Vetter und Ver-wendten

#### Herrn Eduard Regal

Vorarbeiter

nach schwerem Leiden, im Alter von 42 Jahren, verschen mit den heiligen Sterbesakramenten zu sich in ein besseres Jenseits ab-

Straßburg-Neuhof, 5. Dezember 1940. Welschgasse 19.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am nächsten Montag, den 9. Dezember 1940, vormittags um 10.30 Uhr, von der katholischen Kirche aus, statt. DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst für die trostvolle Tell-nahme anläßlich des schmerzlichsten Ver-lustes meines geilebten Gatten, unvergeß-lichen Sohnes, Bruders und Schwagers

Gustav Schubnell

Straßburg, den 6. Dezember 1940. Barrerstraße 3a. Familie SCHUBNELL und JEST.

# + Asthma, Katarrh, Bronchitis +

Husten, Verschleimung hellt von Grund auf das neue, hochwirksame Vitaminpräparat "Puimo-Pantapiex". Druckschrift kostenlos durch: Pantaplex-Vertrieb, Berlin W 9, Potsdamer Strasse 9.

# **Beerdigungs - Institut**

Kranz-Geschäft

### EUGEN ACKER

Fischerstaden 10 - STRASSBURG - Fernrul 22 795 Leichentransporte von u. nach auswärts ROLLADEN-

# REPARATUREN

Schnell I - Gut I - Billig I KISSENBERGER Schiltigheimerplatz 2 2696

Jahresgraphiken erschie

Landesversicherungsanstalt Elsaß-Lothringen

#### BEKANNTMACHUNG BEKANNTMACHUNG Schließung

der städtischen Dienststellen

Amtliche Anzeigen

Die städtischen Dienststellen werden mit Ausnahme des Standesamtes, des Quartieramtes und der Stadtkasse wegen der Ausgabe der Lebensmittelkarten am Montag, den 9. Dezember 1940

für den Nachmittagsdienst geschlossen. Straßburg, den 3. Dezember 1940. Der Stadtkommissar : Ellgering.

BEKANNTMACHUNG

### Ausgabe der Kohlenkarte

Am Dienstag, den 17. Dezember 1940, werden Außenstellen am Montag den 2. Dezember 1940 abgeliefert war, bezw. in Gegenwart des Antragstellers für richtig befunden wurde.

Die Ausgabe der Karten erfolgt für:

die Buchst. A-E, Dienstag, den 17. Dez. 1940 » F-J, Mittwoch, den 18. Dez. 1940 K-M, Donnerstag, d. 19. Dez. 1940 N-R, Freitag, den 20. Dez. 1940 S-T, Samstag, den 21. Dez. 1940 U-Z, Montag, den 23. Dez. 1940

von 8-12 Uhr und von 15-16 Uhr, Samstag. den 21. Dezember 1940, von 8-12 Uhr. Kindern unter 16 Jahren werden die Karten nicht ausgehändigt.

Alle Haushaltungsvorstände, die beim Wirtschaftsamt I noch nicht vorgesprochen haben, mögen sich in gleicher alphabetischer Reihenfolge bei den Außenstellen des Wirtschaftsamtes 1 überzeugen, ob ihr Antrag in Ordnung ist, dies um eine Verzögerung in

der Ausgabe der Karte zu vermeiden. Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung der umfangreichen Arbeit wird zeichnung die Bevölkerung gebeten, sich genau an die gegebene Anweisung zu halten.

Straßburg, den 6. Dezember 1940. Der Stadtkommissar: Ellgering.

#### BEKANNTMACHUNG Eröffnung der Staatlichen Haushaltungs-

schule in Strassburg

Am Montag, 9. Dezember 1940, nimmt die Staatliche Haushaltungsschule ihren Unterricht Die Schülerinnen melden sich um 10 Uhr in der Klothildenschule, Mannheimerstraße, 2. Stk. 29945) Das Bezirks- und Stadtschulamt.

#### Veröffentlichung

Laut Beschluß der Gesellschafter der Firma Etablissements Beeh & Cic, S. å r. l., 30, rue des Juifs, eingetragen in Straßburg im Handelsregister Nr. B. 3670, Bd. 47, Bl. 64, Nr. 4919, wird deren Bezeichnung wie folgt umgeändert:

BEEH & Co., G. m. b. H.
Kristall-, Glas-, Porzellan-, Keramik-Großhdlg.,

Geschäftsführer und allein Zeichnungsberechtigter ist Herr Luzian Engel.

Obiger Beschluß wurde auf der Geschäftsstelle des Landgerichts Straßburg – Kammer für Handelssachen – in doppelter Ausführung

hinterlegt. Der Geschäftsführer: Luzian Engel.

Beitragsmarken

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die alten Beitragsmarken, d. h. die bis zum 4. August 1940 gültigen Marken

nur noch bis zum 10. Dezember 1940 bei den Postanstalten im Elsaß zum Ver-

kauf vorrätig liegen. Arbeitgeber und freiwillige Versicherte, die mit der Beitragsleistung für die Zeit vor dem 5. August 1940 noch im Rückstand sind, werden in ihrem Interesse dringend ersucht, sich sofort die benötigten Marken bei den Postanstalten bis zu diesem Datum zu beschaffen.

Nach dem 10. Dezember 1940 benötigte alte den die Außenstellen des Wirtschaftsamtes Marken müssen schriftlich bei den Post-I, die Kohlenkarten an die Bevölkerung ausgeben. Es kommen vorerst nur diejenigen Verbraucher in Betracht, deren Antrag bei gegebenenfalls unter Nachnahme. (30240 gegebenenfalls unter Nachnahme. (30240

Straßburg, den 5. Dezember 1940. Der Vorstand: Wackenthaler.

Bekanntmachung

#### Maul- und Klauenseuche

Im Stadtteil Schiltigheim ist unter dem Viehbestande der Landwirte Schirm, Adelsdem Viehbestande der Landwirte Schirm, Adelshofenstrasse, Meyer, Rustbaumgasse, und Heckmann, Pfahllochgassse, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Als Sperrbezirk gilt der Stadtteil Schiltigheim, als Beobachtungsbezirk die Stadtteile
Bischheim und Hönheim. (30330

Strassburg, den 6. Dezember 1940.

DER K. POLIZEIPRASIDENT.

#### Kanzlei der Treuhand A.G. für Elsass und Lothringen Langestrasse 103, STRASSBURG i. Els.

Durch Beschluss des Geschäftsführers, Herrn

Karl Lutz, wurde die »Pension Mon So-leil«, S. A. R. L., Hohwald, in die Firmenbe-» Pension zur Sonne«, in Hohwald,

Zwei Ausfertigungen dieses Beschlusses wur-den am 28. November 1940 auf der Geschäfts-stelle des Landgerichtes, Abteilung für Handels-sachen, Kolmar, hinterlegt. (30312 Der Geschäftsführer der Gesellschaft

»Pension zur Sonne« gez.: Karl Lutz.

#### VERÖFFENTLICHUNG

Laut Anordnung vom Chef der Zivilverwaltung im Elsaß über Namens- und Firmenänderung, wurde am 30. November 1940 folgender Beschluß gefaßt:

E. KAAS & Cie, Société à responsabilité limité, Fabrique d'emballages métalliques, Strasbourg-Meinau, rue de la Plaine 21 eingetragen in Straßburg am 14. Januar 1935, Folio Nr. 145, Handelsregister Straßburg Nr. B 3265, wird deren Bezeichnung "ie folgt umge-

ändert Elsässische Blechemballagenwerke E. Kaas & Cie. Gesellschaft m. beschr. Haftung, Straßburg-Meinau, Danziger Straße 21.

Vorstehender Beschluß wurde bei der Geschäftsstelle des Landgerichts Straßburg - Kammer für Handelssachen - am 3. Dezember 1940 in

doppelter Ausfertigung hinterlegt. Eugen KAAS, Geschäftsführer und rechtsverbindlicher Vertreter.

über die Neufestsetzung der Grundlöhne in der gesetzlichen Krankenversicherung

Bekanntmachung

Aufgrund der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung im Elsass über die Festsetzung der Jahresarbeitsverdienstgrenze und über die Beiträge lich des Austrittstags. Für Monatsgehaltsempfänger werden die Beiträge einheitlich mit 30 5. 11. 40, veröffentlicht im Verordnungsblatt des Chefs der Zivilverwaltung im Elsass Nr. 18 vom 22. 11. 40, Seite 330, wurden die Grund-löhne zur Berechnung der Beiträge und der Barleistungen in der Krankenversicherung mit Wirkung ab 1. November 1940 neu festgesetzt. Der Beitragssatz beträgt allgemein 6 vom Hundert.

Die Beitragsberechnung selbst erfolgt nicht Die Beitrage berechnen sich nach folgender

7	Salar	Arbeitave	erdienst	DEO .	1000			2 44 300	-	Constitution of		
Lohnstufe	Kalender-		oche	Monat	rund- lohn	Beitrags- Satz	Der Beitrag berechnet sich für jeden Kalendertag und zwar:					
Lol	Kalenda tag Woch	×	9	Be	I Tag	7 Tage	14 T.	21 T.	28 T.	30 T.		
	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	%	B.S.	442		S. F. C.	1	5.43
1	1,50	1,75	10,50	45,00	1,20	6 4,5 5	0,09 0,06 0,06	0,51 0,39 0,42	0,99 0,75 0,84	1,50 1,14 1,26	2,01 1,50 1,60	2,16 1,62 1,86
2	2,10	2,45	14,70	63,00	1,80	6 ° 4,5 5	0,12 0,09 0,09	0,75 0,57 0,63	1,50 1,14 1,26	2,28 1,71 1,89	3,03 2,28 2,52	3,24 2,43 2,70
3	2,70	3,15	18,90	81,00	2,40	6 4,5 5	0,15 0,12 0,12	1,02 0,75 0,84	2,01 1,50 1,68	3,03 2,25 2,52	4,02 3,03 3,36	4,32 3,24 3,60
4	3,30	3,85	23,10	99,00	3,00	6 4,5 5	0,18 0,15 0,15	1,26 0,93 1,05	2,52 1,89 2,10	3,78 2,85 3,15	5,04 3,78 4,20	5,40 4,05 4,50
5	3,90	4,55	27,30	177,,00	3,60	4,5	0,21 0,15 0,18	1,50 1,14 1,26	3,03 2,25 2,52	4,53 3,40 3,78	6,06 4,54 5,04	6,48 4,86 5,40
6	4,50	5,25	31,50	135,00	4,20	6 4,5 5	0,24 0,18 0,21	1,77 1,32 1,47	3,54 2,64 2,94	5,28 3,96 4,41	7,05 5,28 5,88	7,56 5,67 6,30
7	5,10	5,95	35,70	153,00	4,80	6 4,5 5	0,30 0,21 0,24	2,01 1,50 1,68	4,02 3,03 3,36	6,06 4,53 5,04	8,07 6,06 6,72	8,64 6,48 7,20
8	5,70	6,65	39,90	171,00	5,40	6 4,5 5	0,33 0,24 0,27	2,28 1,71 1,89	4,53 3,39 3,78	6,81 5,10 5,67	9,06 6.81 7,56	9,72 7,29 8,10
9	6,30	7,35	44,10	189,00	6,00	4,5	0,36 0,27 0,30	2,52 1,89 2,10	5,04 3,78 4,20	7,56 5,67 6,30	10,08 7,56 8,40	10,80 8,10 9,00
10	6,90	8,05	48,30	207,00	6,60	6 4,5 5	0,39 0,30 0,33	2,76 2,07 2,31	5,55 4,14 4,62	8,31 6,24 6,93	11,10 8,31 9,24	11,88 8,91 9,90
11	7,50	8,75	52,50	225,00	7,20	4,5	0,42 0,33 0,36	3,03 2,28 2,52	6,06 3,54 5,04	9,06 6,79 7,56	12,09 9,09 10,08	12,96 9,72 10,80
12	8,10	9,45	56,70	243,00	7,80	6 4,5 5	0,48 0,36 0,39	3,27 2,46 2,73	6,54 4,92 5,46	9,84 7,38 8,19	13,11 9,84 10,92	14,04 10,53 11,70
13	8,70	10,15	60,90	261,00	8,40	6 4,5 5	0,51 0,39 0,42	3,54 2,64 2,94	7,05 5,28 5,88	10,59 7,95 8,82	14,10 10,59 11,76	15,12 11,34 12,60
14	9,30	10,85	65,10	279,00	9,00	6 4,5 5	0,54 0,42 0,45	3,78 2,85 3,15	7,56 5,67 6,30	11,34 8,51 9,45	15,12 11,34 12,60	16,20 12,15 13,50
15	mehr	mehr	mehr	mehr	9,60	6	0,57	4.02	8.07	12.09	16.14	17.28

0,45

bei mehr als 13 Wochen

auf 4,5 vom Hundert der obigen Grundlöhne.

Die Jahresarbeitsverdienstgrenze für die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken

#### Im Namen des Volkes!

In der Strafsache - J. 88/39 gegen Lück Josef, 39 Jahre alt, Landwirt in Bühl, geboren am 14. April 1900 in Eberbach-Seltz, Sohn von Anton und Richarde geb. Walter, verheiratet, ein Kind, nicht vorbestraft, persönlich anwesend,

hat die Strafkammer des Landgerichts Straß-burg in der Sitzung vom vierzehten Oktober 1940, folgendes Urteil erlassen:

In Anwendung des Gesetzes vom 1. August 1905 und des Dekrets vom 25. März 1924, sowie der §§ 2 und 9 des Gesetzes vom 22. Juli 1867, 194 der franz. Strafprozeßordnung und des Ge-setzes vom 26. März 1891,

wird der Angeklagte der Lebensmittelfälschung für schuldig erklärt und infolgedessen zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat und zu einer Geldstrafe von dreihundert Franken verurtellt. Hinsichtlich der Gefängnisstrafe wird ihm der Strafaufschub bewilligt.

Die Veröffentlichung der Urteilsformel in den Neueste Nachrichten von Straßburgs wird an-geordnet. Die Kosten der Veröffentlichung dürfen das Maximum der Geldstrafe nicht über-

Er hat außerdem die Kosten des Verfahrens zu

Für begläubigte Abschrift: Höhe Landgerichtssekretär.

SCHLETTSTADT

#### Bekanntmachung

# A- Ausgabe von Lebensmittelkarten

Für die Bevölkerung von Schlettstadt werden in der Fruchthalle die Lebensmittelkarten aus-gegeben und zwar:

Dienstag, den 10. Dezember 1940, für die Andangsbuchstaben A bis einschließlich K und Mittwoch, den 11. Dezember 1940, für die Anfangsbuchstaben L bis Z, jeweils von 8,30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Die Ausgabezeiten sind genau einzuhalten. Als Ausweis dient der Verbraucherausweis.

#### B. Kohlenkartenausgabe

An obengenannten Tagen und zu den ange-führten Tageszeiten werden ebenfalls in der Fruchthalle, aufgrund der abgegebenen grünen Anträge I noch die Kohlenkarten für den Haus-SCHLETTSTADT, den 6. Dezember 1940.

30307) Der Stadtkommissar: Dr. Schmeisser.

Für Versicherte, die im Falle der Arbeitsunfähigkeit Anspruch auf Weiterzahlung des
Lohnes oder Gehalts haben, ermässigt sich der
Beitrag wie folgt:

von mindestens 3 Wochen bis einschliesslich
13 Wochen

auf 5 vom Hundert;
bei mehr als 13 Wochen

9,09

12,09

6,06

STRASSBURG, den 30. November 1940. Der kommissarische Leiter für die gesetzlichen Krankenkassen im Elsass:

#### HORN Auszug. | Stadtsparkasse Schlettstadt

Zur Vornahme des Jahresabschlusses bleibt die Stadtsparkasse, wie alljährlich, wom 15. bis einschliessl. 31. Dezember geschlossen. Schlettstadt, den 5. Dezember 1940.

Der Vorsitzende der Stadtsparkasse: gez.: Dr. SCHMEISSER Stadtkommissar.

Anmerkung: Die Kreissparkasse wird nicht geschlossen. Kassenstunden: vormitt. 9 bis 12 Uhr, nachmitt. 3 bis 5 Uhr, Samstags nur 9 bis 12 Uhr.

#### Versteigerungen

Amtsstube des Notars Dr. Emil LOCKER in STRASSBURG-BISCHHEIM

Mobiliarversteigerung

Mittwoch, den 11. Dezember 1940, von cormittags 9 Uhr ab, und am darauffolgenden Tage von derselben Zeit ab, zu Straß-burg-Bischheim, Breuschgasse Nr. 1—3, im Auftrage des Landkommissars von Straßburg-Land, Abteilung für das volks- und reichsfeindliche Vermögen, versteigert Notar Dr. Emil Locker in Straßburg-Bischheim, öffentlich gegen Barzahlung und 20% Aufgeld, das aus jüdischem Eigentum herrührende Mobiliar worunter insbesondere:

mehrere vollständige Schlaf- und Wohnzimmereinrichtungen,

zimmereinrichtungen, mehrere Eßzimmer, Schränke, Kommoden, darunter Alter-tum, Ruhebetten, Polstermöbel, Sekre-täre, Bibliotheken, Leuchter, Uhren, Klaviere, zwei Herde, zwei Badewannen, ein Badeofen, usw.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind meistens in tadellosem Zustande; sie müssen sofort nach dem Zuschlag in Empfang genommen werden.

Der beauftragte Notar: Dr. Emil Locker.

#### Gottesdienst-Anzeiger

Evangelischer Gottesdienst Sonntag, den 8. Dezember 1946 (2. Advent)
Jung St. Peter 10 Krafft, 15 Wolff. Neue Kirche
9,45 Dr. Berron, 17 Kopp. St. Wilhelm 10 O. Müller, 3 Mall. St. Thomas (Martinskirche) 9,30 Roth,
17 Roth. Alt St. Peter 8,30 Walter, 9,50 Klein.
St. Aurelien 9,45 Brandt. Reformierte Kirche
9,30 Bartholme. Diakonissenhaus, Sonntag 17,30
Dr. Metzenthin.

Lutherische Kreuzkirche (Metzgerpl.), 15 Uhr.

#### STADTTHEATER STRASSBURG

Samstag, den 7. Dezember 1940 Gastspiel BADISCHES STAATSTHEATER

# Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von G. Rossini

Anfang 19 Uhr 30 Ende 22 Uhr D-Preise

HERREN-AUSSTATTUNG

KARLSRUHE

#### **Buisson-Zimmermann**

Strassburg . Blauwolkengasse 1 Herrenhemden auch nach Mass

Schlafanzüge Krawatten

sind beliebte Weihnachts-Geschenke

#### Offentliche

# KONZERTE

ausgeführt von einem Musikzug der Waffen-44 am 7. Dez. 1940, 20 Uhr Strassburg - Schiltigheim Rotes Haus

Am 8. Dez. 1940, 15 Uhr Strassburg, Sängerhaus EINTRITI FREI!

### Geschäfts - Verlegung

Das Kurz-Wollwarengeschäft

WEBER-HEEGER

Gutenbergplatz 10 se48 Schlossergasse 18 neben SADAL verlegt.



Reparaturwerkstätte J. UH Strassburg . Am Roseneck

Peppler Farbenfabri Strassburg, Mühlenplan

# ALBERT HILBERT K. G.

Schirme • Stöcke • Lederwaren

ist wiedereröffnet

Trinkt

CHARBONNEL

das altrenommierte Vertrauenshaus

Gegründet 1842 • Eisernermannsplatz 7

und bietet zu Weihnachten eine reichhaltige Auswahl.

UNIFORMFABRIK

GEGRUNDET 1872 Strassburg, Alter Weinmarkt 27" TELEFON 219 19

Uniformen - Uniformbedarf

für Wehrmacht, Polizei, Gendarmerie, Reichsbahn sowie alle Uniformträger.

MUTZIGER LIMONADE

BRAUEREI WAGNER, MUTZIG

DEIN BANKSPARBUCH •

ein Schutz gegen

die Stürme des Lebens!

Der kluge Mann legt sich rechtzeitig ein Bank-

Sparbuch an als Schutz gegen die Wechselfälle des

Lebens und als Hilfsmittel zum Aufbau der eigenen

Er nutzt damit nicht nur sich und den Seinen,

sondern leistet zugleich auch der Volksgemeinschaft

einen wertvollen Dienst. Und dann - wer sein

Geld der Bank anvertraut, dem steht die Bank auch

in allen Geld- und Vermögensfragen jederzeit mit

Spare bei der Bank

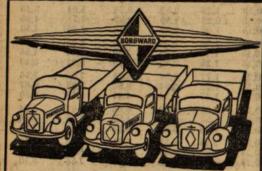
DIE BANK IST DEIN FREUND

Existenz und der seiner Kinder:

ihrem Rat zur Seite.

billiges, angenehmes und bekömmliches Tafelgetränk

aus feinsten Rohmaterialien hergestellt,



# **BORGWARD-AUTOMOBILE**

STRASSBURG-NEUDORF

MULHAUSER STRASSE 41 - TEL. 405.36

# MOBEL SCHERTZ

bieten jede Garantie für Qualitätsware nur Strasse des 19. Juni 32

POLSTERWAREN EIGENES FABRIKAT Signiang mananang manang manang mananang mananang mananang manang mananang S

# Fensterglas

Autoscheiben - Glasplatten

Möbelspiegel auch nach Schablone

Toilettespiegel - Schockspiegel Fazettegläser - Kitt - Gewölbte Gläser für Backofenlampen liefert:

V. AVRIL, Glas-Manufaktur ZABERN Fernruf 21

### JOHANN ORTH G. m. b. H. MÜLHAUSEN i. Elsass

GROSSHANDEL

SCHROTT und METALLE

# Ihre Anzeigen

finden in den "Strassburger Neueste Nachrichten" welteste Verbreitung!



Bezirksstelle Strassburg: Josef Müller, Feggasse 9, Tel. 25529 Mitarbeiter an allen grösseren Plätzen gesucht.

# euerschutz Sehneelöscher Polar-Total Nasslöscher

VERTRETUNG

aul LEOPOLD

leine Anzeiger

Joseph Stamm Benj., 170, R. I. 1. Komp. Seit 11. Juni mit d. ganzen Sektion bei Attachy (Ardennen) verschollen. Ausk. geg. Vergüt. der Unkosten an: A. Stamm, Bischheim, Hauptgasse 4a.

Wer kann Auskunft

en bei Bethune

(Pas-de-Calais) seit Mitte Mai 1940. — Letzte Adr.: 22e Ba-taillon de Chars de Combat, 3e Comp. Secteur postal 5471.

Buthhaltung

wachung, Viertel-jährl. Ertragsber. Bilanzen, Steuer-beratung u. Erklär, durch Bücherrevis. C. RIECEL, Dietrichstaden 4. (28.719

NEU!

erd. Ihre Kleide urch Wenden eparat., Reinig.

ichhaltungen, euanlagen nach d. utschen Gesetzen Treuhänder

Treuhänder E. MATTERN, eudorf, Egis-

heimerstraße 4. Fernruf: 404 51.

Passbilder

Schlossergasse 27

KETTENGASSE 5

Kriegs-

Schäden

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG Formschöner

OHNEUCHEN Schleiflack

Kirschbaum-Kiefern- und Eschemaser Deutsche Wertarbeit

Sonntag geöffnet von 2—5 Unr Möbelhaus mit der grossen Auswahl

Steinstrasse 39

### Textil-Handelsvertreterunternehmen

in Süddeutschland sowie Ostmark erstklassig ein-geführt, sucht Verbindung mit leistungsfähigen Webereien und Bruckereien zwecks Uebernahme der Vertretungen. Angebote unter S 21005 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

# Verdunkelungs-Anlagen

für Industriewerke

in kompletter Ausführung durch das Spezialgeschäft

#### Steegmüller & Söhne

STUTTGART - Königstrasse 16 - Fernruf 20044/45

Beratung und Voranschläge kostenlos!

#### Deutscher Achsenverband 6. m. HAGEN i. Westfalen

liefert durch seine ihm angeschlossenen Werke alle Arten

### **FUHRWERKSACHSEN**

wie Lastachsen, Schmierachsen und Patentachsen.

#### ANZEIGEN

#### MONTAGS-AUSGABE

der «Strassburger Neueste Nachrichten» erbitten wir bis spätestens

SAMSTAG ABEND 18 UHR

Reichsbildberichterstatter der N.S.D.A.P.

Verlag nationalsozialistischer Bilder STRASSBURG \* Am Hohen Steg 15

Auslieferungslager für das Elsass eröffnet Neuerschienen: Das Bildwerk "Mit Hitler im Westen" Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

